*Ioannes Paulus L. B. de Buol Dñs
in Wicciencu S. C. R. A. M. Cons. aul.
Insig Ord. S. Stephani Reg. Apost. Eques*

760

8. 48.

1350-

7024

98836

D. Friedrich Wilh. Heinrich Martini

Verzeichniß

einer

auserlesenen Sammlung

von

Naturalien

und

Kunstfachen,

auch

physikalischen Instrumenten,

nebst einer

systematischen Tabelle und Erklärung

von dessen

KonchylienkabINETTE.

Berlin,

bey Joachim Pauli, 1774.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header.

Handwritten text line, possibly a date or a specific reference.

Handwritten text line, continuing the document's content.

Small handwritten text or separator.

Large handwritten text line, possibly a main heading or a significant statement.

Small handwritten text or separator.

Large handwritten text line, continuing the main content.

Small handwritten text or separator.

Handwritten text line, possibly a signature or a concluding statement.

Small handwritten text or separator.

Handwritten text line, possibly a date or a reference.

Small handwritten text or separator.

Handwritten text line, possibly a signature or a concluding statement.

Small handwritten text or separator.

Handwritten text at the bottom of the page, likely a footer or a date.

N a c h r i c h t.

Es ist bey Versteigerungen zwar gewöhnlich, die zum Verkauf bestimmte Sachen einige Tage vorher zur Besichtigung auszustellen. An sich ist es eine ganz löbliche Sache, die aber, wie alles Gute, vielen Mißbräuchen unterworfen zu seyn

Nachricht.

scheinet. Man hat wahrgenommen, daß bey dieser Gelegenheit nicht allein viel Nummern in Unordnung gebracht, und viel zerbrechliche Sachen beschädigt, sondern auch zuweilen bey dem Ausbiethen gänzlich vermisst worden. Man hat es daher aus vielen Gründen dienlich erachtet, die hier aufgezeichnete Naturalien ehe nicht, als bey der Versteigerung selbst, vorzuzeigen.

Die Forderung, welche die Käufer dagegen, zu ihrer Sicherheit, an uns thun könnten, hat man dadurch zu befriedigen oder zu erfüllen gesucht, daß

DSI

man

Nachricht.

man, um sie in den Stand zu setzen, von dem Werth und von der Beschaffenheit aller vorkommenden Sachen gehörig zu urtheilen, bey Nummern von einiger Beträchtlichkeit, sowohl die Größe und Breite, als das Gewicht bestimmt.

Damit aber auch der auswärtige Liebhaber oder der Anfänger nicht fürchten dürfte, durch prahlende Benennungen hinter's Licht geführet zu werden, so hat man sichs eifrigst angelegen seyn lassen, ein jedes Stück bey seinem rechten Namen zu nennen. Bey nicht allgemein bekannten Gegen-

* 3

gen=

Nachricht.

genständen hat man einen oder den andern bewährten Schriftsteller angeführt. Man würde dieses allenthalben gethan haben, wenn man nicht besorgen müssen, die Liebhaber dadurch zu beleidigen, wofern man eine so geringe Kenntniß bey ihnen voraus gesetzt hätte.

Weil aber die Konchylien fast in einer jeden Provinz, ja, man könnte sagen: fast von jedem Liebhaber, anders benennet werden; so schien es rathsam zu seyn, bey jeder Nummer die Figuren einiger Schriftsteller anzuzeigen. Das Verzeichniß der Mi-
nern

Nachricht.

nern, welche in einem Anhang von Seite 39—46 vorkommen, wurde zu spät eingeschickt, als daß wir vor dem Abdruck die Sachen selbst mit ihren Benennungen hätten vergleichen und diese gehörig berichtigen können. Sie sollen daher an dem Tage, da sie vorkommen, des Morgens erst zur Besichtigung ausgelegt werden.

Was diesem Verzeichniß, auch nach der Auktion, wohl noch einigen Werth ertheilen kann, ist ohnstreitig das im Anhang von Seite 81 bis 144 beygefügte vollständige Konchylien-

Nachricht.

liensystem des Herrn D. Martini,
welchem, zu mehrerer Nutzbarkeit,
noch eine systematische Tabelle
beygefügt worden, um das Ganze
gleichsam mit einem Blick übersehen
zu können. Berlin den 9ten Oktob.
1773.

Edel- und Halbedelsteine.

- No **E**in roher Demant wiegt $\frac{7}{8}$ Karat.
2 Ein *dito* von $\frac{1}{15}$ Karat.
3. Ein etwas gelblichter Brillant wiegt $\frac{5}{2}$ Karat
4. Ein *dito*, eben so schwer.
5. Ein *dito* von $\frac{1}{8}$ Karat.
5 a. Ein schönes Tafelsteinchen von $\frac{1}{15}$ Karat.
6. 3. rohe Rubinen, wiegen 2 Karat.
7. 4. *dito*. = = 2 *dito*.
8. 4. *dito*. = = 2 *dito*.
9. 4. *dito*. = = 2 *dito*.
10. 4. *dito*. = = 2 *dito*.

11. 5. rohe Rubinen, wiegen 2 Karat.
12. 5. *dito.* = = 2 *dito.*
- 12 a. 5. *dito.* = = 2 *dito.*
13. 15. *dito.* = = 2 $\frac{1}{2}$ Karat.
14. 4. brillantirte Rubinen, wiegen $\frac{1}{2}$ Karat.
15. 6. *dito.* = = $\frac{1}{2}$ *dito.*
16. 6. *dito.* = = $\frac{1}{2}$ *dito.*
17. 2. Rubinen, wovon der eine gefaßt ist.
18. 3. Stück rohe Saphire.
19. 3. *dito.*
20. 3. *dito.*
21. 3. *dito.*
22. 2. Luchsaphire.
23. Ein großer *dito* von 4 $\frac{1}{2}$ Karat.
24. 1. *dito.* = = 3 *dito.*
25. 2 Saphire, einer ist in Tropfen, wiegen
3 Karat.
26. 2. *dito.* = = = 3 $\frac{1}{2}$ *dito.*
27. 2. geschliffene Saphire.
28. 2. *dito.*
29. 2. *dito.*
30. 2. brillantirte Smaragde, wiegen $\frac{1}{2}$ Karat.
31. 2. *dito.* = = = $\frac{1}{2}$ Karat.
32. 4. *dito.* = = = $\frac{1}{2}$ Karat.
33. Rohe Hyacinthen.
34. 1. großer *dito.*
35. 3. kleinere *dito.*
36. 3. Stück rohe orientalische Granaten.
37. 2. *dito.*
38. 2 *dito.*
39. 2. große *dito* gefittet.

40. 2. *dito* brillantirt.
41. 2. *dito*.
42. 2. *dito*.
43. 6. große *dito*, Perlenförmig geschliffene.
44. 6. *dito*.
45. 18 kleine *dito*.
46. 6. rohe Böhmische Granaten.
47. Eine Partie Kleine, rohe, *dito*.
48. *dito.* *dito.* *dito.*
49. 3. geschliffne brillantirte *dito*.
50. Ein orientalischer Aquamarin.
51. Ein orientalischer Opal.
52. Ein schlesischer Opal.
53. Ein böhmischer brillantirter Chrysolith.
54. Ein *dito*.
55. Roher Chrysopras aus Schlesiern.
56. 2 Stück *dito* geschliffne.
57. 2 Stück *dito*, auf der einen Seite geschliffen, und auf der andern Seite ist die Vorcke noch vorhanden.
58. Eine geschliffene Chrysopras = Platte.
59. Eine *dito* auf beyden Seiten geschliffen.
60. 3. Stück geschliffene Chrysoprasse.
61. 2. brillantirte *dito*.
62. Ein gelber brillantirter Chrysopras.
63. Ein gelb- und weiß-spielendes Katzen-
auge. Pseudo-Opal.
64. Ein dergleichen. = = *dito*.
65. Ein *dito*. = = *dito*.
66. Ein gelb- und braun-spielendes *dito*.
67. Ein *dito*. *dito*. *dito*

68. Ein Schnecken- und ein Zapfentopas.
69. Ein *dito*.
70. Ein *dito*.
71. Ein Malachit.
72. Ein schöner brilliantirter Topas.
73. 2. *dito*. etwas kleiner.
74. Ein schöner brilliantirter spanischer Topas.
75. 2. *dito* kleiner.
76. Ein geschnittener Triangel vom Rauchtopas.
77. Ein brilliantirter Amethyst, und ein roher.
78. 2. *dito*.
79. 2. *dito*.
80. Ein Sichelberger Demant.
81. 2. unreine *dito*.
82. 2. Türkise, ein blauer und ein grüner.
83. 2. *dito*.
84. 2. *dito*.
- 84 a. 2. *dito*.
- 84 b. Ein roher Malachit aus Vibach.
85. 6. Perlen, eine birnförmige und 5 runde.
86. 6. *dito*. *dito*. *dito*.
87. 6. *dito*. *dito*. *dito*.
88. 4. Stück *dito* ohne die birnförmige.
89. 4. *dito*.
90. 4. *dito*.
91. Kleine Perlchen oder Sandperlen.
92. 4. Moco's oder Baumachate.
93. 4. Stück *dito*.
94. 4. *dito*.
- 94 a. Ein großer Moco, mit Vorstellung eines
Kaze, die das eine Vorderbein aufhebt.

95. 4. rothe *dito*.
96. 3. *dito*.
- 96 a. Ein rother Noco der ein Schwein vorstellet.
- 96 b. Einen *dito*, der einem Fische gleichet.
97. 6. kleine Agathe mit allerhand Figuren.
98. 6. *dito*.
99. 6. *dito*.
- 99 a. 9 Stück *dito*.
100. 4. kleine Onixe.
101. 4 Stück *dito*.
102. 4. geschnittne Steine.
103. 6. verschiedene kleine Jaspisse.
104. 13. Stück *dito*.
105. 6. kleine Chalcedonier.
106. 4. *dito*.
107. 2. kleine sehr schöne Lapis lazuli-Plättchen.
108. Eines dergleichen.
109. 6. Stückchen Lapis lazuli.
110. 2. geschliffene Stücke *Crystal de roche*.
111. Verschiedene geschliffene Sachen.
112. 7. Stück zeylonische Riesel.
113. 3. schöne Karneole.
114. 3. *dito*, worunter ein Triangel.
115. 3. *dito*.
116. Ein großer Sarder.
117. 6. kleine *dito*.
118. 2. bandartige Karneole.
119. 6. kleine Karneole.
120. 6. *dito*.

- 120 a. Ein recht großer Karneol.
 121. 2. Karneol-Plättchen.
 122. Verschiedene Stückchen rohe und geschliffene Karneole.
 123. 2. Agathne Cylinder.
 124. Ein großer roher Granat.
 125. Ein Hyacinth, und ein Chrysolith Flußspath.
 126. Verschiedene Flüsse, als Amethyst, Saphir, Smaragd, Chrysopras, Chrysolith, *Lapis lazuli*, Opal 2c.
 127. Ein schöner Ringstein von Chrysopras.
 128. Ein *dito* kleiner.
 129. Ein Stückchen Platten-Chrysopras, mit der Vorse.
 130. Ein rohes Stück Karneol.
 131. Ein Stückchen *Lapis lazuli*, ägyptischer Stein und verschiedene andere Steine.
 132. Verschiedene Flüsse.
 133. Allerhand geschliffene Krystallen, nebst einem Kiesel.
 134. Eine Schachtel mit rohen Granaten.
 134 a. Ein grüner Flußspath, oder Smaragdfluß.
 134 b. 12. St. Chrysopras, roher Karneol, Pseudo-Smaragd, Ps. Hyacinth, und ein angeschliffener Kiesel.
 134 c. Roher *Lapis lazuli*.
 134 d. Granaten in *Matrice* aus Schlesien, und einige geschliffene Sachen.

An sauber polirten irregulären Platten.
Das Maaß ist allemal an der stärksten
Breite, und größten Länge genommen
worden.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
135. <i>Lapis lazuli</i> =	5.	6.	5.	4.
136. <i>Lapis Armena</i> =	3.	6.	2.	3.
137. Ein Stück <i>Lapis la-</i> <i>zuli</i> , ist nicht polirt, kann noch gespalten werden. =	3.	10.	1.	10.
138. Ein sehr sauber zusam- mengesetztes Plättchen von <i>Lapis lazuli</i> . = =	2.		1.	
139. Eine Amethyst =	3.	9.	3.	10.
140. Eine sehr saubere rothe Nochlitzer Agath = Platte.	3.	6.	2.	9.
141. Eine <i>dito</i> . = =	3.	9.	2.	6.
142. Freyberger Korallen- Jaspis. = = = =	3.		3.	
143. Grüner orientalischer Jaspis mit der Vorcke.	3.		4.	
144. Rother böhmischer Jasp- pis, kann gespalten werden.	3.	3.	1.	9.
145. Freyberger überhörn ge- schnittener Korallen-Jasp- pis, mit der Druse. =	3.	8.	2.	2.
146. Eine Nochlitzer Agath- Platte. = = = =	3.	2.	2.	

8 Sauber polirte irregulaire Platten.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
147. Sächsischer Agath. =	4.		1.	6.
148. Rochliger Agath. =	3.	3.	1.	10.
149. Dito, auf beyden Seiten polirt. = = =	2.		1.	4.
150. Vestungs = Agath vom Hunderüfke. = = =	3.		2.	8.
151. Bunter Jaspagath. =	2.	1.	1.	2.
152. dito. = = = =	1.	10.	1.	3.
153. dito. = = = =	1.	7.	1.	4.
154. dito. = = = =	2.		1.	6.
155. Vestungs = Agath. =	2.		1.	7.
156. Grauer dito. =	2.	7.	2.	
157. Ainerhyt-farbener dit. kann gespalten werden. =	2.	6.	1.	7.
158. Vestungs = Agath, kann gespalten werden. =	3.		2.	
159. Sächsischer dito, kann gespalten werden. =	1.	6.	1.	
160. Grüner orientalischer Jaspis, mit rothen Puncten, kann gespalten werden.	3.	3.	1.	2.
161. Rother sächsischer Jaspis. = = = = =	3.		1.	6.
162. Gelber italiänischer Jaspis, kann noch viel mal gespalten werden. =	3.	3.	2.	
163. Englischer gelb und rother Jaspis, mit der Borke.	2.		1.	9.

Hoch. Breit.

	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
164. Gelber sächsischer Jaspis. = = = = =	3.		1.	10.
165. Bunter Jaspagath von Hundsrück.	3.	9.	1.	2.
166. Ein rothbunter Feuerstein, kann gespalten werden.	2.	6.	2.	6.
167. Ein <i>dito</i> . = =	2.	6.	1.	7.
168. Ein <i>dito</i> . = =	1.	6.	1.	
169. Eine ägyptische ovale Platte, mit der Vorse.	3.	3.	4.	
170. Eine <i>dito</i> mit schönen Zeichnungen und der Vorse, kann noch gespalten werden.	3.	10.	2.	6.
171. Derselbe Stein eben so beschaffen. = = =	3.	10.	2.	3.
172. <i>dito</i> von gleicher Beschaffenheit.	3.	3.	2.	2.
173. Dessen andere Hälfte.	3.	3.	2.	2.
174. Ein sauberes ovales Plättchen, von <i>dito</i> .	2.	2.	1.	6.
175. Ein <i>dito</i> .	2.	2.	1.	6.
176. Ein <i>dito</i> mit der Vorse.	2.	2.	1.	3.
177. Ein <i>dito</i> wie <i>dito</i> , kann gespalten werden. =	2.		1.	7.
178. Ein <i>dito</i> mit einer Figur.	2.	7.	2.	
179. Ein gantzer ägyptischer Kiesel. = = = =	4.	8.	2.	6.
180. Ein dergleichen. =	4.	6.	2.	6.

10 Sauber polirte irreguläre Platten.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
181. Eine schöne bunte fran- zösische Kiesel-Platte mit der Borke. = =	2.	6.	1.	8.
182. Ein weißer Kiesel von heiligen Damm im Mecklen- burgischen. =	1.	9.	1.	2.
183. Ein rother Vestungs- gath, ist gefittet.	2.	6.	2.	
184. Zu Jaspis versteinertes Holz, mit einem drusichten Anschuß, von Koburg.	3.	6.	3.	
185. Dergleichen kohl-schwarz.	2.	3.	2.	
186. dito aus Schlesien.	4.	6.	2.	
187. Rother böhmischer Jas- pis, eysförmig	2.		1.	
188. Ein ovaler bunter Kiesel.	2.		1.	
189. Schwarze versteinerte Holz-Platte. =	5.	2.	2.	
190. Eine Wacke mit Gra- naten. =	3.	6.	2.	
An viereckigen polirten Platten.				
191. Eine <i>Lapis lazuli</i> .	3.	3.	2.	3.
192. Eine rothe Porphyrr.	2.	10.	2.	2.
193. Eine auf beyden Seiten polirte Chalcedon.	2.	6.	1.	9.

Hoch. Breit.

Zoll. Lin. Zoll. Lin.

194. Ein rother Porphyr, kann gespalten werden.	2.	9.	2.	6.
195. Ein auf beyden Seiten polirter achteckiger roth- bunter Jaspis.	3.		2.	
196. Ein rothbunter Kiesel.	2.	9.	2.	
197. Ein grüner orientalischer Jaspis, mit rothen Punkten.	2.	8.	1.	2.
198. Ein Mayländischer bunter Agath, auf zwey Seiten polirt.	2.	8.	1.	
199. Ein dunkelgrüner Por- phyr, mit hellen Flecken.	2.	2.	1.	10.
200. Ein dito.	2.	3.	1.	3.
201. 2. dito.	1.	6.	1.	2.
202. 2. dito.	1.	6.	1.	2.
203. 2. dito.	1.	6.	1.	
204. 3. dito.	1.	9.	1.	
205. 3. dito.	1.	6.		9.
206. Ein Granit.	2.		1.	6.
207. Ein Granit.	1.	9.	1.	1.
208. Ein dito.	1.	8.	1.	2.
209. Brauner Moosagath, auf beyden Seiten polirt.	2.	6.	1.	
210. Ein sehr schöner May- ländischer gelbrother Jasp- agath.	1.	8.	1.	8.
211. Ein dito.	1.	8.	1.	8.

Hoch. Breit.

	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
212. Ein bunter Jaspis, von Zwenbrücken, kann gespalten werden.	2.		1.	6.
213. Ein <i>dito</i> .	1.	6.	1.	6.
214. Ein grünbunter italiänis- cher Jaspis.	3.	6.	1.	3.
215. Ein <i>dito</i> .	3.	6.	1.	3.
216. Ein gelbrother <i>dito</i> .	3.	6.	1.	3.
217. Vestungsagath vom Hundsrück, ist gefittet.	1.	6.	1.	7.
218. Bunt versteinert Holz, ist gefittet.	1.	10.	1.	1.
219. Ein agathner Dosen- deckel.	2.	8.	1.	10.
220. Ein dergleichen v. Jaspis.	2.	6.	1.	8.
221. Ein <i>dito</i> gelber.				
222. Eine agathene Kasten- dose nebst Deckel.	2.	10.	2.	2.
223. <i>Dito</i> von Moosagath nebst Deckel der gefittet ist.	2.	8.	2.	
224. Eine gefasste Strückerdose, fehlt der untere Boden.				
225. Eine Mayländische bunte Jaspagath Dose, - der Deckel ist gefittet.	2.	8.	1.	10.
226. Ein klein buntes rothes Schälchen von Jaspis.				
227. Ein <i>dito</i> etwas größer.				

Hoch. Breit.

Zoll. Lin. Zoll. Lin.

228. Ein Uhrgehäuse von Kiesel.
229. Grüner Porphyre, kann noch geschnitten werden.
230. Speckstein.
231. Karlsbader Bandstein.
232. Grauer Kiesel.
233. Ein angeschliffener Agath.
234. Ein rar Stück bunter Agath.
235. Eine angeschliffene Amethystdruse.
236. Ein rohes Stück Korallenjaspis.
237. 2. rohe Stücke sächsischer rother Agath.
238. 4. verschiedene Stückchen Agath.
239. Eine Vase mit Blumenwerck von Speckstein.
240. 3. Pagoden von *dito*.
241. 4. *dito*.
242. 2. antique Aepfe von Feuerstein.
243. 2. *dito*.
244. 2. antique Streithammer von *dito*.

3. 6. 2. 6.

2. 2. 2.

2. 1. 9.

Hoch. Breit.

Zoll. Lin. | Zoll. Lin.

245. Eine Tonne von Serpentinstein, sie hat 5. Zoll im lichten.
246. Ein Pferdekopf, von sächsischem Wurfstein
247. Eine antique irdene Lampe.
248. Ein Dofendeckel, *Lapis lazuli* Komposition.
249. Ein sehr schönes Vestungsagath = Plättchen. Es ist aber gefittet.

Gemeine Steine.

250. Ein Stück *Lapis nephriticus* und ein Stückchen Asbest aus Schlesien.
251. 2. dergleichen Stücke.
252. Ein Stück sächsisches Marienglas mit dem Saalbande.
253. Ein russisches und ein sächsisches Marienglas.
254. Ein Stück Marienglas mit einem Stückchen Asbestpapier.

Hoch. Breit.

Zoll. | Lin. | Zoll. | Lin.

255. 2. Stück Molybdena
aus Engelland.256. Ein Stück Asbestpa-
pier und ein Asbeststein.

257. 2 dergleichen Stücken.

258. Ein Stück Gipsstein
und ein Stück weißer Spath.259. Ein angeschliffenes Stück
von der Wacke, wovon das
Marggräflische schwedische
Sarg ist verfertiget worden.260. Ein Stück *dito* unan-
geschliffen.

261. Granaten in Glimmer.

Polirte Marmor- Ala-
baster- und Serpentin-
Platten.1. Roth und weißer Marmor
von Bourdeaux.

2. Grau und weiße von Genua.

3. *Carolino antico*, roth und
weiß.4. Schwarzer italienischer
mit weißen und gelben
Adern.

5.		3.	
4.	10.	3.	6.
4.		3.	6.
3.	8.	3.	

Hoch. Breit.

	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
5. Gelb u. brauner italiänischer.	5.	2.	5.	2.
6. Gelb braun und weißer eben daher.	4.		2.	6.
7. Ein rother mit weißem Korallgewächse, vom Harz.	5.	9.	4.	
8. Ein gelb und rother mit Rieß- und ein brauner mit roeiß und grünen Aldern, eben daher.	3.		1.	6.
9. Ein grau und blau, und ein roth und weißer eben daher.	3.		1.	6.
10. Isabell und braun, und 2. roth und weiße, eben daher.	2.	10.	1.	6.
11. Ein grauer, ein rother, und ein Isabell, eben daher.	2.	8.	2.	8.
12. Ein Isabellbunter, ein rothbunter, und ein grau und weißer, eben daher.	3.		2.	6.
13. Ein roth und isabell, ein roth und weißer, und ein violett und weißer eben daher.	3.		2.	6.
14. Ein schwarzer, mit weißen, und ein fleischfarbener mit rothen Aldern, eben daher.	3.		2.	6.
15. Ein Isabell und weiß, und ein fleischfarbener, eben daher.	3.		2.	6.
16. Ein blaßgelber und ein weißer, eben daher.	3.		2.	6.

Hoch. Breit.

Zoll. | Lin. | Zoll. | Lin.

17. Ein blaßgelber, ein roth und weißer, und ein roth und gelber, eben daher.	3.		2.	6.
18. Ein weißer, ein gräulichter mit rothen Flecken, eben daher.	3.		2.	6.
19. Ein blaßgelber, ein hellgelber, und ein fleischfarbener, eben daher.	2.	6.	2.	
20. Ein grauer, ein rothgelber, und ein braungelber, eben daher.	2.	6.	2.	
21. Ein gelber, ein weißrother, und ein sehr bunter, eben daher.	2.	6.	2.	
22. Ein gelber, ein isabell und ein weißer, eben daher.	2.	6.	2.	
23. Ein schwarzer, ein blaßgelber, und ein gelbgrüner eben daher.	2.	6.	2.	
24. Ein weißer, ein schwarzer mit gelben, und ein brauner mit rothen Adern, eben daher.	2.	6.	2.	
25. Ein weißer, ein weiß und grauer, und ein braun und weißer, eben daher.	2.	6.	2.	

Hoch. Breit.

	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
26. Ein grün und rother von Rom, und ein weißer von Carara.	2.	6.	2.	
27. Ein Breche violette, ein isabell und weißer, eben daher.	2.	6.	2.	
28. Ein weißer, ein gelber, und ein bunter mit Densbritten, eben daher.	2.	3.	1.	9.
29. Ein weißer, ein roth und weißer, und ein grau und weißer, eben daher.	2.	6.	2.	
30. 8. Italj. Marmor, von verschiedener Größe und Farben, 2. davon sind gekittet.				
31. 9. <i>dito</i> von verschiedenen Farben.	1.	9.	1.	4.
32. 7. <i>dito.</i> <i>dito.</i>	1.	3.	1.	
33. Ein rother und ein braun und weißer französischer.	3.		2.	6.
34. 2. braun und weiße, ein italj. und ein französischer.	3.		2.	6.
35. Ein braun und weißer, und ein schwarz und weißer, aus Frankreich.	3.		2.	6.
36. 3. bunte Marm. eben daher.	2.	6.	2.	

Hoch. Breit.

	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
37. Ein Schweizer und 2. französische <i>dito</i> .	2.	4.	2.	2.
38. Ein Italiänischer, dunkelgrauer, und ein hellgrau und weißer.	2.	6.	2.	
39. Ein fleischfarbener und weißer, und ein braun und weißer, aus Frankreich.	2.	6.	2.	
40. Ein roth, und ein braun, weiß, und grüner Salzburger mit Markasit.	2.	6.	2.	
41. Ein weiß und grau, ein grauer und ein rother aus Schweden.	2.	6.	2.	
42. 2 Korallenmarmore von Herzingroda.	3.		2.	6.
43. 2. <i>dito</i> , in dem einen findet sich eingesprengter Kies.	3.		2.	6.
44. 2. schwarz, weiß, und rothe Marmore von Blankenburg.	3.	4.	2.	6.
45. 3. bunte schwedische Marmortafeln.	2.	6.	2.	
46. Ein bunter Blankenburger, und ein weißer Schlesischer.	2.	6.	2.	

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
47. 2. bunte Barenther und ein weißer Schlesiſcher.	2.	6.	2.	
48. 3. bunte Marmore vom Harz.	2.	2.	2.	
49. 2. Elbinger, der eine iſt grau und weiß, und der andere grau, roth, und weiß.	2.	6.	2.	
50. 2. Stück graubunte von Barenth, und ein grauer aus Sachſen.	2.	6.	2.	
51. Ein ſchwarzer ſpaniſcher und ein weißer franzöſiſcher.	2.	6.	2.	
52. Ein violett und weißer, ein grün und weißer, ein brauner mit gelben Adern, und ein graubunter Norweg.	2.	6.	2.	
53. 3. ſchwarzbunte Schleiſiſche.	3.		2.	6.
54. 2. graubunte, und ein grünbunter eben daher.	2.	3.	2.	
55. 3. ſächſiſche bunte Marm.	2.	3.	2.	
56. Ein brauner ſchwediſcher, ein bunter Salzburger, und ein braun u. weißer Barenth.	3.		2.	6.
57. 2. braune ein franzöſiſcher und ein ſchwediſcher.	3.		2.	6.

Hoch. Breit.

	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
58. Ein grauer, ein schwarzer, und ein brauner mit Marksaft von Varenth.	2.	6.	2.	
59. Ein Braunschweiger und 2. Blankenburger bunte Marmore.	2.	6.	2.	
60. Ein Brabander und ein Berliner Muschelmarmor.	2.	6.	2.	
61. Ein Berliner und ein Harzer Muschelmarmor.	2.	6.	2.	
62. Ein grauer aus Maxen.	3.		2.	6.
63. 3. bunte Marmore aus Varenth.	3.		1.	9.
64. Ein weißer durchsichtiger von Corara, und ein violett u. weißer Griechischer.	2.	6.	2.	
65. 4. verschiedne Marmorplättchen, deren Geburtsort auf einem jeden bemerkt ist.				
66. Ein rother und ein braun, und weißer französischer.	3.		2.	6.
67. Ein Florent. mit Dendriten.	3.	4.	2.	5.
68. 2. angeschliffene Muschelmarmore von Berlin.				
69. Ein <i>Carolino antico</i> , auf beyden Seiten polirt.	3.	9.	3.	3.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
70. Ein kleiner afrikanischer Wurstmarmor.	1.	6.	1.	
71. Ein braun und gelber Be- stungsartiger antiquer.	2.	2.	2.	
72. Ein <i>dito</i>	2.	6.	2.	
73. Ein <i>dito</i> .	2.	6.	2.	
74. Ein schwarz u. weißer antiq.	2.	6.	2.	
75. Ein <i>dito</i> .	2.	1.	1.	
76. Ein ägyptischer Wurstmarmor.	2.	6.	2.	
77. Ein afrikanischer <i>dito</i> .	1.	9.	1.	
78. Ein schwarz und weißer unpolirter Marmor, nebst 11. irregulären Marmorbrocken.				
79. Ein schwarz u. weißer antiq.	2.		1.	5.
80. Ein gelb und weißer antiq.	2.	6.	2.	
81. Ein weißer Alabaster.	4.		3.	
82. 3. <i>dito</i> vom Harz.	3.	6.	3.	
83. 3. rothbunte Alabaster.	2.	3.	2.	3.
84. 3. <i>dito</i> .				
85. 3. <i>dito</i> .				
86. Ein französischer weißer Alabaster.				
87. Ein Cy von Alabaster.				

Hoch. Breit.

Zoll. Lin. Zoll. Lin.

Serpentin = Platten.

88. Eine schwarze, eine *dito* mit rothen Granaten und eine gelbe mit schwarzen Flecken.

2. 3. 1. 6.

89. Eine graue mit schwarzen Flecken, eine braun und rothe, und eine schwarze und gelbe Platte.

2. 1. 6.

90. Eine schwarz und grüne, eine braun und rothe, und eine schwarz und gelbe.

2. 1. 6.

91. 3. dergleichen bunte.

2. 1. 6.

92. 3. *dito*.

2. 1. 6.

93. 3. dergleichen, wovon eine beschädiget.

2. 1. 6.

Drusen.

94. Eine große Krystalldruse, aus Sachsen.

95. Ein großer Rauchtropaszapfen.

96. 2. Krystallzapfen.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
97. Eine Amethystdruse auf Chalcedon, aus der Schweiz.				
98. 5. Amethystzapfen.				
99. Eine blätterichte Spath- druse.				
100. Eine knospichte Spat- druse, und 2. Krystalldrusen.				
101. Eine dergleichen mit 2. <i>dito.</i>				
102. 3. Krystalldrusen.				
103. Eine Alaundruse, die wie ein Vogelnest gebildet ist, aus Freyenwalde.				
104. Ein Rauchtropaszapfen.	1.	10.	1.	4.
105. Eine Rauchtropasdruse.	3.	6.	1.	3.
106. Eine würfliche Spath- druse.	5.		3.	6.
107. Eine blättrichte Spath- druse.	2.	6.	2.	6.
108. Eine Krystalldruse, mit Markasit, und eine Kalck- spathdruse.				
109. Ein großer und ein klei- ner Krystallzapfen.				
110. Eine Krystalldruse.				
111. Eine Alaundruse aus Freyenwalde.				

Hoch. Breit.

Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.

112. 2. *dito*.

113. Grüne Flußspathdruse,
oder Smaragdfluß.

114. 2. schöne Stücke von eben
der Art.

115. Eine aus Krystall = Sy-
acinch = und Smaragd =
fluß zusammengesetzte Druse.

Versteinerungen aus dem Thierreich.

1. Eine kleine Ribbe in gelbem Muschel-
Marmor, von Aachen.
2. Ein Stück Knochen in *Matrice calca-
rea*, aus dem Eichsfeldischen.
3. Ein Fischwirbelknochen, nebst einem andern
Knochen von Quedlimburg.
4. 7. Glossopetra, aus Aachen.
5. Ein Glossopeter in *Matrice calcarea*,
aus der Schweiz.
6. Ein Fischabdruck auf Pappenheimer Schiefer.
7. Ein Fischgerippe auf *dito*, mit einem An-
schuß von Kalckkrystallen.
8. Ein Pappenheimer Fischschiefer.
9. Ein *dito*.
10. Ein *dito*.

26 Versteinerungen aus dem Thierreich.

11. Ein Solenhofer Fischschiefer.
12. Ein schwarzer *dito* mit metallischem Anflug.
13. Ein Duplet von der *Blatta orientalis*.
Lin. eben daher.
14. Ein Vermiculit.
15. Ein Abdruck vom Käferstein, *concha triloba*, aus Potsdam.
16. Ein *dito* von Prenzlau.
17. Ein gesprengter Belemnit mit dem *alveolo*, aus dem Fluß Schwarzbach, ein seltenes Stück.
18. Ein halbdurchsichtiger Belemnit in *Matrice calcarea*, aus dem Braunschweigischen.
19. 4. Stück halbdurchsichtige *dito*, nebst einem gesprengten *cum alveolo simplici*, eben daher.
20. 4. *dito*, nebst einem polirten, eben daher.
21. 2. große Fragmenta von *Belemnitis lamellosis Scheuchzeri*, aus der Schweiz.
22. *Orthoceratit*, in *Matrice calcarea*, aus der Uckermark.
23. Ein rother *dito*, nebst verschiedenen Fragmenten aus Schweden.
24. 2. Stücke von *Orthoceratiten* in *Matrice calcarea*, nebst einigen Fragmenten aus Prenzlau.
25. Ein großer *Orthoceratit* in *Matrice calcarea*, eben daher.

Ammons : Hörner.

26. 2. *Cornua ammonis bifurcata*, aus der Schweiz.
27. Ein *dito*, *trifurcatum*, eben daher.
28. Ein Ammonshorn mit starken Ribben, eben daher.
29. Ein ganzes und 2. halbe blumichte *dito* aus dem Bareuthschen.
30. 3. angeschliffene *dito*, eben daher.
31. 2. *dito*.
32. 6. kleine Ammonshörner aus dem Würzburgischen.
33. 12. *dito* ganz kleine eben daher.
34. 12. Stück *dito*, größtentheils metallisirt, eben daher.
35. 12. Stück *dito*.
36. 3. Stück kleine. kalckartige.
37. 4. *dito*. *dito*. *dito*.
38. Ein Steinkern eines Bucciniten vom Harz.
39. 2. Steinkerne von Strombiten.
40. 2. Turbiniten in *Matrice calcarea*, aus Müdersdorff.
41. Ein Nest von ganz kleinen Turbiniten, eben daher.
42. 10. verschiedene Turbiniten, und Kochliten, aus der Ufermark.
43. Verschiedene Stücke von Turbiniten, von Nachen.

Zweyschalige, forallinische, und andere Versteinerungen.

44. Eine *Tellina Truncata*, auf einem Solenhofer Schiefer, beyde Schalen liegen nebeneinander.
45. Ein schöner Steinfarn von der *Chamalaavis*, von Aachen.
46. Verschiedene Fragmenta von Chamiten, eben daher.
47. Ein Chama in *Matrice calcarea*, aus Polen.
48. Ein Pektinit, ein Chamit, ein Discit, und ein Mytulit, aus der Ufermark, jede Muschel liegt in ihrer *Matrice calcarea*.
49. Ein Gryphit aus dem Württembergischen.
50. Ein *dito*.
51. Ein großer Gryphit von Gingen in Schwaben, *Walch. Tab 19. 1.*
52. Ein Konvolut von Muskuliten, aus der Ufermark.
53. Ein dergleichen von Pektunkuliten, eben daher.
54. *dito* von Mytuliten.
55. Dergleichen von fein gestreiften Pektunkuliten,
56. 2. Stück *dito* aus der Ufermark.
57. 2. dergleichen Muschelsteine, der eine aus der Ufermark, der andere von Berlin.
58. 2. *dito*.
59. 3. *dito*.
60. 3. *dito*, aus der Leimgrube bey Berlin.
61. 7. kleinere *dito*.

62. 5. *Chamae striatae*.
63. 5. *dito*.
64. Eine Auster, ein Steinkern von einer Chama,
und ein Abdruck einer Jakobsmuschel auf ei-
nem Feuerstein, aus der Ufermarck.
65. 12. Terebrateln mit starken Furchen eben
daher.
66. 12. *dito*.
67. 12. *dito*.
68. 12. mit feinen Streifen, eben daher.
69. 12. glatte Terebrateln, mit einem starkem
Sulco, eben daher.
70. 12. *dito*.
71. Ein *dito*, nebst einem Steinkern einer *conchae
veneris*, beyde in *Matrice calcarea*, eben dah.
72. 3. tief gefurchte und gefaltete Terebrateln
aus der Schweiz. *Wal. Tab. 17. 3.*
73. Ein Systerolit in *Matrice calcarea*, aus
Ball in Schwaben.
74. Verschiedene Steinkerne von Terebrateln
und Flußposthörnchens.
75. 12. Stück fein gestreifte Terebrateln.
76. 12. Stück *dito*.
77. Ein *Echinus Mammillaris*, aus der Schweiz.
78. Ein *dito* kleiner, beyde sind Kalksteinartig.
79. 2. hutförmige Echiniten, im Feuerstein.
80. 2. *dito* aus der Ufermarck.
81. 2. *dito*.
82. 3. *Lapides judaici*, eben daher.
83. 7. Judennadeln, eben daher.

84. Trochiten, Entrochiten, und Astroiten, aus dem Würzburgischen.
85. Nelfensteine, eben daher.
86. Ein schöner Reteporit von Gingen in Schwaben. *Wal. Tab. 23. 2.*
87. Eine vollständige *Madrepora fungites*. *Wal. Tab. 23. 3.*
88. Ein Tubiporit, aus Mecklenburg. Selwig T. 7. F. 19.
89. Ein schönes Marmorplättchen mit Korallenzinken von Berlin.
90. Ein graues Marmorplättchen mit einem weißen Entrochiten, vom Harz, ist selten.
91. Ein *dito* kleiner, der Entrochit, ist aber schöner.
92. 2. *dito*, die Entrochiten sind aber nicht vollständig.
93. Eine Schachtel mit kleinen Fungiten, Milieporiten, und Tubiporiten.
94. lamelloser Fungit aus Frankfurth.
95. Ein Papier mit kleinen Koralliten, Eschariten, und Tubiporiten, größtentheils aus der Ufermark.
96. Ein Tubiporit, und ein lamelloser Fungit, von Rupin.
97. 2. dergleichen von Frankfurth.
98. 2. *dito* aus der Ufermark.
99. Ein Muschelstein mit Entrochiten, und ein Tubiporit, eben daher.
100. Ein *dito*, mit Korallenästen, und ein Milieporit von Frankfurth.

101. 2. *dito*, mit *dito*, aus Prenzlau.
 102. Entrochiten, in *Matrice calcarea*,
 aus Braunschweig.
 103. Dergleichen vom Harz.
 104. 3. Sippuriten, aus Gingen in Schwaben.
 105. Ein Schraubenstein von Hüttenrode,
 und 4. Muschelsteine von Berlin.
 106. Ein Milleporit und ein Muschelstein
 mit Entrochiten, aus Rupin.
 107. Ein Muschelstein aus Aachen, und einer
 aus Rupin.

Phytoliten.

108. Ein Stück zu Jaspis gewordenes
 Holz, aus Remmiz; es ist vom Splint, und
 ist $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3. breit, und 2. dick.
 109. Ein Stück eichene Holzrinde aus Schlesien.
 110. Ein Stück Büchenholz, eben daher.
 111. Ein *dito*.
 112. 7. kleine, *dito*.
 113. Ein angeschliffener Ast, eben daher.
 114. Verschiedene Inkrustata, nebst einem Stück
 Steinmarck.

Lithoglyphi, figurirte Steine.

115. Karlsbader Erbsensteine.
 116. Ein *dito*.
 117. Ein Stück Karlsbader Bandstein.

118. Ein *dito*, mit einer darinn gefundenen Kugel.
119. Eine infrustirte Klette vom Karlsbad.
120. Eine *dito* Haselstaude, ist beschädiget.
121. Ein Stückchen angeschliffener Roggenstein, nebst einem Stückchen Nekomit.
122. Ein Nekomit.
123. Ein Ingwerstein.
124. Dendriten, auf einem Kalkstein, aus dem Hefischen.
125. Dergleichen auf Pappenheimer Schiefer.
126. 2. kleinere dergleichen, von Dsnabrück.
127. Ein polirtes Marmorplättchen mit Dendriten, von Holzengel.
128. Ein Nekomit, von Karlsbad.
129. Ein Stück Roggenstein, aus Halberstadt.
130. Ein *dito*.
131. Ein *dito*.
132. Ein *dito*.
133. Ein *dito*.
134. Ein *dito*.
135. Ein *dito*.
136. 2. kleinere *dito*.
137. 8. Stückchen *dito*.
138. 3. Adlersteine.
139. Eine figurirte Quitte.
140. Eine Druse, die wie ein Stockknopf gebildet ist.
141. Ein Kinderfußförmiger Kiesel.
142. Eine Zunge, die im Feuerstein liegt.

143. Ein Hund der etwas frist, auf einem
italianischen polirten Marmorplättchen.
144. Ein besonders figurirter Stein.
145. Ein Lichobiblion und ein Konvolut von
inkrustirten Strängeln aus Pyrmont.
146. 2. dergleichen Stücke.

Minern. Gold.

1. Ein reichhaltiges Goldstüfchen, in	Loth.
grauem Quarz aus Ungarn.	$\frac{1}{2}$.
2. Goldsand aus dem Rhein, der Cent-	
ner hält M. F. 3. 5. Loth Gold.	2.
3. 2. Loth <i>dito</i> .	
4. 2. Loth <i>dito</i> .	
5. 2. Loth <i>dito</i> .	
6. 2. Loth <i>dito</i> .	
7. Goldhaltiges verhärtetes Harz.	
Diese und die folgende 2. Nummern,
sind in der Konradischen Auktion, un-
ter diesen Titeln verkauft worden.	
8. Goldhaltiger Gelff.	
9. Ungarische Gold- und Zinnoberstufte.	

Silber.

10. Gediegen Haarsilber, auf weißem
Quarz von Andreasberg.

$1\frac{3}{8}$
11.

11. Zweigicht gewachsenes Silber, in loth. weißem Spath, aus Norwegen.	$\frac{3}{4}$
12. Nesterweis gewachsenes Haarsilber, auf grauem Quarz von Johannegeorgenstadt.	$5 \frac{3}{4}$
13. Haarsilber auf einer Druse von St. Andreasgrube.	$1 \frac{3}{4}$
14. Dergleichen auf grauem Quarz.	$2 \frac{1}{8}$
15. 3. dito.	$2 \frac{1}{4}$
16. 3. dito, nebst abgefallenem Haarsilber aus Freyberg.	
17. Eine schöne Stufe gediegenes rothgülden Erz, mit etwas Gestein von Jakobsgrüdt von St. Andreasberg.	$7 \frac{1}{8}$
18. Eine dergleichen von Freyberg.	$5 \frac{1}{4}$
19. Klein drusichtes Rothgülden, aus dem St. Andreasstollen, bey Anneberg mit einem Saalbande.	$2 \frac{1}{4}$
20. 2. Stüfchen Rothgülden.	$3 \frac{1}{4}$
21. 2. Stüfchen roth- und weißgülden Erz, vom Hartz.	$2 \frac{3}{8}$
22. Glasertz vom St. Andreasstollen bey Anneberg.	6.
23. Knospichtes Silberertz.	$2 \frac{1}{2}$
24. Sprödes Glasertz von Frenderrevier, und Rothgülden von Freyberg.	$2 \frac{1}{2}$
25. Rothgülden in Gneuß, von der Gabe Gottes zu Freyberg.	8.
26. Weißgülden Erz mit Glantz, vom deutschen Wüdenmann.	10.
	27.

27. 3. dergleichen von Margaretha, der Loth.	
Centner hält 10 Marck.	16.
28. Verschiedene Silberhaltige Stuppen,
aus dem Julianischen Wildenmann.	
29. 2. dergleichen von der englischen Treu.	11 $\frac{3}{4}$
30. 5. dergleichen aus Sachsen.	

Eisen.

31. Schöne Eisenblütche aus Steuermarck.	
32. Ein schöner Glaskopf, eben daher.	
33. 13. verschiedene Eisenstuppen, welche
auf dem dabeyliegenden Zettelchen be-
sonders beschrieben sind.	
34. Ein rohes Stück Magnet in Feilspänen.	
35. Eisenhaltiger Sand, aus dem Rhein,
aus dem Centner läßt sich 50. Marck
ausmagnetisiren.	3.
36. 3. Loth <i>dito</i> .	
37. 3. Loth <i>dito</i> .	
38. 3. Loth <i>dito</i> .	

Kupfer.

39. Garkupfer, oder Gahrspan.	
40. Aclaserz mit weißen Bleyspathkrystallen
von Glücksrab bey Zellerfeld am Harz.	
41. 2. dergleichen kleinere.	

42. Eine *dito*. Diese 3. Nummern sind selten, denn es soll diese Miner nur 24. Stunden gebrochen haben.
43. Kupfergrün auf Quarz vom Erzgebirge.
44. *dito*, vom Kayser Heinrich.
45. Kupferlasur von Schneeberg.
46. Gediegenes Kupfer, aus dem Saalfeldischen, nebst Kupferkörnern.
47. Ein *dito*, nebst Lamentkupfer aus Ungarn.
48. Mandelstein in Kupferocher, *Amygdaloides Cronsladii in append. edit. nov.* aus dem Bannat.
49. 2. dergleichen Stufen.
50. Kupferkörner, nebst 12. verschiedenen Kupferminern.
51. Schwarzkupfer, aus Ungarn nebst 12. *dito*.
52. Eine Kupferstufe wie No. 40.
53. Eine *dito*.
54. Hellgrünes Kupfererz von Laubenthal am Harz.
55. Gahrkupfer, und ein Kupferkies aus Ungarn.
56. 2. dergleichen Stücke von Schneeberg.
57. Kupferblau, und ein Kupferkies von Freyberg.
58. Dörbes Kupfererz, und ein Kupferkies von Bramlage am Harz.

- 59. Kupferkies mit silberhaltigem Erz, in beiden Saalbändern von Johann Georgenstadt.
- 60. Kupferlebererz, und Kupfergrün, beyde von Werningerode.
- 61. Kobaldisches Kupfererz mit Kupfernickel, aus dem Bannat.
- 62. 10. verschiedene Kupfererze, größtentheils von Freyberg.
- 63. 9. dergleichen schöne Stufen vom Harz.

Vermischte Erze.

- 64. Wismuth in Kobold, mit Kupfernickel, und eine Kiesniere.
- 65. Eine Kiesniere, eine kupferhaltige Steinkohle, und ein Kupferkies.
- 66. 10. verschiedene sächsische Bleystoffen.
- 67. 14. chymische Präparata.
- 68. Grobspeißiges Spießglaserz von Goldkronach.
- 69. Eine schöne ungarische Zinnoberstufe.
- 70. 2. kleinere *dito*.
- 71. Kobaldblüche aus Sachsen.
- 72. Kobaldisches Wismutherz vom Harz.
- 73. Wismuth.
- 74. Verschiedene sächsische Kobalderze.
- 75. Allerhand Minern, meistens schlesische.
- 75. Zinngrauen von Schlackenwalde, ohnweit Karlsbad.
- 76. *dito*, von Ehrenfriedersdorf.
- 77. Zinnwitzer von Marienburg.
- 78. Reifer Zinnwitzer, eben daher.

79. 8. verschiedene Bleystufen, von dem Halsbrück.
80. 2. Sorten reiches Bleyertz aus Ungarn.
81. KrySTALLINISCHES grünes Bleyertz, aus Eschoppau.
82. Bleyglantz, mit Kies, Nisspickel und Blende, von Freyberg.
83. Bleyglantz in weißem Spach von Ambressberg.
84. Antimonialertz aus Ungarn.
85. KrySTALLINISCHES Spießglasertz, auf einer Druse, eben daher.
86. Strahlicht gewachsenes *dito*, von Braunsberg.
87. a. gereinigter Zinnober, b. ein Stück Galmey.
88. Eine Schachtel mit natürlichem Schwefel aus dem Aachener Bad.
89. Eine *dito*.
90. Sächsische Smalte.

Anhang von Mineralien.

1. **D**erbes Rothgölben von Andreasberg.
2. Eine Silberstufe von Königsberg.
3. Eine andere Silberstufe eben daher.
4. Gediegen Haarsilber eben daher.
5. Gediegen Kupfer aus Färoe.
6. Gediegen spaltiger Zeolith, daher.
7. Kasten Silber in Quarz von Archangel.
8. Schafte Erz von der Karolina aufm Harz.
9. Rother Fels = Agath aus Schweden.
10. 2. Stück Amoniten aus Sachsen.
11. Gelbartiger Kies aus Edelfors.
12. Agat mit Krystallen von Island.
13. Strahliger und Blätter = Zeolith, eben daher.
14. Granat von Ahrendahl.
15. dito von Norland.
16. Doppelt = Spath von Island.
17. Mandelstein von Norwegen.
18. Stahlartiger Agat aus Island.
19. dito.
20. Granat = Sand von Rügen.
21. Verschiedene Lava von Island.
22. Eine mit Tophus und Fungiten bedeckte Thon-
Erde aus Island.

23. Schiefer mit Kräuterabdrücken.
24. Granatsand von Norlanden.
25. Nüsse von Westindien.
26. Schattensfrucht von Guinea.
27. Petrefacta aus Island.
28. Groben Schiefer aus Norwegen.
29. Glimmriger Quarzfeldstein daher.
30. Grober Tafelschiefer daher.
31. Anderer grober Schiefer daher.
32. Rother Kiesel von Island.
33. Schiefer von Schan in Norwegen.
34. Eisenhaltiger Thon von Island.
35. Eisenerzt von Hamble.
36. dito von Aserud.
37. dito von Mörifier.
38. dito von eben daher.
39. dito von Lauerwiegen.
40. dito von Mörifier.
41. dito von eben daher.
42. dito von eben daher.
43. dito von Lauerwiegen.
44. dito von Mörifier.
45. dito von Albegrube.
46. dito von Lauerwiegen.
47. dito von eben daher.
48. dito von Mörifier.
49. dito von Sahlberg.
50. Kalckspatdruse von Königsberg.

51. Eisenerz von Mörifler.
52. dito von Långver.
53. Eisenerz von Drontheim.
54. Krystallischer Kalckspat von Mörifler.
55. Kieselartiger Agat von Island.
56. Eisenerz von Mörifler.
57. Quarzdruse von Island.
58. Feldspat von Bornholm.
59. Eisenerz von Alvegrube.
60. Grüner verhärteter Thon.
61. Spaltiger Zeolith in Trap von Island.
62. Kalckspat von Norwegen.
63. Kalcksteinerde von Island.
64. Kupfer- und Eisenerz von Norlanden.
65. Agath von Deutschland.
66. Blenglanz vom Klauenthal.
67. Halbverweiterter gediegener Eisenvitriol aus Schweden.
68. Schwarzkörniges Eisenerz von Gislebeck bey Christiana.
69. Derber und strahliger Blenschweif vom Harz.
70. Schiefer mit Markasitties von Norwegen.
71. Schaliger Eisenerz vom Rammelsberg bey Goslar.
72. Strahliger Zeolith aus Färoe.
73. Grober Schiefer aus Norwegen.
74. Gelber Kiesel aus Island.
75. Gelb Kupfererz aus Helgeland.

76. Violete Kupfer Lasur aus Schweden.
77. Kupferkies in Hornfels aus Røraar.
78. Kalkerde aus Island.
79. Flußspat mit Bleisglanz von Karlshafen.
80. Spatiger Stinkstein aus Bornholm.
81. Quarzdruse vom Harz.
82. Derber und strahliger Bleischweif von Rosenhoff.
83. Kalkartiger bräunlicher Strahlzeolith von Bornholm.
84. Grauer Agath von Island.
85. Glimmeriger gemischter Sandstein aus Schweden.
86. Fibreuser Zeolith aus Island.
87. Eisenerz von Bamble.
88. Eisenschüßiger Thon aus Island.
89. Verschiedene Lava aus Island.
90. Eisenerz von Mörisier.
91. Gelb Kupfererz von Sahlberg.
92. Quarzdruse vom Harz.
93. Kiesdruse aus Norwegen.
94. Bleisglanz vom Harz.
95. Tafelschiefer aus Norwegen.
96. Grauer Thon aus Island.
97. Quarzdruse eben daher.
98. Kupferglas aus Schweden.
99. Eisenerz aus Bamble.

100. Derbe braune Zinckblende mit Quarz und Kalk aus Lauthendal.
101. Bleykrystalldruse von Färoe.
102. Fein irregulairer Schiefer aus Vornholm.
103. Schwedischer Kobold.
104. Serpentinstein aus Kanton.
105. Strahliges Kupferzinn vom Harz.
106. Drey verschiedene Gattungen rother Quarz aus Schweden.
107. Eisenerz von der Alvegrube.
108. dito von Morisier.
109. Drey Jungiten aus dem Braunschweigischen.
110. Kieselarten aus Maraou.
111. Bergkrystalldruse vom Harz.
112. Eisenerz von Lauribiegen.
113. Erz in Hornfels von Toldaplen.
114. Kiestiges Kupfererz in Harz von Rösäar.
115. Violette Kupferlasur von Jahrsberg.
116. dito von Drdahlen.
117. Kiefeldruse von Morefier.
118. Kupferlasur in Quarz von Hiltersdahlen.
119. Bunter Kupferquarz von Jahrsberg.
120. Derber Wasserties von Rösäar.
121. Gelb Kupfererz in Hornfels von Jahrsberg.
122. Halbkugeliges schaliges Glas von Blau-
ckenburg.
123. Gediegener Schwefel und Gipsartiger To-
phus von Island.

124. Grauer Kiesel aus Jütland.
125. Kieselartiger Jaspis von eben daher.
126. Schalliger gipsartiger Tophus aus Heckla.
127. Quarzkiesel von Revencklint.
128. Petrefacta aus Island.
129. Schwarzer Glimmer von Norwegen.
130. Fetter Quarz mit Glimmer aus Island.
131. Kiesel in einer Kreidengrube gefunden, so nachhero verhärtet worden.
132. Agatfüllung von Schnecken aus Island.
133. Hornfelsstein aus Schweden.
134. Quarzdruse vom Harz.
135. Wasserbley von Norwegen.
136. Alaunschiefer daher.
137. Quarzdruse vom Harz.
138. Bleuglanz vom Oberharz.
139. Grauer halbdurchsichtiger Kiesel von Island.
140. Flußspath mit Bleuglanz von Karlshaven.
141. Strahlig- und knospiges Kupfergrün von Glücksrad.
142. Bleugelbes Kupfererz aus dem Salzburgischen.
143. Dichter Zeolith von Island.
144. Gelb Kupfererz von Goldahlen.
145. Markasitdruse aus Schweden.
146. Gediegener Schwefel aus heißen Bädern von Island.
147. Gelb Kupfererz von Hiltersdalen.

148. Quarz mit Bleispath und Kupfergrün von Glückrabe.
149. Reiches Kupfererz von Jahrsberg.
150. Antimonialerz aus Ungarn.
151. Schwarzer Schörl von Norlanden.
152. Gelb Kupfererz in Quarz von Jahrsberg.
153. Kieseldruse von Norwegen.
154. Ein kleiner Tophus aus Island.
155. Röthlicher Kalkstein.
156. Eisenerz von Mörisier.
157. Rother Felskies von Island.
158. Gelb Kupfererz von Darnley.
159. Vermischter Kies von Island.
160. Reiner weißer Thon von Bornholm.
161. Schwarzgraues Eisenerz von Ahrendahl.
162. Alaunschiefer von Schweden.
163. Kiesel von Loddahlen.
164. Markasitkies von Norlanden.
165. Rother Borax aus Ostindien.
166. Violetter Flußspath von Schonen.
167. Kupfer- und Eisentiesel von Loddahlen.
168. Quarzdruse vom Harz.
169. Rother Feldspar von Bornholm.
170. Versuch mit dem schwedischen Kobold.
171. Gelb Kupfererz von Loddahlen.
172. Gelb Kupfererz von Osterode.
173. Bunter Thon aus Island.
174. Schwarzgraues Eisenerz aus Jahrsberg.

- 175. Eisenerz von Mörisier.
- 176. dito von Ahrendahl.
- 177. Flußspath von Schonen.
- 178. dito von Ahrendahl.
- 179. Schimmernd Eisenerz von Bamble.
- 180. Gelbe Blende mit Kupferkies von Jahlsberg.
- 181. Spatiger Hornfelsstein aus Norwegen.
- 182. Schwarzblaues Eisenerz von dito.
- 183. Kupferlasur von Blankenburg.
- 184. Kupferhaltiger Schwefelkies aus Rösäar.
- 185. Rother Tophus von Island.
- 186. Granat von Norlanden.

Das Thierreich.

- 1. Eine ausgestopfte junge Beutelratze, aus Amerika, *Philander*. Linn: *Basedow* Tab IX. auf dem 3ten Feld, Hallen, fig. 25.
- 2. Ein Maulwurf.
- 3. 2. Gehäuse von der Sonnenschildkröte, *Testudo geometrica*, Linn. *Seb.* 1. T. 80. f. 8.
- 4. 2. dito.
- 5. 2. große dito.
- 6. Eine gelbgefleckte Schildkröte, mit ihrem Haus. *Testudo orbicularis*, Linn. *Knorr. Del.* 1. Tab. L. f. 2.

7. Dieselbe skeletirt.
8. Das Haus von der *Testudo pumilla*,
Linn. es ist einen Fuß lang und 7. Zoll
breit.
9. Ein fliegender Serring, *Hirundo Jonst.*
Tab. 17. Knorr. Del. nat. T. H. VI.
10. Ein Drache, der aus dem Rochen ge-
macht wird. Jonst Tab XII. f. 1.
11. Eine Stachel, vom Stachelschwein, und
4. kleine Budden.
12. Eine junge Säge, vom Sägefisch.
Squalus pristis, Linn.
13. Ein männliches Glied vom Wallfisch.
Es ist $6\frac{1}{2}$ Fuß lang. *Priapus ceti*.
14. Ein dito.
15. Ein Narvalsahn, von 7. Fuß und 3.
Zoll. er wiegt $12\frac{1}{4}$ Pfund. *Monodon*
monoceros Linn.
16. Eine Seermaus. Knorr. Del. nat. Tab.
H. VI. f. 4. Besler, Mus. T. 25 fig.
4. 5.

In Weingeist.

17. Ein Rochen. *Raja*, Jonst. Tab. X,
18. 3. kleine Nadelische, *acus marina*.
Linn.
19. Ein ungebohrnes Schildferkel. *Dasypus*
novem cinctus. Linn. Seb. 1. T. 29. f. 1.

20. Eine Seeschildkröte aus dem Ey. *Tes-
tudo caretta*. Linn. Seeligm. VI. T.
101. Seb. I. T. 79. f. 5.
21. Der Riesenartige Tausendfuß, *Scolo-
pendra Gigantea*. Linn. Seb. I. T. 81. f. 3. 4.
22. Eine surinamische Spinne. *Aranea
avicularis* Linn. Merian. T. 18.
23. Ein Steuermärktischer Skorpion, und eine
Raupe.
24. Eine bunte Schlange. *Coluber nebu-
latus*. Linn. Calesb. 2. T. 42.
25. Eine große schöne Westindische Eydepe,
der Sauvegard. *Lacerta monitor*. Linn.
Knorr. Tab. L. VII. Seb. II. T. 86. f. 2.
26. Eine schöne Kropfeydepe. *Lacerta Ig-
uana*, Linn. Knorr. Tab. L. III. Seba
T. 95. f. 1. 2.
27. Eine dito, mit feinen Schuppen und lan-
gem Schwanz. Seb. I. c f. 3. 4.
28. Ein junger Krokodill, *Lacerta Crocodi-
lus*. Linn. Seb. I. T. 103. 104.
29. Ein Ostindischer Salamander, *Lacerta
Gecko*. Linn. Seb. T. 168. f. 2 = 8.
30. Ein schwarzer Salamander, mit hellgel-
ben Flecken.
31. Ein Chamäleon. *Lacerta chamæleon*,
Linn. Seb. I. T. 82. f. 3 = 5.
32. Eine schöne sächsische Eydepe, *lacerta
ameiva*. Linn. Seb. I. T. 85. f. 2. 3.

33. Eine kleinere dito, und ein Glas mit einer weißbunten Finke.
 34. Eine dito, und eine *Lacerta vulgaris*. Linn.

Ohne Spiritus.

35. Ein junger Schweinigel. *Ecinaceus auriculatus*. Linn.
 36. Ein Daumen von einem Türken.
 37. *Stincus marinus*. *Lacerta Stincus*. Linn.
 38. Eine aufgetrocknete fliegende *Eydere*. *Lacerta Draco*. Linn.
 39. Ein sogenannter fliegender Drache, aus einem Knochen gemacht.
 40. Eine Stachel vom Stachelschwein.
 41. Eine Krabbe. Rumph. Tab. 6. f. 1.
 42. Der Rufferfisch. *Ascarion alter Aldrorandi*. Jonst. T. 25. f. 7. Seb. T. 24. Knorr. Del. n. T. H. I. f. 3.
 42 a. Der Kopf von einem fliegenden Fisch, *Milvus alatus*, Jonst. Tab. 25. f. 5
 43. Ein ausgestopfter Fisch, der Knurrhahn.
 44. Ein dito mit einem schwarzen Rämchen eingefast.
 45. Eine ausgestopfte Meerbutte, mit einem dergleichen Rämchen.
 46. Eine Seemaus. *Ovum Rajae*. Besl. Mus. T. 15. f. 4. 5. Knorr. Del. n. T. H. VI. f. 4.
 47. Ein Nezförmiger fünfackiger Seestern. Knorr. D. n. T. G. I. f. A. Linck. T. 24. f. 36.
 48. Ein glatter und in der Mitte breiter Seestern. Knorr. D. n. T. G. II. f. 12. Linck T. 33. f. 38.

49. Ein Stück vom Schenkel einer Mumie.
Das Gewand ist noch daran zu sehen.
50. 3. Stück Bernstein mit Insekten, als 1) mit der Schlupfwespe, Ichneumon, Linn. 2) mit einer Ameise, 3) mit einer Wanze.
51. 3. dito. 4) mit einer Ameise, 5) mit einer Fliege, Musca, Linn. 6) mit einer Tipala Linn.
52. 3. dito, 7) mit der Gallapfelsfliege, Cynips, Linn. 8) mit einer Musca, Linn. 9) mit einer Schlupfwespe, Ichneumon Linn.
53. 3. dito, 10) mit einer Ameise, 11) mit einer Spinne, 12) mit einer Fliege.
54. 3. dito. 13) mit einer Ameise, 14) mit einer Fliege, 15) mit einem Blättchen.
55. 3. dito, 16) mit einer Ameise, 17) mit einer Fliege, 18) mit einer Wanze. Cynips, Linn.
56. 6. Stückchen Bernstein, mit verschiedenen Insekten.
57. 6. Stück dito.
58. 6. dito.
59. Ein Paradiesvogel, ist schadhaft.
60. Ein Strausey, auf einem schwarzgebeizten Gestell.
61. Ein Kasuarisey, auf dito.
62. Eine ausgestopfte Ente, und eine kleine Meise.
63. Ein Todtenkopf.
64. Ein dito aufgesägter, und woran die Knochen beschrieben sind.
65. 47. verschiedene Vögeleyer, nebst einem geschriebenen Verzeichniß dazu.
66. Eine schöne 2 Ellen lange Schlange, aus Amerika, Coluber caeruleus, Linn. Im Weingeist.

67. Ein Glas mit einer kleinen Quappe, nebst allerhand kleinen Fischen.

68 Ein Glas mit einem unbekannten Fisch.

Conchylien.

A.) Einschalichte.

1. 2. roth und weiß gestralte Sonnenschirme.
Patellae albae, rubro radiatim punctatae. Witt
 en rood gestipppte en gestraalde Schorteljes, Knorr.
 V. T. 19. F. 2. it. Tab. 8. F. 4 - 6. Mart. Conchyl.
 T. VII. F. 25. p. 108.
2. 5. unterschiedene Patellen, mit ofnem und verschloßnem Wirbel.
3. 2. Seeohren, a) ein rothbraungewölktes. *Auris marina ex albo, rubro fuscoque marmorata.*
 Knorr. II. T. 6. F. 4. 5. Da Costa. T. IX. F. 3.
 Mart. C. T. 15. F. 145. p. 184. und b) ein klein
 Perlemutterohr.
4. Einige Seewurmgehäuse, der Fischdarm genannt. *Piscium viscera.* Nesten met wurmkookers. *Serpula contortuplicata.* Linn. Mart. C.
 Tab. III. F. 24. A. p. 64.
5. Das dickschalige braungeflamnte Schiffsboot.
Nautilus major crassus. Nautille épais à flammes
 brunes. Gene. Tab. I. F. 1. 2. Knorr. I. T. I. F.
 1. 2. Kn. Del. Nat. Tom. I. Tab 13. Fig. 1. p.
 39. Mart. C. Tab. XVIII. F. 164. p. 241. Künstlich
 bearbeitet.

6. 2. ächte Ammonshörner, mit abstehenden Windungen oder Bischofsstäbe. Mòvendreßchen. Cornu ammonis legitimum. Corner chambre. Geue. T. III. F. 8. a. b. Knorr. I. T. II. F. 6. Nautilus Spirula. Linn. Mart. C. Tab. XX. F. 184. p. 262.
7. Ein kleines aber schön gezeichnetes Riesenohr, Cochlea lunaris. Auris gigantum. Rumph. T. 19. A. B. Geue. Tab. 14. F. 131. Regenf. T. V. fig. 52. Turbo marinatoratus. Linn.
8. 2. Nassauer oder Petholaschnecken. Rumph. 19. fig. D. no. 5. 6. 7. Regenf. T. VIII. F. 18. T. IX. F. 27. Turbo petolatus. Linn.
9. Ein Wurmgehäuse, wie n. 4. auf einem Kräusfel, oder Cochea calata.
10. 4. mittelländische Seenabels. Rumph. T. XX. C. E. Umbilicus maris l. veneris.
11. 4. dito.
12. 4. dito.
13. 2. gelbe Dottern mit weißen Flecken. Rumph. T. 22. A. Reg. V. f. 54. Nerita glauca vel Albumen. Linn.
14. 2. dito.
15. 2. dito.
16. 11. kleine Mondschneckenförmige Neriten. Westindische Erbsen. Nerita Scotici littoris. Klein. § 34. l. 1. 3. a. b. d. Tab. I. f. 25. 26. vel edentulae laeves Angliæ. Lister. Angl. p. 164. 165. T. III. f. 11. 12. 13. Knorr. VI. T. 23. f. 8. 9. Westind; Erwtten. Pois d'Indes.

17. Ein kleiner Kurzgezafter Delphin. Lappenschnecke. Pagodenlampe. *Turbo delphinus Linn.*
Rumph. T. 20. H. Doltyntje. Lobbetje. *Geue.*
 IV. f. 24 - 30. *Reg.* T. VIII. f. 14. *Knorr.* I.
 T. 22. f. 4. 5. Vol. IV. T. IV. f. 2. Tab. VII.
 f. 2. 3. Tab. VIII. f. 1.
18. 2. schöne große Bischofsmützen, *Rumph.* 29.
 K. Mitra Episcopi. *Regenf.* III. f. 33. *Knorr* I.
 T. VI. f. 2. *Voluta Mitra episcopalis. Linn.*
19. 2. kleinere dito.
20. 2. kleine gestoppelte Pabstkrone. *Rumph.*
 Belg. p. 96. Derde soort van de Pauskroon,
 klein en tiep gekarrelt. *Gualt.* T. 53. J. fig. alt.
Kl. §. 92. IX. 7. p. 35.
21. 2. dito.
22. Eine Bastart guineische Tute, oder Bastart
 Schmetterlingsflügel. La Fauſſe. Guinee. Ba-
 steert geneesche Toot. *Conus litteratus. Linn.*
Knorr. III. T. VI. f. 4. Tom. V. Tab. 24. f. 5.
Mart Conch. Vol. II. f. 669. p. 314.
23. Das große Tritonshorn. *Rumph.* 28. B.
Buccinum Tritonis. Knorr. Del. Nat. Tom. I.
 T. B. VI. f. 7. p. 57. *Murex Tritonis Linn.*
Kn. II. T. 16. f. 2. 3. und V. Tab. 5. f. 1
24. Ein dito etwas fleiner.
25. 2. schöne Herz = Ring = oder Marmorhörner.
 Getygerde Harte - Toot. Marmerhoorn. *HR.* 32.
N. Conus marmoreus. Linn. Mart. Conch. II. f.
 685. p. 329.
26. 2. dito.

27. 2. schöne Konteradmirale. Schouts by Nacht. Praefectus vigiliarum nauticarum. Chets d'Escadre. Contre - Amiraux. Conus marimoreus. L. Mart. C. Vol. II. p. 333. f. 687. 688.
28. 2. dito, etwas kleiner.
29. Ein großer dito.
30. 2. Kayserkronen vom ersten Range. Reichskronen. Rumph. 34. H. Corona imperialis. Imi. ordinis. Couronne Imperiale de la Ire. Espece. Conus Imperialis Linn. Mart. Conch. Vol. II. p. 335. fig. 690. 691.
31. 3. Stücke vom güldnen Zeug, oder Haselhuhn. Voluta pennata. Attagen. Rumph. 32. O P. Goudlaakens. Koenhoenders. Drap d'or. Knorr. II. T. VIII. f. 3. Reg. VI. F. 62. Conus Textile. Linn. Mart. Conch. Vol. II. p. 243. f. 598.
32. 2. dito.
33. Eine Westindische falsche Papstkrone. Ceramische Nadel oder Pfrieme. Westind. Basteert. Pauzekroon Rumph. 30. Q. Strombus palustris. Seba. T. 50. f. 13. 14. 17-19. Cuillier à Pot. Dav. p. 26. Faux - Telescope. Knorr. III. T. XVIII. f. 1. (Etwas beschädigt.)
34. 2. gestreifte Tyger, (von vorzüglicher Größe.) Voluta tygrina Rumph. 31. F. Reg. VIII. f. 13. Kn. I. T. 18. f. 1. Vol. III. T. 12. f. 5. T. 21. f. 1. Tab. 22. f. 4. l'Ecorchée d'Arg. Pl. 13. C. Conus striatus Linn. M. C. II. p. 351. f. 715.
35. 2. dito, kleiner.

36. Ein Bastart Papillionsflügel, f. no. 22.

37. a) Eine Brünnette oder Zünersfeder. *Rumph.* T. 32. P. Nigella. Bruiner-Toot. Drap d'orange. *Conus aulicus* *Linn.* MC. II. p. 240. f. 592. und

b) eine schmale gestreifte Achatzute, ameri-
kanische gewölkte und punktirte Tute. La
Nebuleuse a tries ponctuées. Gestrepte Achat.
Mart. C II. T. 52. f. 579.

38. 2. Simmtfarbige Brünnetten, oder Nestzuten.
Drap d'orange à releu tres-fin. *Mart.*
Conch. II. p. 241. n. 2. f. 596. kanee kleurige
Net-boorn.

39. 2. grüne Käse, oder Hermeline. *Caleus vi-*
ridis. *Pellis muris pontici.* Groene Kaas. *Rumph.* 33.
X. *Regenf.* VII. f. 7. *Knorr* I. T. XV. f. 3.
Conf. T VII. f. 6. Vol V. Tab. XVI. f. 2. L'Hermi-
mine. *Ermelyn-Toot* *Mart.* C Vol. II p. 303.
f. 660. 661. *Conus Capitaneus.* *Linn.*

40. a) 1. Klöppelfüssen, oder aurorfarbige
Bandtute. *Arg.* Pl. 12. T. La Flamboyante.
R. 33. Y. gebande olyue-Tooten. *Knorr* I.
T. VII. f. 3. Vol. II. T. V. f. 2. Vol. III. T.
XVII. f. 4. 5. et T. XVIII. f. 3, 4. *Reg.* T.
VI. f. 65. *Conus generalis* *Linn.* MC. II. Fig. 649.
650. p. 292.

b) Zwo schmale gelbe Bandtuten, oder wei-
ße Menoniten mit gelben Banden. *Mart.* C. II.
p. 236 f. 588.

41. Das Silberstück, Flarkörnige Sandhorn,
gekrönter Mückendreß. *Voluta arenata minor,*
R. 33. A. A. Moirée chagrinee; gegranuleerde

Mugge-Scheetje. MC. II. p. 341. f. 697. *Conus Stercus culicum*. Linn.

41. Ein kleiner Parder mit gelben Banden; die Bandagenvolute. Tigre à bandes jaunes. Gebandeerde Tygers-Toot. *Arg. Pl. 12. I. Reg. IV. f. 46. Knorr. I. T. XVI. f. 3. Delic. Nat. Vol. I. T. B III. f. 4. Coni litterati Linn. varietas. MC. II. p. 312. f. 668.*

43. Das Arakansgarn. Voluta filosa *Rumph. 33. W. Le Nauet. D'Arg. Pl. 12. L, Faux-Amiral. Arakans - Gaaren. Conus Miles Linn. Knorr. I. T. XV. f. 4. Mart. C. II. p. 306. f. 663. 664.*

44. 2. Schouts by Nacht, f. No. 27.

45. 2. Herztuten, f. No. 25.

46. 3. Stück vom güldnen Zeug, f. No. 31.

47. Eine hebräische Buchstabentute. Das Bauern A B C. *Arg. Pl. XV. f. 9, L'hebraïque Boeren. Musyck. Rumph. 33. B B. Conus hebraicus. Linn. Mart. Conch. II. p. 259. f. 617.*

48. Eine schmale gestreifte Achattute, f. No. 37. b.

49. Zwei Zimmtfarbige Brünnetten, f. No. 38.

50. Eine kleine violett und weiß gewölkte Achattute. Der blaue Brokat. *Textile sericum ex cyaneo et albo pennatum. Brocard à nuages bleues. Reg. XII. f. 86. Knorr. III. T. XVI. f. 2. 3. MC. II. p. 256. f. 613. 614.*

51. 2. Perspektivschnecken, Wirbelhörner, Architekturschnecken. Perspektiv Slek. Werwelhoorn. *Rumph.* 27. L. La Perspective. Le Cadran Reg. VI. 61. f.. *Knorr* I. Tab. XI. f. 1. 2. *Trochus perspectivus* *Linn.* *Geue* T. XXV. f. 266 - 276.
52. Eine dito, etwas größer.
53. 2. dito kleinere. Die eine verschossen oder etwas verbleicht.
54. 3. glatte Dottern, mit geflecktem Band am Fuße jeder Windung. *Nerita umbil: rufescens, Fasciâ maculata, ad imos orbes posita* *List.* *Angl.* T. III. f. 10. p. 163. *Geue* T. 28. f. 317.
55. Eine Eydotter, wie n. 13. die Pomeranzenschale.
56. 8. flache schwälichte Kräusel von Schevelingen. *List.* T. 650 - 652. *Trochili plani undati vel fasciati* *Gualt.* T. 65. *Geue* [Tab. XIX.
57. 8. dito von allerley Zeichnung.
58. a) 4. genabelte rothgeflamnte. [Kräusel. *Trochili umbilicati, ex sanguineo undulati.* *Geue* T. XIII. f. 110. 112. it. f. 113. - 117. *List.* T. 640. f. 29.
- b) 2. gezahnte *Neriten*.
59. 2. Weißlinge. *Albula* *Rumph.* T. 22. f. Le mammelon blanc. *Argenv.* Tab. 7. F. *Nerita mammilla* *Linn.* *Geue* T. XXIV. f. 249. *Kn.* VI. T. XL. f. 4. 5.
60. a) Eine gestreifte Pyramide, mit rothgeflecktem Band an jeder Windung. *Trochus in spirarum commissuris fasciatus et maculatus.* *Ge-*
- D 5
- strecp-

- streepte en gebandeerde Pyramide. R. 21. f. 1. *Gene* Tab IX. f. 71. 72. Knorr. III. T. XIV. f. 2. item VI. T. XXVII. f. 5. *Trochus Zizyphinus*. Linn.
- b) Eine Flußschnecke. *Cochlea vivipara fasciata*. La vivipare à bandes. Berl. Mag. V. No. LII. Martini Uebersetzung des Geoffroy. p. 97 - 99.
61. Eine aufgeschnittene braune ostindische *Gloria maris Schynv. ad R.* Tab 33. f. 4. La Belle Brunette. Wonderlyk fraaye Bruinet-Toor. Mart. Conch, II. p. 238. f. 591.
62. Eine braune Mohnbinde, und eine schwarze dito. *Fusus brevis striatus*, Aethiops, de Moor. Klein p. 61. gebande Achaat offerhoorn. Less. p. 276. Reg. XI. f. 61. La Moresque. Gersf. p. 165. *Murex Morio* Linn.
63. Ein genabeltes Orangen-Buccinum. Lister. Tab. 974. f. 29. Buccin umbilique de couleur fauve Arg. Pl. IX. fig. G. Knorr. II, T, XVI. f. 4. 5. *Buccinum glabratum* Linn.
64. Ein aufgeschnittenes englisches Buccinum, oder das gemeine Buccinum der Nordsee. *Buccinum crassum striatum et undatum*. List. Angl. Tab III. f. 2. 3. p. 156. et Hist. Conch. T. 962. f. 14. Bon. Musf. K. p. 460. n. 191.
65. Ein dergleichen senkrecht halb durchgeschnitten.
66. Ein von Würmern angefreßnes Tritonshorn. No. 23.
67. Ein umwundnes Achatbuccinum. Die Tulpe. *Simpulom achatinum* Klein. Gebande Achaat-hoorn. Rumph. 49. H. La Tulipe. Argenv.

genv. Pl. 10. K. *Regenf.* T. IX. f. 35. *Murex Tulipa* Linn.

68. Ein englisches oder nordisches Kindhorn. S. No. 64.

69. Ein großer Velschen mit Rosinen. *Arg.* Pl. 10 M. *Buccin raboteux*. Olykoek met rolynen. R. p. 95. *Gualt.* T. 49. F. 1. *Murex Lotorium* Linn.

70. Ein Sektor. *Rumph.* T. 28. 2. *Bucc. Hector*. *Arg.* IX. p. *Murex Rana* S. *Bubo* Linn.

71. Eine schöne Grimace. Das raube Ohr. *Rumph.* Tab. XXIV. F. Haarige Oor. *Knorr.* III. T. 3. f. 5. Das frumme Maul. La Grimace. *Arg.* Pl. 9. H. *Murex Anus* Linn. M C. II. p. 81. f. 403. 404.

72. 2. gefaltete Thürmchen, Bandpennen. *Turricula plicata* *Rumph.* T. 29. 5. Geployde Toorientjes Le Minarés, *Arg.* Tab. IX. Q. *Knorr.* III. T. XV. f. 2. *Voluta plicaria* Linn.

73. Eine schöne Bischofsmütze, f. No. 18. und eine große Pabstkrone, abgerichen. *Rumph.* T. 59. J. *Arg.* Pl. IX. E. La Tiare. *Regenf.* I. f. 1. *Knorr.* I. Tab. VI. f. 1. *Voluta mitra Papalis*.

74. 2. kleine Bischofsmützen, f. No. 18.

75. Eine kleine gestoppelte Pabstkrone. S. No. 20.

76. 3wo kleine dito.

77. 2. französische Beuteltaschen, *Rumph.* T. 24. G. *Regenf.* VI. f. 64. Padde-hoorn. Crapaud à tubercules. *Leers.* p. 36. *Murex Rana* Linn.

78. 2. kleinere dito.
79. Ein Ovarium Buccini, und eine blumichte Kanarienschnecke. *Rumph. T. 37. W. gebloemte Canary. Strombus Urceus Linn.*
80. Eine Räucherflaue, oder Blatta Bizantina. *Gualt T. 70. D. Rumph. 20. f. 3. Ungvis adoratus.*
81. Eine Tulpe, f. No 167.
82. Zween kleine Velschen, f. No. 69. und eine geribte Purpurschnecke mit gekraugter Kefze und geschlossenem Kanal. *Knorr. IV. T. 23. f. 3.*
83. Eine edichte Syrakusanische kurze Spindel. *Fusus brevis muricatus Siracusanus, angularis. Bon. Mus. K. p. 454. f. 80. Arg. Pl. X. L.*
84. 6. Weinbergsschnecken. *Cochleae vinearum, Pomatia. Le Vigneron. Limacon de Jardin. ou de vigne. Berl. Mag. II. B. p. 530. T. I. f. 1. Geoffroy Uebers. p. 33.*
85. 6. große Fastart Ammons, oder Posthörn, der süßen Wasser. *Cornu ammonis spurium maximum. Le grand planorbe à spirales rondes. Berlinisches Magazin, IV. B. No. LXI. Geoffroy p. 78.*
86. 10. Stück unterschiedener Erd- und Flußschnecken.
87. 2. weiße Schnabelschrauben, Entenschnäbel. *Strombus caudatus albus. Rumph. T. 30. K Witte Tuitjes of Snuytpennen. Eruca albidarostrata. Arg. XI. p. Knorr. VI. Tab. XL. f. 4. 5.*

88. 2. dito, nebst 2. unächten Wendeltreppen.
Rumph. T. 29. W. Turbo scalaris Linn.
89. 2. dito dito. wie No. 88.
90. Eine Tulpe, No. 67. und ein nordisches
Kinkhorn. No. 64.
91. Ein Oelfuchen mit Rosinen. No. 69.
92. a) Eine doppelt gestreifte Trommelschrau-
be. Lister. Angl. T. III. f. 7. p. 160. Gualt. 58.
C. Turbo duplicatus Linn. und
b) Eine große Marmorschraube. Gualt.
58. E. List. Angl. T. III. f. 8. p. 161.
93. a) Vier kleine Trommelschrauben, oder
Wegweiser. Strombus tympanorum. Einzel-
de Trommelschroef Rumph. T. 30. M. Turbo
Terebra Linn. Arg. XI. D. und
b) zwei unächte Wendeltreppen. S. No.
88.
94. Vier dito, lit. a. und 2. vom lit. b. der 93.
Nummer.
95. 4. kleine Trommelschrauben, No. 93. und
eine weiße Schnabelschraube, No. 87.
96. 2. dornichte Schnabelbeine oder Rabens-
schnäbel. Noctua hualca Klein. geknobbelte
Tuitjes. Gevoorde Snuytpennen Rumph.
T. 30. N. List. H. C. T. 1017 f. 79. Eruca
contabulata rostrata, tuberosa. Chenille étagee.
Arg. XI. H. Turbo Aluco. L. Knorr. III. T. XVI. t. 5.
97. 2. saubere Marmorschrauben, s. No. 92. b.
98. 2. Trommelschrauben, wie No. 93. a.
99. a) 2. dito, und

b)

b) Eine kleine chinesische Pyramide. Gualt. 56. L. Pyramis. f. Obeliscus sinensis. Clôcher chinois. Arg. XI. f. Knorr. VI. T. XXVI. f. 3.

100. 3. Schraubenschnecken von unterschiedener Art.

101. 2. umwundene Tygerbeine. Rumph T. 30. C. Achaate - Pen. Vis diuersifiée List. T. 84I. f. 70. Gualt 57. M.

102. Eine große marmorirte knotige Sturmhaube, ganz ausgebleicht. Cassis tuberosa marmorata. Geknobbelde en gemarmelde Kasket. Knorr. III. T. X. f. 1. 2. Bucc. tuberosum. Linn. Mart. Conch. II. T. 34. fig. 359. & T. 38. f. 38I. p. 36.

103. Eine kleinere dito.

104. Eine verbleichte rothe Sturmhaube, der glühende Ofen. Cassis nodosa rubra rarior. Turcarum galerus ruber. Rumph 33. B. Turban rouge. Roodé Stormhoed. Regenf. XII. f. 69. Knorr II. T. 9. f. 2. IV. Tab. I. Bucc. rufum Linn. Mart. C. II. p. 20. f. 34I.

105. 2. unächte attalische Kleider oder pohlische Mützen. Cassis Pileolus Polonicus. Bonnet de Pologne. Pohlische Mutz. Knorr. III. T. VIII. f. 2. Tom. IV. Tab. VI. f. 1. Bucc. Testiculus Linn. Mart. Conch. II. Tab. 37. f. 375. 376. p. 64.

106. Ein ächtes attalisches Kleid. Cassis striata, Vestis attalica dicta. Drap d'Argent. Westind. geribde Stormhoedje. Knorr IV. T. IV. f. 1. Buccinum flammeum. Linn. Mart. C. II. Tab. 34. f. 353. 354. P. 34.

107. 2. seltne weißhäutige Säumchen. *Galea ruberosa rarior ocellis in dorso laevi albis picta*. Het groote wittoogige Zoomtje. heel ongemeen. Davila Pl XVII. R. p. 172. Mart. C. II. p. 70.
108. 2. kurzgeackte Fledermäuse. Rumph. 32. f. Vespertilio. Vlermbuys. Knorr. II. T. VI. f. 4. Chauve - Souris. *Voluta hebraica* Linn.
109. 2. dito.
110. 1. dito, und eine kleine weiße Schellenschnecke, oder Belhorn. *Dolium striatum albidum*. Arg. p. 259. Witte Belhoorn.
111. 2. brütende Zennen. Pultchen. Aufgeblasene Besaanssegel. *Epidromis gibbosa* Rumph. 36. N. Bucheltje Arg Pl. 14 Q. Knorr. I. T. 18. f. 5. *Epidromis Canarium* Linn.
112. 2. dito.
113. Eine knotige Flügeltschnecke. Die Sommer sproßen. Der Ridsvorsich. Rumph. 37 Q. *Alata lentiginosa malaicensis*. Sproetje. Lentigo. Klein. Knorr. III T. 26. f. 2. 3. Conf. T. 13. f. 2. Grenouille. *Strombus lentiginosus*. Linn.
114. 2. marmorirte hochgeackte Fechter, oder Kampfhäne. Das Carcer. Ist. T. 871. f. 25. *Monodactylus Carcer*. Klein. geplekte Kemphaantje. Vlerckhoorn. Knorr. III T. XI. f. 1.
115. 2. gemeine rothmündige Fechter, Weiser, oder Eselsöhren. Ist. T. 871. f. 26. Rumph. 37. R. *Alata Pugil*, Schermer, Wyzer. Geknobbd.

de Laphoorn. Arg. Pl. 14. o. Oreille d'asne.
Knorr. II. T. 15. f. 1. 2. Davila p. 157. Strom-
bus Auris Dianae. Linn.

116. 2. dito.

117. 2. dito.

118. a) Ein dito, und

b) Ein schwarzer Schlund oder Löhöni-
sche Flügel-schnecke. List. T. 851. f. 6.
Rumph. T. 37. 5. Lochoensche Hoorntje. Arg.
14. N. Gueule noire. Strombus Luhuanus.
Linn. Knorr. V. T. XVI. f. 5.

119. 2. dito. wie lit. b.

120. Ein rothes geflügeltes Zackenhorn. Lister.
T. 864. f. 19. Arg. Pl. 15. A. Rocher aurore
à oreille déchirée Knorr. I. T. IX. f. 1. Tom.
III. T. 16. f. 1. Vleeschhoorn. gebrande Bill.
Strombus Pugilis Linn.

121. 2. gefleckte Kameel- oder Franschehörner,
List. Tab. 887. 888. Argenv. Pl. 14. J. Rumph.
T. 49. M. Fransche-hoorn. Gemarmelde Ka-
meel-hoorn. Knorr. II. T. 29. f. 1. Vol. III.
T. 5. f. 4. et Tab. XVI. f. 4. Chameau. Mu-
rex ceramicus seu Lucifer? Linn.

122. 2. marmorirte Stumpschen von den Som-
mersproßen, f. No. 113. oder unvollkom-
men ausgewachsene Rißvorsche, Knorr. V.
T. XV. f. 4.

123. Ein schönes Franschehorn. f. No. 121.

124. 2. Edle Harfen. Bunte Chrysante. Rumph.
T. 32. L. Harpa nobilis. Bonte Chrysant. Edle
Harp

- Harp. La Belle Harpe. *Knorr*. I T. IX fig. 3.
Buccinum Harpa Linn.
- 125 2 dito.
- 126 2 dito.
- 127 2 Amuretschen. Kleine schmale Chrysantchen.
Rumph. T. 32 M. Harpa minor oblonga. Harpje
 Amouretje. La petite Harpe.
- 128 1 dito und eine edle Harfe, wie No. 124.
- 129 2 Rebhüner. Federhörner. *Rumph.* 27 c. *Cochlea pennata.* *Arg. Pl.* 17 A. Le Perdrix. Patrys-hoorn. *Buccinum Perdix Linn.*
- 130 Ein geribtes Bellhorn, gestreifter Delfrug. Tonne umbiliquée. Geribde Belhoorn of Olyhoorn.
Seba T. 69 *Buccin, Galea Linn.*
- 131 Daß Günerrey. *Ovum Rumph.* 38 A. Witte Porcelain-hoorn. Het Ey. Oeuf de Poule. *Bulla Ovum Linn. Knorr* VI T. XXXIII f. 1 *Mart. Conch.* T. 22 f. 205 p. 292.
- 132 2 Ribigeyer *Rumph.* 27. G. Kievitzey. Blaasje *Ovum Ibicis vel Vanelli.* Oeuf de vanneau. Gondole. *Bulla ampulla Linn. Knorr* VI T. XXI f. 2 *Mart. Conch.* T. 21 f. 188 p. 280.
- 133 2 dito.
- 134 1 dito und
 b) 2 Seehasen. Meernüsse. Seemandeln. *Bulla oblonga medio compresso.* *Lepus marinus.* Muscate nuée à bouche étroite Langwerpige Kievitz-Eyeren. *Mart. Conch.* T. 22 f. 202 — 204 p. 290.
- 135 2 weiße gestreifte Blasenschnecken. Taubeneyer. *Ovum Columbinum Seba.* Gondole blanche ou papyracée. Zuiver wite Kievitz-Ey. *Rumph.* 27 H. *Bulla Naucum Linn. Mart. Conch.* T. 22 f. 200 201 p. 288 *Knorr* VI T. XXXVIII f. 2, 3.
- 136 2 dito.
- 137 2 dito.
- 138 2 dito.

- 139 Eine beschädigte gitterförmig gestreifte Seige. *Ficus clathrata maculosa*. Figue tachetée à treillis. *getalyde Vygen. Rumph. T. 27 K. Knorr I T. XIX f. 4 VI T. XXVII f. 7 Delic. Nat. I T. BII f. 7 Murex Ficus Linn. Mart. Couch. Vol. III f. 735.*
- 140 2 Brandhörner oder Brandarise. *Rumph. T. 26 c. Zwarte Brandhoorn of Munk-yzer. Murex frondosus. Brandaris niger. Klein. La Brulée Arg. Pl. 16 H. Murex ramosus Linn. Knorr. I T. 26 f. 1. 2.*
- 141 Ein großes stumpsblättriges dito.
- 142 Zween bunte Schöpfers. Löffels. *Rumph. T. 26 F. Haustellum. Scheppertje. Snippe-kop. Arg. Pl. 16 Becasse. Knorr. I T. XII f. 2. 3. Vol. III T. IX f. 4 Murex haustellum Linn.*
- 143 2 dito.
- 144 2 dito.
- 145 2 Spinnenköpfe. Distelköpfe. *Tribulus rostratus, simplex. Rumph. T. 26 G. La Peigne. Becasse épineuse. Spinnekop. Murex Tribulus. Linn.*
- 146 2 Herkuleskeulen, Rufen. Nadeltschnecken. *Haustellum muricatum. Clava Herculis. Massue d'Hercule épineuse. Getakte Snippe kop. Knorr. II. T. 18. f. 1. 2. & T. XXII. f. 4. 5. Vol. VI. T. XVII. f. 1. Murex Brandaris Linn.*
- 147 3wo dito.
- 148 3wo dito.
- 149 2 weiße Schweigerhosen oder Marmorpurpurschnecken. *Purpura marmorea ponderosa Bon. M. K. f. 272 Argenv Pl. XV. K. Getakte witte Vaasen. Urnes jaunâtres & épineuses Leers n. 439 Gros Murex blanc à côtes ruboteuses Linn. Murex Capitellum Ed-X. Voluta Capitellum Ed-XII. Knorr. VI T. XXXV f. 2.*
- 150 2 gehörnte Purpurschnecken mit Banden. *Purpura fasciata cornuta. Pourpre cornuë à bandes. Gehoornte en gebandeerde Purper-hoorns. Rumph, Belg. p. 85. Klein slag van de Murex ramosus*

mosus. *Lift. T. 1010. Purpura echinophora. Bon. M. K. p. 467 f. 276. Murex trunculus L. Knorr. II. T. 7. f. 45.*

151 a) Ein kurzschnablichter bunter Schöpfer. *Hau-*
stellum brevirostrum. Becasse à bec racourci.

b) Eine französ. Beuteltasche. *f. No. 77.*

152 Ein klein Franschehorn und ein beschädigtes Pimpelchen.

153 a) 3 knoblichte Weitmünder aus Westindien. *Mamma verrucosa papillâ prominente Klein. Wydmond. La Mure. Grand Gueule Knorr VI Tab. 24. f. 1. Bucc. patulum Linn. Mart. C. III f. 758. 759.*

b) 1 braun liniirtes weißes Krullhorn oder spanischer Reiter. *Chausse Trape bande de lig- nes brunes. Bruingebandeerde wit getakte Chausse- Trape of Krullhoorn. Leers. n. 383.*

154 a) Ein Stück vom zweeten Morgenstern oder weißem Knotenfasst. *Rumph. T. 24 B Cassis ver- rucosa secunda. Arg Pl 14. P. Tweede Pimpeltje Grosses Cullottes de Suisse. Voluta turbinellus L.*

b) 1 Stück vom 3ten Morgenstern. Die getakte Maulbeere. Stachelnuß. *Rumph. 24. c. Cassis ver- ruc. Illtia. Bandaasche Pimpeltje-Groote getakte Moerbezie. La Solaire. Knorr. II T. 2. f. 3. Mu- rex Hippocastanum Linn.*

155 2 dito wie No. 154. a. b.

156 Acht unterschiedene kleine Schnecken.

157 2 große Kufferhörner. Kästchenschnecken. *Auricularia major Rumph. 27 M. Groote Doos- kens Slecken of Kuffer hoorntjes. Casquillons. Knorr. VI T. XXII f. 3. 4. MC. II T. 41. f. 409. 410. p. 89.*

158 2 dito.

159 Ein gelb gestammtes glattes Säumchen. *Ga- lea fimbriata lævis, luteo undulata. Rumph. 25. E. Casque agathe lisse & ondé de lignes jaunes. Arg.*

- Gladde Zoomtje *Regenf.* X. f. 40 Bucc. vibex *Linn.*
Knorr. VI T. XI. f. 3. *Mart.* C. II T. 35 f. 364
 p. 52.
- 160 Ein Pelikans: oder Gänsefuß. *List.* T. 865. 866.
Argenv. 14 M. Araignée à cinq excrescences *Less.*
 T. XIII. f. 8. Aile de chauvefouris. *Dav.* p. 191.
Knorr. III T. VII f. 4. Strombus Pes Pelicani
Linn. und
- b) Ein kleines Franschehorn. f. No. 121.
- 161 Ein großes Lapphorn *List.* T. 863. *Qualt.* 33.
 34. A. Alata lata. Klein Strombus Gigas *Linn.*
- 162 Ein dito.
- 163 Ein dito mit unausgewachsenem Flügel.
- 164 2 Stücke vom Fleischfarbigen Maulwurf, oder
 fleischfarbige Porcellane, mit Banden. Der rothe
 Suchs. Porcellana carneola mas, crassior. R 38.
 K. Vleeschhoorn met paerse Mond. Roode Vofs.
 Taupe à bandes rouges. Caffé au lait. *Dav.* Cy-
 praea Carneola L. *Knorr* VI T. XVII f. 4. *Mart.* C.
 T. XXVIII f. 287. p. 366.
- 165 2 groß gefleckte weiße Tigerporcellanen. Por-
 cellana guttata. R. 38 A. La Peau de Tigre *Ar-
 genv.* Groote gemeene Kliphoorn. Cypraea Tigris
Linn. *Knorr* VI T. XXI f. 4. *Mart.* C. T. 21 f.
 232. 233 p. 330.
- 166 2 klein gefleckte Tigerporcellanen oder Was-
 sertropfen. Porcell. guttis parvis. maculata. Por-
 celaine truitée. *Knorr.* VI T. XXI f. 5 MC. f.
 235 p. 334.
- 167 2 dito mit gelbem Grunde.
- 168 2 dunkle dito mit großen Flecken, wie No. 165.
- 169 2 Sommerfleckchen oder Luchsporcellanen.
 Porcellana lentiginosa *Rumph.* T. 38 N. La Truitée
Dav. Kakerlakje. Kl. Cypraea Lynx *Linn.* *Knorr.*
 VI T. XXIII f. 6. 7. *Mart.* C. T. 23 f. 230, 231.
 p. 329.
- 170 2 dito,

- 171 a) 1 kleine dito, und
 b) 3 Pockenporcellanen. Die Eselskaut. *Vario-
 lae. Rumph. 38. P. Rougeole à grains noirs, Peau
 d'asne. Yzerpokjes. Cypraea caurica Linn. Mart.
 Conch. T. 29 f. 301 p. 374.*
- 172 Der gelbe Ring. Porcelaine à cordon Jonquille
 gemeene Kauris. *Cypraea Annulus Linn. Mart.
 Conch. T. 24 f. 240 p. 335.*
- 173 8 Stück dito.
- 174 Der braune Maulwurf. La Taupe. De Mol.
*Cypraea Talpa L. Regenf. T. X. f. 37 Knorr I. T.
 27 f. 2. 3 Mart. C. T. 27 f. 273 p. 355.*
- 175 6 kleine blaue Eselchen, schwarze Kätschen. Porc.
*Aselli. Rumph. 39 M. Le petit Asne à trois barres
 noires. Ezeltjes of zwarte Katjes R. Knorr IV.
 T. 24 f. 3 Mart. Conch. T. 27 f. 280 p. 359.*
176. 6 dito.
- 177 2 kleine Isabellen. Porcell. minor *Isabella Rumph.
 T. 39 G. L'Isabelle. Garneelen. Cypraea Isabella
 Linn. Knorr IV. T. IX f. 5 Mart. Conch. T. 27 f.
 275 p. 357.*
- 178 Das Weibchen vom Argus. Bastartargus. Ar-
*gus fuscus ocellis & ventre albis. Faux-Argus
 Dav. Basteert-Argus. Regenf. X 38. Knorr II T. 24
 f. 2 Mart. Conch. T. 28 f. 289 p. 398 Cypraea
 Exanthema Linn.*
- 179 2 Karthagianische Klipphörner. der Kagen-
 bauch. Porcell. venter felis f. maculosa Carthagi-
 nensis. La Bousue ou Porc. de Carthagene. Car-
 thageensche Kliphoorn. R. 39. lit. 5. Arg. 16 E. Cy-
praea Mus Linn. Mart. Conch. T. 23 f. 222 p. 324.
- 180 2 dito.
- 181 6 kleine geribte Seeläuse mit schwärzl. Flecken.
*Porc. sulcata globosa, dorso maculato. La Pou
 de mer. gevlakte Luys of Zee Vlooy. Cypraea
 Pediculus Linn. Knorr VI T. XVII f. 6 Mart.
 Conch. T. 29 f. 310. 311 p. 381.*

- 182 6 dito.
- 183 2 Pockenporcellanen. (s. No. 171 b)
- 184 2 Brandflecken, oder weiße Neugelein. *Thoracium oculatum Rumph. T. 39 A. Witoogie. Brandvlekje. Cypraea erosa Linn. Knorr VI T. XX f. 4. Mart. Conch. T. 30 f. 320 p. 391.*
- 185 2 große Schlangenköpfe. *Caput serpentis majus. Rumph. 38 E. Porcelaine à Tête de serpent. Groote Slangekop. Knorr I T. XIII f. 1 2. II T. 27 f. 5. Cypraea mauritiana Linn. Mart. Conch. T. 30 f. 317 p. 388.*
- 186 Der kleine Schlangenkopf. *Caput serpentis minus. Rumph. 38 F. Petite Porc. à Tête de serpent. Kleene Slangekop. Cypraea Caput serpent. L. Mart. Conch. T. XXX f. 316 p. 386.*
- 187 2 dito.
- 188 2 dito.
- 189 6 gestirnte Porcellanen. *Thoracium stellatum R. 39 B. Petite Porc. étoilée. Starretje Knorr. VI Tab. XIV. f. 7 Mart. Conch. T. 30 f. 326 p. 395.*
- 190 6 dito und 6 Seeläuse wie No. 181.
- 191 6 dito und 6 blaue Eselchens No. 115.
- 192 6 dito und 2 kleine Schlangenköpfe No. 186.
- 193 6 dito und 6 Kiebigeyer No. 132—134.
- 194 2 große arabische Buchstabenporcellanen. *Barstark Harlefine. Porcell. arabica Rumph. 38 M. L'Arabique. Fausse Arlequine. Arabische Letterhorntjes. Knorr. III T. 12 f. 2 & VI T. XX f. 2 Cypraea Arabica Linn. Mart. Conch. T. 31 f. 328 p. 397.*
- 195 2 dito etwas kleiner.
- 196 2 dito eine große und eine kleinere.
- 197 2 Salzforallen. *Porcellana salita Rumph. 38 L. Zout koreltje. La Grelée. La Pintade. Cypraea Vitellus Linn. Knorr. VI T. XX f. 3 Mart. Conch. T. 23 f. 228 p. 327.*
- 198 2 dito.

- 199 2 Pockenporcellanen. No. 171. b) und 2 kleine Schlangenköpfe. No. 186.
- 200 2 dito und eine Salzforalle. No. 197.
- 201 3 Brandflecken No. 184 und eine Pockenporcellane. No. 199.
- 202 4 dito und zween kleine Schlangenköpfe. No. 186.
- 203 4 dito und 2 Sternchen No. 189.
- 204 6 Stück von der guineischen Münze; die Kolib. Thoracium vulg. cauricum Rumph. 39 C. Monnoie de Guinée. La Colique. Gemeene geele Kauris. Knorr IV T. 24 f. 4 Cypraea moneta Linn. Mart. Conch. T. 31 f. 337 p. 404.
- 205 4 Stück dito und 2 Pockenporcellanen No. 171 b).
- 206 4 dito und 2 kleine Schlangenköpfe No. 186.
- 207 6 kleine dito und eine aufgeschnittene Porcellane.
- 208 Etliche Schnüre von der weißen Kornelfirsche oder Wadaat der Araber. Persicula eburnea, magnitudine Nucis Been. Noyaux blancs de la Cornouille. Wite Korneeljes Steentjes. Mart. Conch. II T. 42 f. 426 p. 108.
- 209 Ein Papier mit Speculazien.
- 210 Ein dito.
- 211 Ein dito.
- 212 Ein dito.
- 213 Eine große Schlauchdattel, der Waldefel. Cylinder tumidus, callosus, variegatus. grosse Olive de vase. Bult Daadel Sluyk-Daadel. Knorr. II T. XII f. 4 5 Onagra. it. Tom. V. Tab. IV. f. 4. Mart. Conch. II T. 50 f. 541 &c. p. 180.
- 214 Vier gelbliche Lettern oder Buchstabendatteln. Das gelbe gewässerte Zeug. Cylinder lutescens litterulis fulcis scriptus vel undatus. Olive jaune lettrée. Moirée jaunâtre. Geelkeeurige letter Daadel. Mart. Conch. II T. 46. f. 487. p. 158.
- 215 2 gelbe dito und ein grauer Waldefel. f. No. 213.

72 Zweischalige Conchylien. 1) Dupletten.

216 a) 2 dito.

b) Eine Zickzackdattel. *Cylinder undatus Klein*.
Rouleau fait en Zigzag.

c) Ein Glimmerchen. *Mica punctata*. Geele
gestippette Glimmertje. *Mart. Conch.* II T. 49 f.
522 p. 175

217 2 dito gelbe Buchstabendatteln. No. 214 und 2
schwarz gestipte Glimmerchen. No. 216 c)

218 4 Letterwalzen wie No. 214.

219 4 unterschiedene Walzenschnecken von den ange-
zeigten Arten.

220 3 mit braunen Linien umgebene Kornelfirschen.
Perficula fasciata. Cornouille blanche fasciée. Het
gestreepte Korneeltje. *Knorr*. VI T. XXI f. 6
Mart. Conch II T. 42 f. 419 p. 104.

221 Ein geknobbelttes Belhorn. *Bursa nodosa Petiv*,
Cassis ventricosa echinophora. Casque à tubercu-
les alignés. Het geknobbelte Belhoorn. *Knorr*, I
T. XVII f. 1 *Bucc. Echinophorum Linn. Mart.*
Conch. II T. 41 f. 407 p. 86.

222 Die gefleckte siebenzackige Krabbe. *Cornuta*
heptadactylos. *Rumph.* 35 E. Geplekte of gebulde
Krab. Araignée à Sept doigts. *Arg.* XIV E. Reg.
IV 45. *Knorr*. IT. 28 f. 1. III Tab. VII f. 1 *Strom-*
bus Lambis Linn.

223 Die kurz gezackte Sledermaus. f. No. 108.

B. Zweischalige Conchylien.

1) Passende Dupletten.

224 Eine große westindische Lazarusklappe. *Rumph.*
47 E. *Gualt* T. 100. *Knorr*. VI T. IX f. 1. Huitre
épineuse des Indes occidentales. *Knorr*, *Delic. Nat.*
Tab. B. IV.

B. Zweyschalige Konchylien. 1) Dupletten. 73

- 225 Eine Duplette von der esbaren Muster. Knorr.
III T. 24 und 25 f. 2. Huitre commune écaillée.
Ostrea edulis Linn. *Baster. Opusc. T. 1. Lib. II p.*
62 T. VIII f. 8 9.
- 226 Eine dito.
- 227 Die Unvergleichliche. Der Schmetterlings-
flügel. Die gestreifte Gienmuschel mit schwärzlichen
Stralen. Die rnzlichte Perspektive *Ku. Arg. App.*
Pl. 3 D. Ala Papilionis, Aile de Papilion *Dav. p.*
370 Schoone Strickdoublet. Belle Came tricotée.
Oud. p. 102 Came très rare appelée *Ceda nulli.*
Dav. p. 339 Knorr. IV T. III f. 5.
- 228 Die gelbe Gienmuschel mit braunen Stralen.
Gualt. T. 86 A. List. T. 270. Regenf. VIII f. 77.
Knorr. VI. T. IV f. 1. Came brune à stries trans-
versales. *Venus Chione* Linn.
- 229 Eine dito.
- 230 Eine runde Buchstabenmuschel. R. 43 C. Cha-
ma litterata rotunda. *Arg. 21 M. Chama optica.*
Le Zig-Zag. *Gualt. 77 C. Venus Scripta* Linn.
Knorr. VI T. VI. f. 5, 6.
- 231 Ein kleines türkisches Lager. Perspektivmuschel.
Griechische A Duplet. Landschaftsduplet. *Rumph.*
XLII K Griechsche A doublet. Landchapje. Per-
spektivje *Valent. Knorr. I. T. XXI f. 5* Tom. II T.
XX f. 2 & III T. IV f. 4 *Reg. IV 41. Venus ca-*
strensis Linn.
- 232 Die große Xulaneische Letterschulpe *Rumph.*
43 L. *Gualt. 88 Q. Xulaneische groote Letter-*
schulpen. Doublet de Xulan à caracteres Knorr.
VI T. VII f. 2. 4. 5. it. VI T. XXVIII f. 7. die
schönsten heißen Armringe. Tours de Bras, weil sie
von den Indianern darzu gebraucht werden. *Donax.*
Scripta. Linn Argew. App. Pl. III. B.
- 233 2 Paar kleine dito.
- 234 2 dito.

74 B. Zweyschalige Conchylien. 1) Dupletten.

- 235 Der Quäcker. Die glatte Gienmuschel. R. 42.
H. Chama lutaria f. coaxans. Quaaker of Poffter
Klein. f. 153. III. n. 2. p. 160.
- 236 Das Runzelduplet. Runzlichte Venus mit roth-
braunen Buchstaben Arg. 21. Q. Concha rugosa.
La Ridée. Gualt. 75. P. Linn. Venus Dysera.
- 237 Die ächte Venus, oder Muttermuschel mit fur-
zen Stacheln Concha veneris occident. spinosa. Co-
quille de venus d'occident, avec des Pointes.
Rumph. T. 48. F. 4. Venus-Schulp met Hair. Ve-
nus Dione Linn. Kn. I. T. IV. f. 3. 4. Reg. II.
Fig. 79.
- 238 Das Bacassanduplet. Eine gegitterte Tellmu-
schel. Bacassan doublet, Came de Bacassan. Knorr.
II. T. XX. Vol. V. T. XI. f. 2. Tab. XX. f. 5.
D'Arg. 21 D. Gualt. 86 c. R. 45 c. Tellina arenosa,
Zand doublet.
- 239 a) Ein kleines Runzelduplet n. 236 und
b) Ein kleiner gemeiner Pestunkel. Gemeine
Kammduplette. Pestunculus vulgaris Arg. 23.
L. Rumph. 44. E. Seba T. 86 f. 7 gemeene Kamm-
doublet. Petoncle, geele Kokhahn. Le Coq jaune
Kn. VI T. VIII f. 2 von den Holländ. und Nord.
Stranden.
- 240 Ein kleines Rosenblatt. Doublet en Rose. Roos-
doublet. Tellina parva incarnata Linn. Knorr. VI
T. XII f. 1 Gualt. 88 M? und
b) Ein gemeinee Pestunkel No. 239 b)
- 241 2 Eulaneische Letterdupletten n. 232.
- 242 2 kleine Rosenblätter n. 240 und
b) Eine kleine gelbe Säge. Telline tronquée.
Argenv. Pl. 22 L. Tellina truncata, ambitu-ferrato.
La Scie. Kn. I T. VII. f. 7. II T. XXIII f. 2 — 5
VI T. VII f. 3 und 7. Das gelbe Stumpschen
Ib VI T. XXVIII f. 8. Das rothe dito. Donax
Trunculus Linn.

B. Zwenfchalige Ronchylien. 1) Dupletten. 75

- 243 Daß rothgeſtralte Schinſchen. Die ſtralichte Tellmuſchel. *Rumph.* 45 H. *Tellina virgata fasciis roseis.* Witte en gevoorende Zonneſtraal doublet. *Arg.* 22. g. *Telline bariolée de fascies blanches et couleur de rose.* *List.* T. 394 f. 241. *Gualt.* 86 g. *Knorr.* II T. 21 f. 4. Der rothe Sonnenſtral. *Ibid.* IV T. XXV f. 2. *Tellina incarnata Linn.*
- 244 Eine dito etwas blaffer.
- 245 Eine gekünſtelte Venusmuſchel der ſüſſen Waſſer. *Mytilus gravis margaritifer.* Moule peſante. Mere des Perles. *Geoffr.* deutsch p. 130. *Berl. Mag.* IV B. p. 462 T. XII f. 65 66. *Knorr* IV T. 25 f. 2.
- 246 Eine dito.
- 247 Ein ſchöner groſſer Königmantel mit purpurnem Kragen. *Conque de St. Jacques.* Monteau Royal. *Pallum regium.* *Knorr.* II T. XIV f. 1 *Ostrea Jacobæa Linn.* *Reg.* II f. 19.
- 248 Eine groſſe weiſſe Pilgrims- oder Jakobemuſchel. *La Pelerine blanche.* Witte Jakobs Schulp. *Ostrea Jacobæa alba.*
- 249 Eine dito.
- 250 Ein Königmantel, wie No. 247.
- 251 Eine gelbe Gienmuſchel mit braunen Stralen wie No. 228.
- 252 Eine dito.
- 253 2 Paar dunkelviolette polirte Nieſſmuſcheln Blaubärte. *Arg.* 22 N. *La Magellane à stries.* *Musc. major subniger.* R. 46 B. *Paaersche Moſſeln.* *Regenf.* IV T. 47. *Kn.* I T. IV f. 5, 6. IV Tab. XV f. 1 2 V. T. XXV f. 1 Breede blauwe Moſſel. *Mytilus edulis Linn.*
- 254 2 Paar dito.
- 255 Ein Paar ganz dunkelviolette.

76 B. Zweyschalige Ronchynlien. 1) Dupletten.

256 Ein Paar dito und ein Paar mit natürlicher Schale.

257 6 Paar dito von der kleinsten bis zur größten Art.

258 Eine Noachsarche. Das Schifchen. Arca Noëmi. l'Arche de Noë *Arg.* 23 g. R. 44. B. *Regenf.* XII f. 73. *Knorr.* I T. XVI f. 1 2. Arca Noae *Linn.*

259 Der gerade Messerheft. Nagel- oder Fingersmuschel. Rinnenduplet. *Kn.* Solen corpore recto, americanus, Manche de couteau droit de l'amerique. *Arg.* 24 k. R. Tab. 45 M. Couteau mâle. Solen vagina *Linn.* *Knorr.* I T. XXVIII f. 3.

260 Ein dito ganz weiß.

261 Das Pohlsche Messer, der Säbel. Solen arcuatus. Le Sabre Hongrois. *Arg.* 24 L. *Rumph.* T. 45 fig. F Peul-doublet. Poolfch Mes-Schulp. Solen cultellus vel Ensis *Linn.*

262 Die Seile. Das Eisduplet. *Arg.* Pl. 24 E. Ratissoire. Rape toute blanche. *Rumph.* 44 D. ys doublet. Rasp. doublet. Radula. *Kn.* VI T. 38 f. 5. Ostrea Radula *Linn.*

263 Ein Westindischer rauher Mantel oder Vasiart bunter Mantel. *Rumph.* 44 C. Pecten tenuis. *Gualt.* 74 R. *Arg.* 24 H. Pégne couvert de pointes et bariolé. Ostrea pellucens vel Pallium. *Linn.* *Knorr.* II T. XVIII f. 3.

264 Ein dito mit Wurmgehäusen, der Hünerdarm genannt (Serpula contortuplicata) auf beyden Schalen.

265 2 Paar kleine rauhe Mäntel, wie No. 263.

266 Die roth und weisse Erdbeere. Die seltne Nagelschulpe *Rumph.* T. 48 f. 9. Cartissa Zeldzaame Nagel Schulp. *Arg.* Pl. 23 M. Coeur de Boeuf. tuilé. *Regenf.* V f. 56 Fragum dense striatum. Cardium Hocardia *Linn.*

B. Zweyschalige Konchylien. 1) Dupletten. 77

- 267 Die rothe Erdbeere. *Rumph.* 44 F. Roode, Aardbezie. *Arg.* 23 N. La Fraise marquée de points rouges. *Fragum rubrum.* *Regenf.* III f. 25 *Kuorr.* II T. 29 f. 2. *Cardium Unedo* *Linn.*
- 268 Das blutige Venusherz. *Kn.* II T. 29 f. 5 it. Vol. V T. XX f. 5. *Arg.* Pl. 23 L. Coeur Triangulaire tacheté. *Gualt.* 83 A Coeur de Venus triangulair.
- 269 Die bunte Miesmuschel. *Arg.* 22 Q. Magellana variegata. Magellane bariolée *Kn.* IV T. XV fig. 5. *Mytulus ruber* *Linn.* (beschädigt).
- 270 Eine entblößte schwere Flußmuschel (wie No. 245) mit 4 eingelegten Perlen.
- 271 Ein grosser weiß und braunrother bunter Mantel.
- 272 Ein kleiner bunter Herzogsmantel. *Pecten secundus* *Rumph.* 44 B. Monteau ducal. *Arg.* Pl. 24 I. *Regenf.* VI f. 59 Bruyn geplekte Koningsmantel. *Ostrea Pallium* *Linn.*
- 273 2 raube Westind. Mäntel wie No. 263.
- 274 Eine bunte Miesmuschel, wie No. 269.
- 275 Der Pferdehuf. Das Rohlblatt. *Perspektibduplette.* *Arg.* Pl. 23 H. Faitiaire tronquée. Feuille de Choux. *Ungula equina.* *Pes equinus.* *Rumph.* 42. C. Paarde voett. *Reg.* X f. 49 *Kuorr.* I T. XXII. f. 1 2 Vol. VI T. IX f. 3. *Chama Hippopus.*
- 276 Ein kleiner dito.
- 277 3 St. von der Entenmuschel. *Arg.* 26 E. Conque anatifere. *Anatifera.* *Kuorr.* II T. XXX fig. 4 5. *Lepas anatifera.* *Linn.*
- 277 a) 4 dito etwas beschädigt.
- 277 b) Eine Zulaneische Letteduplette No. 232 und 3 kleine Rosenblätter No. 240.
- 278 Ein kleiner bunter und ein rother Bastarmantel.

78 B. Zweischalige Konchyl. 2) einzel. Schalen.

2tens Einzelne Schalen.

NB. Bey den einzelnen Schalen hat man unterschiedene Nummern zusammen gebracht. Damit sie aber auch Anfänger unterscheiden mögten, ist jede Art ausser der Nummer durch a. b. c. &c. unterschieden.

279 Eine schwarze grosse Stufmuschel mit einer grossen birnförmigen Perle (S. No. 245 270).

280 Eine grosse Schale von der Perlenmutterauster. Das Hundsohr. *Arg. Pl. 20 A. Ostreum planum. Gallina guttata. La Pintade. Rumph. 47 F. Hondsoor. Mytilus margaritiferus. Knorr. II T. XXIV. f. 1 IV T. XVIII f. 1.*

281 Eine dito.

282 Eine dito auf dem Rücken poliret.

283 Eine dito.

284 a) Eine seltne Nagelschulpe No. 266.

b) Das Halstuch der Venus. Die Pfirsichmuschel (wenn sie geschliffen wird) Venus Labaar. Tour de George de Venus. *Rumph. 42 H. Gualt. 85 b. Knorr. IV T. II f. 1 it. VI T. 37 f. 2. St. Domingo = Duplett.*

c) Die Jägertasche *Rumph. T. 44 A. Pecten primus. Argem. 24 D. La Gibeciere. Jaegers Wytsch-doublet. Bandouilliere. Knorr. V T IX f. 4.*

285 a) Die rothe Sonnenstralen *Musculus roseus et variegatus Arg. 22 A. Roode zonnestraal-doublet. Telline rayonnée rouge. Gualt. 89 J. Reg. VIII f. 28. Knorr, I T. XIX f. 1. Ej. Delic. Nar. Tom. I Tab. BIII.*

b) Die flachlichte Venusmuschel No. 237.

286 a) Der Pferdehuf No. 275.

b) Die Kaspel No. 262.

c) Die flachlichte Venusmuschel No. 237.

B. Zweyschalige Ronchyl. 2) einzel. Schalen. 79

287 a) Eine gemeine Austerschale No. 225 mit Wurmgähäusen.

b) 2 Zwiebelschalen *Arg. Pl. 19 C. Ostrea in Cepa viridis. Pelure d'oignon. Transpireeren in der mitte kleef oester, Bon. M. K. f. 55. Anomia E-hippium Linn.*

c) Das schwarz gefleckte Strickduplet, Valent: Schnecken und Muscheln 2c. Tab. XIV f. 8 — 12 gevakte Strick-doublet. Ecriture arabique tache-tée. Knorr. VI T. XIV f. 1.

288 Eine eßbare Austerschale mit Seeearcheln No. 225.

b) Eine Zitronenmuschel. Das orangefarbige Herz Orangiekleurig Hartje. Coeur orangé. Cardium ferratum *Linn. Knorr. II T. XX f. 4 it. V Tab. X f. 7 VI T. VI f. 1.*

c) Die untere Schale einer Lazarusklapper No. 224.

289 a) Eine eßbare Austerschale No. 225. mit Wurmröhren.

b) Eine Mochsarche No. 258.

c) Kulaneische Buchstabenmuschel No. 232.

290 a) 4 bunte Mäntel.

b) 3 gemeine Pektunkel No. 239. b)

c) Eine Buchen oder Gogelhöpsleinschale. Poffertje. Bignet. *Knorr. I Tab. XXI. II f. 4 T. XXIII. f. 6 Tom. V Tab. XII f. 4 Tab. XXX f. 3 Tom. VI T. XII f. 4 Tab. XIV f. 34 aus Westindien Bon. M. K. f. 79 Nux pilosa.*

291 a) Eine bunte holländische Strandmuschel. Bont of glad Strand schulpje. Coquille de Rivage unie. *Knorr. IV T. VIII f. 5.*

b) Das Körbchen. Die Bastart Mochsarche. *Rumph. XLIV J. Maagde bloom. Basterd Arke.*

80 B. Zwenschalige Conchyl. 2) einzel. Schalen.

ke. Arche bâtarde. *Qual.* 87 D. Arca antiquata *Linn.*

c) Die Bakassanmuschel. Bakassan doublet Came de Bacassan. *Knorr.* Vol. V Tab. XI. f. 2 Tab. XX f. 5.

292 Allerhand vermischte einzelne Schalen.

293 2 weiße Frieselbunde. *Echinus miliaris Klein.*

294 2 braune dito.

295 Sandperlen.

296 Ein Os Sepiae.

*) 297 Ein violetter Frieselbund.

*) 298 Ein dito.

*) 299 Ein dergleichen mit allen Stacheln.

*) 300 2 fünfzackichte Seesterne.

NB. *) 301 2 kleine vollständige Malabarische Krebse.

Enste.

Systematischer Anhang von Konchylien *)

I. Klasse.

Einschalige Konchylien. Teste univalves.

I. Ordnung.

Ungewundene. Non turbinatae.

II. Abschnitt.

Röhrenförmige. Fistulosae seu tubulosae.

I. Geschlecht. Kegelförmige Röhren. A) mit einfacher Höhlung. Tubuli conici A) cavitate continuâ.

Erste Gattung. Glatte Meerzähnen. Tubuli laeues. Antales. M. C. p. 26.

I Ein glänzend weißes, glattes Meerzähnen. Dentalium Entalis Linn. Entale. Canneletto o Sifoncino bianco e liscio. Toot-Shel. Mart. Conch. p. 26 f. 1.

Zweite

*) Da mir so wohl vom hiesigen Herrn Besitzer der vorher angezeigten Konchylien, als von einem auswärtigen Freunde, welcher diesen Anhang zum Verkauf eingeschickt hatte, der Auftrag gethan worden, das Verzeichniß derselben mit richtigen Benennungen zu versehen, so glaubte ich den Konchylienfreunden einen kleinen Dienst zu erweisen, wenn ich bey dieser Gelegenheit einen allgemeinen Entwurf meines eignen Systems, dessen Vollständigkeit im großen Werke noch viel Zeit erfordern mög-

Zweite Gattung. Gestreifte Meerzähne. Tubuli dentales striati & angulati. a) M. C. p. 30.

II. Geschlecht. Kegelförmige Röhren.

B) mit Kammern. Canales vel tubulicavitate concameratâ. b) M. C. p. 34.

III. Geschlecht. Wurmgehäuse. Tubuli vermiculares.

A) Schalichte testacei.

a) einsame. Solitarii. M. C. p. 40.

NB. NB. 2 Ein vollständiger Venuschacht $3\frac{1}{2}$ Zoll Die Gießkanne. Der Sprengbecher. Alveolus ex Insulâ Ambo-

te, vorläufig bekannt machte und mich der hier zu beschreibenden Konchylien gleichsam als erläuternder Beispiele, die Geschlechter und Gattungen daraus leichter zu erkennen, bediente. Obgleich beyde kleine Konchyliensammlungen besonders beschrieben werden mußten, habe ich sie doch in diesem systematischen Entwurf so zu vereinigen gesucht, daß man sie, durch Hülfe der am Ende jeder Nummer angeführten Zahlen, die sich auf die Nummern der vorigen Sammlung beziehen, gar leicht als ein Ganzes betrachten, zugleich aber des Verdrußes überhoben seyn kann, unnöthige Wiederholungen der angeführten Schriftsteller in diesem Anhang lesen zu müssen. Von den Abtheilungen, unter welchen man einige Nullen erblicket, war in beyden Sammlungen kein Beispiel vorhanden. Die mit einem * bezeichnete Konchylien sind aus der vorigen Sammlung, zu Ergänzung der hier fehlenden Geschlechter oder Gattungen, wiederhohlet, seltene Stücke aber mit einem oder zwey NB. bezeichnet.

D. Martini.

a) Dahin gehören die Elephantenzähne, Schweins- und Wolfszähne.

b) Zu diesen werden die kleinen Orthocera des Meersandes von Rimini, nebst allen gemeiniglich versteinerten Orthoceratiten und Lituiten gerechnet.

I. Klasse. I. Ordn. ungewundene Schalen. 83

Amboina. *Monachus marinus*. Fr. L'Arroisier. Prepuce. Holl. Venus - of Neptunus - Schagt. Engl. Gieter Rumph. T. 41 f. 7. Knorr. IV T. XXVIII. f. 1. it. VI T. XL f. 1 Mart. Conch. p. 42 Tab. I. f. 7. Kostet in Holl. 20 — 58 fl.

NB. 3 Die abgeschnittne Krone einer solchen Gießkanne, mit breitem Kragen, um den innern Baum der geöffneten Röhren des Kopfes und Kragens zusehen.

4 Ein Stück vom so genannten Hundsdarm. *Intestina canina*. Honds Darm. *Boyaux de Chien*. Mart. Conch. p. 55 f. 19. B. $1\frac{1}{8}$ Zoll.

b) Zusammenklebende Massen von Wurmgesehäusen. *Tubuli vermiculares conglomerati s. parasitici*. Mart. Conch. p. 62.

*) Der Fischdarm. siehe oben No. 4 und 9.

Hieher gehören auch noch die sandige und Hornartige Wurmröhren. Mart. Conch. 69 u. 74.

II. Abschnitt.

Napf- oder Schüsselförmige Schalen.

I. und einziges Geschlecht. Napfschnecken.

1) Napfschnecken mit verschloßnem Wirbel.

a) Trichter- oder pyramidenförmige mit glattem Rande.

5 Die kleine weißliche Haube, mit braunen körnichten Streifen. *Lepas pyramid. striis fuscis granulatis*. *Lepas à stries fines & serrées*. Schildje met bruine korrelige Streepen. Mart. Conch. p. 96 f. 35.

6 Die Hornfarbige, stark geribte Pyramide. *Lepas pyramid cornea costata*. *Lepas à côtes couleur de corne*. Varietas Mart. Conch. p. 97 f. 37.

b) Eysförmige Napfschnecken *) mit glattem Rande.

- 7 Die roth punktirte Karthaginensische Napf-
schnecke. Het Carthageensche Kliphooorn. *Lepas*
de Carthage à points rouges. *Lister*. T. 537 f. 18.
Knorr. V T. XIX f. 2 Tab. VIII f. 4—6. *Mart.*
Conch. p. 108 f. 52.

NB. 8 zwey Stück von der inwendig versilberten Schild-
frötsenschale. *Lepastestudinaria rarior*. intus argen-
tea, extus ex fusco maculata & radiata. *Lepas en*
Ecaille de Tortue, argentée en dedans. *Gety-*
gerde Schilden, van binnen Zylveragtig. *Sel-*
ten und nirgends beschrieben.

- 9 Die weiße afrikanische Napfsschnecke mit seinen
schwarzen Streifen und weißem Wirbel. Die schwarz
und weiß gestreifte Knopfsplatte. Gebulde kleene
Schottelje met swarte Streepen. *Lepas afr. par-*
va striis capillaceis nigris, vertice albo. *Mart.*
Conch. p. 111 f. 58. 59. *Patella mammillaris Linn.*

- 10 Die kleine so genannte Garbe (wegen der Zeichnung
des Wirbels.) *Patella africana ex albo & nigro*
picta. *Da Costa Conch.* Pl. V. f. 1 p. 26. *Gerbe*
de Bled. Marr. Conch. p. 110 f. 57. *Virunculus*
Thorace pictus. Heb.

b) Eysförmige Napfsschnecken β) mit unglei-
chem Rande.

- *) Der roth und weiß gestralte Sonnenschein. s. oben
No. 1.

- 11 Ein sauberer bunter Schmetterlingsflügel. Das
Vestungswerk. *Propugnaculum*. *Oeil de Rubis*
radié. *Satyne Schottel. Reg.* IX. 31. *Knorr*. I T.
30 f. 2. III T. 30 f. 1. *Delic. Nat.* Tom. I Tab. B.
V. f. 8 p. 56. *Mart. Conch.* p. 124 f. 73. 74. $2\frac{1}{4}$ Zoll
lang $1\frac{3}{4}$ Zoll breit.

- 12 Ein stark gezacktes ächtes Vestungswerk, noch un-
gereinigt. $2\frac{1}{2}$ Zoll lang $2\frac{1}{4}$ Zoll breit. *Mart. Conch.*
p. 122 f. 71. 72.

- 13 Die doppelte braune Sternpatelle mit einem wei-
ßen Auge. *Astrólepas undecim costis carinatis ra-*
diata.

diata. *Patella mucronata* Less. *Mart. Conch.* p. 126 f. 80.

2) Napfsschnecken mit ofnem Wirbel. *Patellæ vertice perforato.*

14 Die schuppicht gestreifte ofne Napfsschnecke mit rothen Stralen und einem Wurmgehäuse neben dem ofnen Wirbel *Lepas vert. perforato striis squamulosis, rubro radiata. Lepas à côtes granuleuses rayé de blanc & de rouge. Wart rib'd Barbadoes Limpet. Mart. Conch. p. 135 f. 93. 1¼ Zoll lang 7⁄8 Zoll breit, von Barbadoes.*

15 Die weiße durchbohrte Napfsschnecke mit knospichen Streifen. *Seb. Patella vert. perforato striis nodosis aspera. Lepas à sommet percé & à stries noueuses. Mart. Conch. p. 136. f. 94. 7⁄8 Zoll lang 5⁄8 Zoll breit.*

16 Die weiße geribbte Napfsschnecke mit purpurfarbigen Ringen, von innen grün und weiß. Aus Nordamerika. *Lepas aperta cingulis purpureis circumdata, inrorsum viridescens. Mart. Conch. p. 140. f. 102. 103.*

3) Napfsschnecken mit übergebogenem Hakenförmigem Wirbel und einfacher Höhlung. *Lepades vertice adunco, cavitate simplici.*

NB. 17 Das gelbe gestreifte Schild. Der Kahn, das Schisfen. *Lepas striata, vert. adunco lateribus compressis. Langwerpig geel Schuitje of gebulde Schildje. Lepas oblong jaune & relevé en bosse. Le Bateau. Dav. p. 82. Knorr. VI. T. XVIII. f. 1. p. 54. Clypeus. Carina. Mart. Conch. p. 142. f. 106. Aus Ostindien und vom Vorgebirge der guten Hofnung. 1½ Zoll lang, ¾ Zoll breit.*

18 Die seltne Kammuschelförmige Napfsschnecke. Die schwarzbunte Mütze mit körnichten Streifen. *Lepas vertice adunco, dorso gibboso, striis granulatis*

nulatis pectinato. *Concho-lepas rarior*, Petiv. Gazoph. T. 102 f. 9. Cabochon en forme de petoncle 2 Stück.

4) Napfſchnecken mit umgebogenem Wirbel und einer hohlen Rinne am Innern desselben. *Lepades stilo interno donatae* c.)

5) Napfſchnecken mit Kamnern und nach der Seite gekrümmtem Wirbel. *Lepades concameratae*. *Muiltjes*.

19 Die seltne neritenförmige Napfſchnecke mit violettem Neße. *Lepas concamerata neritoides*. *Patella valvata* Linn. Marr. Conch. p. 161 f. 133. 134.

II. Ordnung.

Gewundne Schalen. *Testae univalves turbinatae*.

I. Abschnitt.

Flache elliptische Schalen. *Cochlides ellipticae*.

I. Geschlecht. Meerohren. *Aures marinae*.

Erste Gattung. Breite durchlöcherete.

20 2 kleine weißliche und roth gewölkte Venus- oder Perlenmutterohren. *Oreilles blanchâtres à nuages fauves*. 't bruin of rood gewolkte Zee-oor. Knorr. II. T. VI. f. 4. 5. Marr. Conch. p. 184. f. 145. $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{5}{8}$ Zoll lang.

21

e) Dahin gehören die Dragonermützen, Fischweiberhäusen, chinesische Mützen etc. Marr. Conch. p. 150.

I. und II. Geschl. Meerohren u. Milchnapfe. 87

- 21 Das Meergrün gewölkte, roth gestrahlte Seeohr Oreille blanche et verte, rayée de rouge. Geplooyde groenagtig, rood en wit geteekende Zee-Oor. Knorr. I T. XVII f. 2. 3. Mart. C. p. 187 f. 148 $2\frac{3}{4}$ Zoll.
- 22 2 Guineische roth und weiß marmorirte Seeohren mit kleinen Seeicheln und punktirtem Rindenforall. Witt en rooskleurig gewolkte Zee-Oor. Oreille bigarrée de taches rouges sur un fond blanc. Arg. 3 D. Reg X f. 42 MC. p. 188 f. 149. $2\frac{3}{4}$ Zoll. Cf. oben No. 3.
- 23 1 dito etwas grösser $3\frac{1}{4}$ Zoll.

Zwote Gattung. Schmale länglichte Meerohren. MC. p. 189.

Dritte Gattung. Undurchlöcherzte. MC. p. 191.

II. Geschlecht. Milchnapfe. Catini lactis.

- 24 Ein platter, weisser, gegitterter Milchnapf. Weisse Ohrmuschel. Patella octava Rumph. 40 R. Auris bahamica non perforata Periv. Catinus lactis Klein. l'Ecuelle à lait. Melknapje. Witte Oor-Schulp. Oor-stelpje. Engl. White Ear. Knorr. IV Tab. XVII f. 5 VI T. 39 f. 5 Linn. Helix haliotoidea. Mart. C. p. 196 f. 152.
- 25 Eine dergleichen gewölbtere Ohrmuschel. MC. I. c. f. 153.

II. Abschnitt.

Flache, auf einer horizontalen Fläche entweder ganz in sich oder um sich selbst gewundene Schalen.

Cochlides planae intortae, spiris vel occultis vel conspicuis.

I. Geschlecht. Schiffsboote. Nautili.

Erste Gattung. Dünne oder leere Schiffsboote. Papternautili. Kammertuchshauben.
MC. p. 229. Nautili papyracei.

Zweite Gattung. Dickchalige Schiffsboote mit Kammern. Nautili crassi concamerati.
MC. p. 241.

*) Das geflammte Schiffsboot mit Kammern S. oben No. 5.

II. Geschlecht. Ammonshörner und Bischofsstäbe. MC. p. 254 x).

26 Ein ächtes Ammonshorn mit abstehenden Bindungen, oder Bischofsstäbchen. Mövendreckchen auf Anboina. *Cornu ammonis legitimum &c.*
S. oben No. 6.

III.

x) Unter den Erd- und Flußschnecken gehören hieher alle um sich selbst gewundene Posthörnchen, Elephantenrüssel &c.

III. Abschnitt.

Schnecken mit eingerollten Windungen. Cochli-
des volutatae.

I. Geschlecht. Kugel- oder eysförmige Schne-
cken. Blasenschnecken. Bullae. Ova.

Erste Gattung. Unvollkommne Blasenschne-
cken. Bullae ingyros incompletos collectae.

NB. 27 Der kleine Theelöffel. Die eingerollte
Oblate. Cochleare minus. Crustulum convolutum.
L'oublie. Dav. p. 207. Bulla aperta Linn. MC. p. 278
Tab. min. 13 f. 3 p. 266. 2 St. ungemein selten.

Zweite Gattung. Vollkommne genabelte Blas-
schnecken. Bullae perfectae, umbilicatae.

28 2 Saubere Kiebigeyer S. oben No. 132.

29 Ein feiner Seehase S. oben No. 134 b)

NB. NB. 30 Die kleine seltne fleischfarbig und weiß
bandirte Prinzenflagge oder Seefahne. Aplustra
arantia. Pavillon du Prince. Staaten- Vlaggetje.
Valent. f. 19. Mart. C. p. 285 Tab. min. 14 f. 3
p. 274 ungemein rar.

31 Ein weißes Taubeney S. oben No. 135 &c.

Dritte Gattung. vollkommne ungenabelte
Blasenschnecken. Bullae perfectae veneroi-
des.

*) Das Hünerey S. oben No. 131.

32 2 Büchelchen oder Hochrücken. Bauernseis-
gen, weiße Jambus. Bulla transversim gibbosa,
oblonga. Oscula. Petites bouches *Sebae* 55 f. 18
Bossue sans dents. Hoogrugge. Bastaart Wevers-
spoeltje of Jokje. *Knorr. I Tab. XIV f. 3. 4 VI*
T. XXXII f. 4. Bulla gibbosa Linn. Mart. C. p.
296 f. 211 212.

II. Geschlecht. Zingerollte eysförmige Schnecken mit enger gezahnter Mündung. Porcellanen. *Cochlides volutatae ovatae, rimâ angustâ vtrinque dentatâ, Porcellanae.*

Erste Gattung. Ungesäumte, schwere und kurze Porcellanen. Porcell. non fimbriatae, crassae, conglobatae.

*) Das Karthagenische gefleckte Aliphorn. Der Katzenbauch S. oben No. 179.

33 Zwei kleine seltne Zikzakporcellanen. Le Point d'Hongrie. Le Zig-zag. Gebandeerde Zikzak. Porcellana undulata, ventre maculato. Cypraea Zikzak. Linn. Knorr. VI T. XVIII fig. 5, Mart. C. p. 325 f. 224 225.

34 2 Salzkorallen von ungewöhnlicher Schönheit und Grösse. 2½ Zoll S. oben No. 179.

*) Die Luchsporcellane. Sommerfleckchen S. oben No. 169.

*) 2 Großgefleckte Tigerporcellanen S. oben No. 165.

35 Eine grosse gelbliche Tigerporcellane mit kleinen Tropfen. 3 Zoll S. oben 166 167.

36 2 purpurfarbige, weißgefleckte Porcellanen Porcel. violette à points blancs. Paaerskleurige. Porceleinhoorn met witte Oogjes. Marr. Conch. p. 335 f. 237 238.

37 2 dito.

*) Der gelbe Ring. Gelbe Kauris S. oben No. 172.

38 Das gekörnte Knöpfchen **) Korrelige Knopje. Porc. minor, Globulus granulatus. R. 39 K. Engl.

**) Wir würden aus dieser und andern kleinen Schalen keine besondere Nummern gemacht haben, wenn es blosser Speculazien wären, die man im System nicht unter eignen Benennungen anzuführen pfleget.

Engl. Wart Coury. *Cypraea Cicercula* Linn. auß dem Mittell. Meer. Cf. Kn. VI T. XXI f. 7. Mart. C. p. 339 f. 243 244.

Zwote Gattung. Dünnschalige gewundne Porcellanen. Porcell. spirales tenues

39 2 Dünne Achatporcellanen mit hellen Querbanden. Braune Käzchen. Porc. spiralis achatina, bifasciata. *Catus fuscus*. Porcelaine marron clair à deux zônes blanchâtres Dav. auß Barbados und Jamaika Mart. C. p. 346 f. 254 255.

NB. 40 Der grosse amerikanische Esel. L'Asne américain. De groote amerikaanse Ezel. Porc. livida ex obscuré fusco quadritasciata, spiralis MC. p. 347 f. 256 selten. Regenf. II Th. T. II f. 21.

41 Das braune Nezchen, oder das dünnschalige Weibchen vom Kleinen Schlangenkopf. Tête de serpent à coque mince. Het Wyfje van den kleenen Slangekop. MC. p. 349 f. 259.

42 4 kleine Achatporcellanen wie No. 39.

Dritte Gattung. Ungesäumte birnförmige Porcellanen. Porc. pyriformes non fimbriatae MC. p. 352.

Vierte Gattung. Lange, schmale Porcellanen. Porc. longae et angustae.

*) Der braune Maulwurf S. oben No. 174.

*) Die Isabella S. oben No. 177.

43 2 kleine blaue Eselchen S. oben No. 175.

44. 2 blaulichte gefleckte Eselchen oder Käzchen Die Schwalbe. Petit âne bleuâtre et truité. Het blauwe witt gebandeerde Karje of Ezeltje. *Asellus lividus*. Knorr. IV T. XXV f. 4. *Cypraea Hirundo* Linn. Mart. C. p. 361 f. 282.

92 I. Kl. II. Ordn. III. Abschn. Porcellanen.

45. Ein grosser fleischfarbiger Maulwurf S. oben No. 164.
 46 Ein grosses Weibchen vom Argus. $3\frac{1}{2}$ Zoll S. oben No. 178.
 47 Ein kleines Casuarisey. Die olivenfarbige Porcell. mit rostfarbigen Flecken. Casuarisey. R. Belg. p. 118. n. 5. deutsch p. 96 n. V. Oeuf du Casuel. MC. p. 359. f. 278.

Fünfte Gattung. Einfach gesäumte Porcellanen. Porc. in uno tantum latere fimbriatae.

- 48 Eine sogenannte Drachenhauptporcellane. Tête de Dragon. Dracaena Engl. Frekled olive Gowry. Drakenhoofdje R. 39 E. Cypraea stolidula Linn. Mart. C. p. 371 f. 292 293.
 49 Eine ausgebleichte Pohlsche Mütze. Bonnet Polonois. MC. p. 373 f. 294.
 50 Die am Saum betropfelte, auf dem Rücken bandirte Porcellane. Porcell. fasciata et maculata, picturâ quasi detrita, List. T. 679 f. 26. MC. p. 374 f. 296 297.
 51 2 Pockenporcellanen S. No. 171 b).
 52 2 Vortreffliche Brandfleckchen oder weisse Neugelein S. oben No. 184.
 53 2 kleine geribte Seeläuse. Pou de mer. De Luis Engl. American Duns R. 39 P. Porc. minor. Pediculus. Cypraea Pediculus Linn. Knorr. VI T. XV f. 7 geribte Schellen Geribt Belletje, Grelot.
 54 2 gefleckte Seeläuse S. oben No. 181.

Sechste Gattung. Doppelt gesäumte Porcellanen. Porc. lateribus incrassatis vel fimbriatis.

- 55 Die Maus. Le Souris. De Muis. Arg. Pl. 5. D. Cypraea lurida Linn. aus dem Mittell. Meer. Mart. C. p. 385 f. 315.

- 56 4 Außerlesene kleine Schlangenköpfe S. oben No. 186.
- 57 Ein grosser schöner Schlangenkopf $2\frac{1}{8}$ Zoll.
- 58 2 gesäumte milchfarbige Porcellanen. Porcellaine couleur de lait à double bourrelet. Witte dubbeld gezoomde Porcelein-hoorn, *Belliculus marinus*. *Calculus uteri*. *Bon. M. K. f. 244. Mart. C. p. 392 f. 322.*
- *) Kleine gestirnte Porcellanen S. oben No. 189.
- 59 2 grosse Arabische oder Chinesische Buchstabenporcellanen von ungemeiner Schönheit. $2\frac{1}{2}$ Zoll lang S. oben No. 194.
- 60 Eine abgeschliffne gewölkte Buchstabenporcellane. *Lettres arabiques dépouillées*. Afgehaalde arabische Letters. *MC. p. 399 f. 330.*
- 61 3 St. von der Guineischen Münze S. oben No. 204 u.
- 62 Der Kellermurm. Die braune geförnte Porcellane. *Porcellio. La Cloporte. Engl. Warty Gowry. Knorr. IV T. XVI f. 2. Cypraea Staphylaea Linn. Mart. Conch. p. 384 f. 313 314.*

III. Geschlecht. Sturmhauben. MC. II p. 2c. *Cassides verae* *).

- 1) Dreyeckichte Sturmhauben. *Cassides triangulares*.
- *) Die rothe knotige Sturmhaube, der glühende Ofen S. oben No. 104.
- 63 Eine saubere gestammte knotige Sturmhaube. Das vollständige türkische Papier S. oben No. 102.
- 64 6 kleine knotige Sturmhauben mit warziger Lefze. *Petit Casque tuberculeux à levres granuleuses. Cassis parva nodosa et verruculata*. Kleene geknob-

*) Von den Bastart Sturmhauben des IIten Bandes meiner *Conchyliologie* S. 71 u. sind einige unter die Birnförmige, andere unter die Helmschnecken, und wie es mich dünkt, an schicklichere Stellen, versetzt worden.

knobbelde Stormhoedjes. *Knorr*. IV T. XII f. 4 et VI Tab. XV f. 6. *Quisquilliae Cassidum* aus Westindien. *Mart*. C. II p. 42 f. 357 358.

65 Das unächte attalische Kleid. Die Pohlische Mütze S. oben No. 105.

66 Eine kleine gefaltete Sturmhaube. Französische Tasche. Gros-Casque à tubercules pliés. Het rimpelige Kasket, *Cassis plicata crassa*. *Crumena* f. *Bursa gallica*. *List*. T. 1001 f. 67. *Knorr*. III T. XXVIII f. 1 *Bucc. plicatum Linn.* *Mart.* *Conch.* p. 68 f. 379-380.

*) Ein ächtes attalisches Kleid S. oben No. 106.

67 Eine graue glatte Sturmhaube. Das gemeine Bezoarhorn. *Cassis cinerea laevis* R. 2 A. gemeene Bezoarhoorn of grauwe Kasket. Casque Bezoard de couleur cendrée. *Knorr*. III T. VIII f. 3. *Bucc. glaucum Linn.* aus Amboina und Asien. *MC*. II p. 23 f. 342 343.

2) runde dickbauchige Sturmhauben. *Cassides ventricosae*. *Ventriculi*.

68 Ein gestreiftes und gewürfeltes Garten-Bettchen. Der Dickbauch. *Casque pavé à stries transversales*. Gros Casque cannelé. Gestreepete Stormhoed of Beddetje. Groote Buikje. *List*. T. 996. *Mart*. C. II p. 27 f. 350.

69 Ein glattes Garten-Bettchen. Brettspiel. *Cassis ventricosalaevis*, *Areola*. *Casque pavé*. Petit Damier. gevlakte Bezoar R. 25 B. Beddetje. Damborden. *Knorr*. III T. VIII f. 5 p. 21. *Bucc. Areola Linn.* *MC*. II p. 39 f. 355 356.

70 Ein weisser gegitterter Dickbauch, wie No. 68. *MC*. f. 351 352 R. 25 f. C. Buikje. *Utriculus*. *Venter Kl*.

71 Ein gestreiftes Garten-Bettchen mit gegitterten Bindungen *MC*. II f. 355 &c. p. 39.

72 Ein saubere grosse Grimasse S. oben No. 71.

73 Eine kleinere dito.

IV. Geschlecht. Porcellanartige Schnecken. 95

NB. 74 Die seltne weisse Grimasse mit knotigem Gitter. Das weisse gegitterte Dhrhorn. Grimace blanche en treillis. Witte Oorhoorn met een gekorrelte Netje. Distorsio reticulata alba. Mart. C. II p. 85 f. 405 406.

*) Große Kufferhörner. Dosen- oder Kästchensschnecken S. oben No. 157.

75 3 Kleine saubere Kufferhörner. Kleine Kästchen. Arcularia minor R. T. 27 N. Kleine Kofferhoornthesjes. Dooskens Slekken. Petits Casquillons Knorr. VIT. XXII f. 5. Mart. C. II p. 92 f. 413.

IV. Geschlecht. Porcellanartige Schnecken. Cochlides porcellanoides.

1) ächte. Kornelkirschen. *Fruilus Corni*.

76 3 Kleine weisse Kornelkirschen. Wadaat der Araber. Gehört unter den Indianischen Pug S. oben No. 208.

*) Die mit braunen Linien umwundne Kornelkirsche S. oben No. 220.

2) unächte.

a) Pflaumen. *Pruna*.

77 Eine schmutzig weisse kleine Pflaume. La Prune blanchâtre. Prum. Porcellanoides pruniformis. MC. II p. 110 No. 422 423. Die meisten sind blaulich.

b) Gurken. *Cucumeres Klein*.

78 2 kleine fleischfarbige weißäugige Gurken. Cucumis ocellatus. Concombre à points blancs. Witt-oogige komkommer. Knorr. IV T. XXI. f. 2. 3. Voluta Glabella Linn. M. C. II p. 111. f. 429. Aus Afrika.

79 2 braun und weisse glatte Gurken. Cucumis ex castaneo & albido nebulatus. Concombre couleur de chataigne. Helder bruyn en witte Komkommers. M. C. II. p. 112. f. 430.

NB. 80

NB. 80 Die seltne flammicht gewölkte Brasilische Gurke. Le Concombre à nuages ondoyantes, du Bresil. Schoon gevlammde Komkommer. Cucumis laevis undatum nebulatus Brasiliensis. Vol. glabella L. Mart. C. II p. 114 f. 434 435. Knorr. V T. XXIII f. 3.

81 Die kleine gefaltete Gurke. Cucumis albidus, clavic. plicatâ. Voluta Faba Linn. MC. II p. 114 variet. fig. 432.

V. Geschlecht. Walzenförmige Schnecken. Cochlides cylindroidae.

Erste Art. Nydasohren mit und ohne Saum.
Auriculae Midae fimbriatae et non fimbriatae. MC. II p. 121.

Zweite Art. Brütende Täubchen. Colum-
bulae incubitantes.

82 8 Brütende Täubchen von unterschiedener Zeichnung. Columbulae incubitantes variegatae et fasciatae. Pigeonneaux couvans. Broedende Duifjes Knorr. IV T. XII f. 5 it. VI T. XVIII f. 3. Voluta mercatoria Linn. aus dem Mittelländ. Meer. MC. II p. 131 f. 153 156 158 162.

Dritte Art. Olivenkernen. Nuclei Olivæ.

93 2 rothbraune weißgefleckte Olivenkernen. Noyaux d'olive orangés, pointillés de blanc. Nuclei olivæ guttati & fasciati. Olive-Steen met witte stipfelbanden. Mart. Conch. II p. 134 f. 465. 466.

84 2 rothgelbe weiß gesprenkelte zuweilen bandirte Olivenkernen. Nuclei olivæ guttati & fasciati. Noyaux d'Olive bariolés & fasciés. Gevlakte en gebandeerde Olive-Steenen. Voluta rustica Linn. Knorr. VI T. XVIII. f. 5. Mart. Conch II p. 137 f. 469, 470. Aus Afrika und Barbados.

III. Abschn. VI. Geschl. Rollen: od. Walzenschn. 97

85 4 schwarz und weiß punktirte Olivenkernen. Nuclei olivæ aterrimi, albo punctati. Noyaux d'olive noirs pointillés de blanc. Witt gestoppelte swarte Olyve - Steenen. Von der Insel Gorea. Mart. Conch. II p. 138 f. 471. Knorr. VI T. 16 f. 6, 7.

86 3 kleine phrygisch gemalte Olivenkernen. Nucleus olivæ phrygié pictus. Noix d'Olive marbrés de rougebrun et de jaune. Adans. Pl. 9 f. 27 p. 135. List. Tab. 827 f. 49 b. von Gorea, Barbados und Jamaika. Mart. C. II p. 135.

VI. Geschlecht. Rollen: oder Walzenschnellen. *Cylindri. Dactyli.*

Erste Gattung. Mit kurzgewundner Spitze.

87 2 gelbliche Buchstabenwalzen S. oben No. 214.

88 Eine schöne bandirte Negdattel mit safranfarbiger Nase. Rouleau à zigzags et à bandes en réseau. Zuiver gebandeerde Net. Daadel. List. T. 728 f. 15. Voluta oliva Linn. Mart. C. II p. 154. f. 478 479.

89 Das Prinzen Begräbniß. Sepultura Principis. Funerailles du Prince. Olive à funerailles. Drap mortuaire. Prince - Begraafenis R. 39 f. 4. Kn. V T. XIX f. 1 Mart. C. II p. 155 f. 480 481.

90 3 Pfirsigblüthfarbige Achatdatteln. Cylinder obscurè litteratus ex rufo et violaceo maculatus et fasciatus. Olive nuée de verd celadon et de jonquille, marbrée de violet. Knorr. VI T. XXIII fig. 5. Mart. C. II p. 159 f. 489.

91 Die blaue Tropfen mit aurorsfarbiger Mündung Cylinder, Gutta coerulea R. 39 f. 6. Olive à gouttelettes bleuës. Blauwe Droppels. Kn. II T. X f. 6. 7. Voluta Ispidula Linn. Mart. C II p. 160 f 491 492.

98 I. Kl. II. Ordn. III. Abschn. Rollen. od. Walz.

92 Zwo gelb geflekt und gestammte Oliven mit grünen Banden. *Oliva guttata, undata et fasciata.* Olive à points et zigzags jaunes et à bandes vertes. Moirée verdâtre. Groen gebandeerde Satyne Daadel. *Knorr.* III T. II f. 4. *Mart.* C. II p. 168 f. 511. 511 a.

93 Ein ächter blaumündiger Kamelot von Surakao. *Tela variegata.* Le Camelot à bouche violette. Kamelotje R. 39 f. 5. *Mart.* C. II p. 171 f. 518. 521.

94 2 gelbliche Buchstabendatteln, wie oben No. 214.

95 2 schöne weiße gewässerte Datteln. *Cylindrus ventricosus holosericus.* Olive blanche ondoyée Witte gevlamme Daadel. *Mart.* C. II. p. 152 f. 562.

96 2 schöne gelbe Glimmerchen mit schwärzlichen Düpfelchen. *Mica magna lutea, maculata.* Petit Rouleau jonquille, tacheté de noir. Geele gestipelte Glimmertje *Knorr.* VI T. XXIII f. 4. *Mart.* C. II p. 175 f. 522. 523.

97 2 strohsfarbige dito.

Zwote Gattung. Dicke Schlauchdatteln mit schwüllichter Lefze. *Cylindri ventricosi labio calloso.*

98 Eine bunte dicke Schlauchdattel. Der graue Waldesel. S. oben No. 213.

Dritte Gattung. Lange dünne Schlauchdatteln. *Cylindri tenues, claviculà elongatâ.*

99 Eine kleine marmorirte Schlauchdattel. *Cylindrus callosus tenuis, marmoris in modum variegatus.* Olive de vase allongée. Leers. Lange dünne zeldzaame Daadel. Uytgestrekte Sluyk-Daadel. R T. 39 f. 9. *Knorr.* III T. XVII f. 2 Tom. V T. XVIII f. 1. 2. *Mart.* C. p. 183 f. 554.

100 Die kleine langgewundne Porcellandattel. *Cylindrus eburneus elongatus.* Petite olive de Porcelaine,

III. Abschn. VI. Geschl. Rollen: od. Walzenschn. 99

leine, allongée. Kleine langwerpige Porcelleinrolle. *Mart. C. II p. 187 f. 558.*

- 101 Die lange Schlauchdattel mit Pfeilsförmigen Querbänden. *Cylinder attenuatus lineis sagittatis bifasciatus. Olive de Vase allongée fasciée de lignes rouges en forme de fleches, Mart. C. p. 174. f. 520.*

Vierte Gattung. Lange zahnlose Walzen. Cylindri attenuati, edentuli.

- 102 Zwei schmale weitmündige Datteln. *Olive de vase allongée à bouche large et levre amincie, Wydmündige en dunn gelipte Daadel. Bastart Pieters-Bortje.*

- 103 Der granulirte oder rauhe Böttgersbohrer. *Terebellum granulatum, Tarriere chagrinée, ponctuée de noir. Ruige of gegranuleerde Kuypersboor. R. 33 EE. Knorr. II T. IV f. 7 p. 16 III T. XIX f. 4. Conus Nussatellana. Linn. Mart. C. II p. 188 f. 567.*

- 104 Der bunte glatte Bohrer. Strohalm. Die Pfeilschnecke. Das Springhörnchen. *Strombus Terebellum R. 30 f. Terebra fasciata, Arundo palustris. Tarriere lisse. Aiguille à coudre, Vrill de St. Pierre, St. Pieters Boortje. Knorr. II T. IV f. 5. Bulla terebellum Linn. aus Usien.*

Anhang.

- 105 Noch 2 weisse gewässerte Datteln S. vorher No. 95.

- 106 Noch 4 Pfirsigblüthfarbige Achatdatteln S. vorher No. 90.

VII. Geschlecht Tuten: oder Regelschnecken. *Voluxæ. Coni.*

Erste Gattung. Mit glatten pyramidenförmigen Windungen. *Coni baseos laevis pyramidalis.*

a) Schmale, länglichte.

107 Die amerikanische gewölkte und punktirte Achatute. *Agate oblongue à stries ponctuées. La Nebuleuse. Gestrepte Achaat. Nubeculae in striis punctatae. Mart. C. II Fig. 579. 580 p. 230.*

108 Ein sauberes Kerzchen, Wachs: oder Seelicht. *Conus Cereola. Onix. R. 31 E. Bout de Chandelie. Cigne. Cierge. Kersje. Menuiste-Toot. Knorr. III T. 22 f. 1. Conus Virgo Linn. Mart. C. II p. 234 f. 585. 586.*

109 Eine kleine abgeschlifne Schwanentute oder weisses Wachslight S. No. 108.

110 2 gelbe Mennoniten mit orangenfarbigen Banden. *Voluta. Mennonitarum ex aurantio fasciata. La Mennonite fasciée. Cierge à Bandes orangées. Mart. C. II p. 234 B. f. 588.*

111 Eine saubere Brünette. Hünerefeder. Reghorn oder Silberstück. *Conus, Pannus argenteus. Brunette. Drap d'orange. Bruinet-Toot. Nethoorn. Ziluer-Laaken. Hoender-Veder. R. 22 P. Regenf. T. VIII f. 25. Conus aulicus Linn. MC. II p. 240 f. 592.*

*) Zimmtfarbige Brünetten S. oben No. 38.

*) Das güldne Zeug S. oben No. 31.

b) Kurze, gedrungne Tuten. 1

*) Der blaue Brofat S. oben No. 50.

112 Eine saubere Gebr. Buchstabentute S. oben No. 47.

NB. 113 Das Ordensband. Der Domherrnmantel. Die Fahne. *Conus vexillum. L'Aumusse Dav. Groote*

Groote Olyve Band-Toot. R. 31 S. Domheerens Mantel. Geele Tappen of Achaaten. Mart. C. II p. 269 f. 629 selten.

Zwote Gattung. Spitzegel. Coni teretes basi medio acuminatâ.

NB. 114 Das ächte Spitz- oder Klöppelfüssen. Der General. Voluta fasciata perpulchra et rara Rumph. T. 33 y. La Flamboyante. Regenf. T. VI f. 65. Kn. I Tab. VII f. 3. II T. V f. 2. Westind. Admiral. III T. XVII f. 4. 5 Tab. XVIII f. 3. 4. Speelwerks Kussen. Mart. C. II p. 291 f. 651.

Dritte Gattung ächte Regel. Coni breves basi latâ, planiusculâ.

NB. 115 Ein grosses sauberes italiänisches Estrich. Der Mosaische Fluhr. Conus Pavimentum italicum. Pavé italien. La Mosaïque. Natta d'Italie. Italiaansche Vloer. Reg. VIII f. 19. Kn. II T. XII f. 3. Conus virgo Linn. Mart. C. II p. 295 f. 653. 654.

116 Die gelbe Eichenholztute. Annales ligni quercini. Voluta filis cincta R. 31 V. La Minime jaune. Geele Eikenhouts-Toot. Knorr. III T. XI f. 2. Conus minimus Linn. Mart. C. II p. 299 f. 657.

117 Eine Germelintute oder grüner Käse S. oben No. 39.

118 Ein grosses Stück vom Arafkangarn mit neuem Anbau der Schale S. oben No. 43.

119 Ein kleines ungemein sauberes dito.

120 Der Parder mit gelben Bänden S. oben No. 42.

121 Ein Bastart Schmetterlingsflügel S. oben No. 22.

Vierte Gattung. Tuten mit gekrönten oder förnichten Windungen. Coni basi coronatâ vel papillofâ.

122 Eine schöne Herztute S. oben No. 25.

*) Der Konteradmiral. Schaut by Nagt S. oben No. 27.

123 Eine prächtige Kayserkrone vom ersten Range S. oben No. 30.

NB. 124 Die seltne Kayserkrone vom zweeten Range auß den Morghinseln. (Erst neuerlich entdeckt.) Corona Imper. secundi ordinis. Couronne Imperiale de la seconde espece. Tweede Kroon - horn. *Mart. C. II p. 337 f. 693.*

125 Eine fleine gekrönte Achattute. Achates filis maculatis cinctus. Cornet Agathe chagriné ou picoté et fascié. Gebandeerde Achaate-Tootje. *M. C. II. p. 346 f. 703.*

*) Der gekrönte Mückendreck. S. oben No. 41.

Fünfte Gattung. Tuten mit ausgefehlten Gewinden und weiter Mündung. Coni basi excavatâ, rimâ dehiscente.

126 Ein sauberer gestreifter Tiger, S. oben No. 34.

127 Ein schönes gekröntes Wolkhorn. Achatne Kronbacke. Textile sericum. Brocart de Soye. Gekroonde Achaate - Back. *R. 31 G. Knorr III. T. XXI. f. 2. Conus Geographus Linn. Mart. Conch. II. p. 354 f. 717.*

128 Ein unbeschädigtes dito.

129 Eine schöne gewölkte Achattute. Die Tulpe. Conus Tulipa. *Linn. La Tulipe, Le Taffetas. Les Nuées. Gewoilkte Achaate - Toot. Regenf. II. f. 20 Knorr. III. T. XI. f. 4 V. Tab. XX. f. 1 2 Mart. Conch. II. p. 256 f. 718 719 720.*

130 Eine blaumündige Wolkbacke. Conus bullatus marmoreus L. Tonne d'Agathe nuancée. Agathe Wolk bakje. *Knorr. V. T. VIII. f. 2 3. Voluta achatina nubeculata, Mart. Conch. II. pag. 359 f. 725 — 727.*

VIII. Geschlecht. Feigen und Kettieschen. 103

VIII. Geschlecht. Feigen und Kettieschen.
Cochlides volutaræ parulæ ficoides vel
Rapæ formes.

Erste Gattung. Dünnschalige. *papyraceæ.*

131 Eine sehr schöne große marmorirte oder gegitterte Feige. S. oben No. 139.

132 Eine kleinere dito etwas beschädigt.

Zweite Gattung: Dickchalige Feigen und Kettieschen.

NB. 133 2 große geknobbelte Knollen oder weit genabelte Rüben mit schuppichten Wulsten. *Rapa crassa muricata*. De Zeldzaame geknobbelte Knoll. *Gros-Radix tuberculeux ou écailleux*. List. T. 894 Knorr V. Tab. 21 f. 2 Dav. p. 216 Mart. Conch. III. Fig. 750—753.

134 2 kleinere dito.

NB. 135 Der seltne große chinesische Manschettensmurex. Der blättrige dickchalige Kettig. *Le Radix rare en plis de Manchettes*. Mouwagtige groote Knoll. *Rapa crassa foliacea*. *Regenf. Tom. II. Tab. III. f. 28 Spengl.* *) *Tabulae Pl. 2 lit. H.* Kommt aus China, ist rar und kostet in Holl. Steigerungen 36 Fl.

IX. Geschlecht. Rahnschnecken. *Cymbia*.

1) Knotige. *tuberosa*.

136 Ein knoblichter ächter Weitmund aus Westindien. *Mamma verrucosa*, *papillâ prominente*. Kl.

G 4

Grand-

*) Der Königl. Dänische Kunstkammerverwalter, Hr. Spengler hatte für einen Freund in Paris 3 saubere Platten in Folio stechen lassen, auf welchen die raresten *Cochyliden* abgebildet sind, vermuthlich sind aber diese Platten in den Händen der wenigsten Liebhaber.

104 I. Kl. II. Ordn. III. Abschn. Rahnschnecken.

Grand - Gueule. Wydmond. Knorr VI T. XXIV.
f. 1. Bucc. patulum Linn. Mart. Conch. III. f. 758
759.

2) Glatte. *Cymbia lævia*.

A. mit ausgefehlter Windung. Clav. excavatâ.

137 Ein sauberer marmorirter Neptunuslöffel.
Röthlicht gewölkte Rahnschnecke. *Cymbium* f.
Cochleare Neptuni marmoreum. Cuillier de Neptune marbré. Fraay geteekende Achaate. Tepelbak. List. T. 796 Mart. Conch. III. f. 762 763.

138 Ein dito.

B. mit brustwarzenförmiger Windung.
Cymb. claviculâ papillofâ.

NB. 139 Die gelbe braungefleckte Mollie aus Ostindien Gondole mouchetée. Moesjes Teepelbak. Knorr V. T. VIII. f. 1 Mart. Conch. III. n. 772 773.

C. mit gekrönter Windung. *Claviculâ coronatâ*.

X. Geschlecht. Flügel-schnecken. *Cochlides volutatae, alatae*.

Erste Gattung. Halbe Flügel-schnecken. *Semi alatae*.

140 2 Löhönische Kanarienschnecken. Schwarze Schlünde. S. oben No. 118.

141 2 gefleckte buflichte Kanarienschnecken. Kanarische Rebhühnchen. Aus den Morisinseln. *Alatae*
Cona-

Canarium undatum et punctatum. Strombus gibberulus Linn.

142 2 dito.

143 2 blaumündige bandirte, bucklichte Kanarienschnecken R. 37 V. *Canarium fasciatum*. Gebande Canary. Kn. II. T. XIV. f. 3. III. T. XIII. f. 4. *Strombus Gibberulus Linn.*

144 2 dito.

145 1 dito mit hellbraunen Querbanden.

146 Eine knotige schwarz-mündige Kanarienschnecke R. 37 T. *Alata Canarium*. Gebulde Canary. Knorr III. T. XIII. f. 5. *Strombus Urceus*.

*) Die geblünte Kanarienschnecke. S. oben No. 79.

147 Eine schöne breite Kanarienschnecke mit gefederten Banden. Rumph. 37 X. *Canarium latum*. Breede gebande Canary. *Strombus Canarium Linn.*

148 Eine dito halb durchschnitten.

Zweite Gattung. Vollkommne Flügelschnecken. *Alata perfecta*.

A. *simplices*. mit glattem Flügel.

149 Eine saubere brütende Henne S. oben No. III.

150 Ein kleines braunliches Besaansseegel. Het Bezaantje. Het Bultje. Kn. III. T. XIII. f. 3. *Strombus Epidromis Linn.*

*) Das große rothmündige Lapphorn. S. oben No. 161.

151 Die Sommersprossen. S. oben no. 113.

152 Ein rothes geflügeltes Zackenhorn. S. oben No. 120.

B. *digitata*, mit Singern.

153 2 marmorirte hochgezackte Sechter. Das Raricer S. oben No. 114.

106 I. Kl. II. Ordn. III. Abschn. Flügelschnecken.

154 2 schwere rothmündige Sechter. S. oben no. 115.

155 2 gelbliche beschneyete Sechter oder Weißer.
Tweede Zoort van Wyzers R. *Seba*. T. 62 f. 16.

*) Der Pelikans- oder Gänsefuß. S. oben No. 160.

166 Eine vortrefliche bunte Krabbe mit 7 Fingern.
S. oben No. 222.

167 Eine dito mit langen Fingern.

C. unvollkommen ausgewachsene Flügelschnecken. *Alatae imperfectae*.

168 2 große bunte Stumpfschen vom Kanarischen
Rebhühnchen S. vorher No. 141.

169 2 kleinere dito.

170 2 weiße dito.

171 Ein Stumpfschen von der knotigen Kanariens-
schnecke S. vorher No. 146.

172 Ein großes dito.

173 Ein sauberes Stumpfschen von den Sommer-
sprossen S. oben No. 122.

*) Ein großes Lapphorn mit unausgewachsenem
Flügel. S. oben No. 163.

174 Ein sauberes buntes Kameel- oder Fransche-
horn. S. oben No. 121. *)

175 Ein sauberes Stumpfschen vom rothen Zacken-
horn S. oben No. 120.

175 b) Ein schönes gebrantmarktes Stumpfschen.
Alata imperfecta columella ustulatâ. Seb. 72 f. 33
Periv. Gaz. T. 74 f. 1 *Knorr* II. T. XXVII. f. 4.

XI. Ge:

*) Wenn die Franschehörner nicht etwan unter die Zackenschnecken mit gekrönten Windungen gehören. (S. unten Gen. XII. sp. I.) so müssen sie wohl Stumpfschens von bunten oder von rothen Zackenhörnern. (S. oben n. 120) seyn.

XI. Geschlecht. Birnförmige Schnecken. 107

XI. Geschlecht. Birnförmige Schnecken.
Cochlides pyriformes.

Erste Gattung. Glatte. laeues.

NB. 176 Ein sauberes weißes Opferhorn. *Buccin* ou *Murex d'Offrande*. *Sjanco blanc*. Witt. Offerhoorn. *Mus. Gottw.* Caps. X. T. I. f. 221 222. b. *Mazza Kl. Kn.* VI. T. 39 f. 1.

NB. 177 Ein kleineres rothbraun bandirtes und gestippeltes Opferhorn. *Mazza striata punctata Kl. List.* H. C. T. 816 f. 26. *Petit Buccin d'offrande picotté de brun*. Kleene gestoppelte offerhoorn of *Sjanko. Knorr.* VI. Tab. XXVII. f. 2.

Zwote Gattung. Gezackte birnförmige Schnecken. *Cochlides volutatæ pyriformes, aculeatæ.* *)

178 Die doppelt gezackte Bettdecke. *Cochlis pyrif. fasciata et aculeata*. *Toile à matelas*. *Coutis*. *Lard*. Dubbeld getakte of gedoornde Schildpadstaert. Getakte Bedde - tyk. *Rumph.* 24. f. 2. *Reg.* V. 49 *Kn. I. T. XVII. f. 5.* *Murex Melongena.* *Linn.* *Mart. Conch.* II. Tab. 39 40. p. 71 — 75.

XII. Geschlecht. Zackichte Schnecken. *Murices.*

Erste Gattung. mit gekrönten Windungen.
Cochlides claviculâ tantum muricatâ.

179 Eine saubere Notenschnecke mit senkrechten Wulsten *List.* T. 806 *Bucc. musicum angustum, clavi-*

*) Hieher gehören alle in meinem System unter den Bastarts sturmhauben beschriebne Rumphische Bettzeuge, welche dort nicht so schicklich, als hier, angebracht scheinen.

claviculâ leviter nodosâ. Knorr, III. T. XII. f. 1.
Cfer. I. T. XXIII. f. 1. Vol. II. T. XV. f. 5. La
Musique. Musyk-hoorn. Voluta Musica Linn.

180 Eine schmale kurzgezackte Fledermaus. Das
Traumhorn. S. oben No. 108.

Zweite Gattung. Ueberall oder stark gezackte
Stachelschnecken von unbestimmter Figur.
Murices toto corpore muricati.

181 Ein Stück vom zweeten Morgenstern. S. oben
No. 154. a)

*) Der dritte Morgenstern. S. oben No. 154. b)

*) Die weiße Schweizerhosen. S. oben No. 149.

182 2 große weiße doppelt gezackte Pimpelchen. Aus
Ostindien. List. T. 958 f. 11 Murex binis aculeo-
rum ordinibus armatus, albidus. Rocher blanc ar-
mé de deux rangs d'épines.

183 Ein geknobbelter Gelbmund. Schildkröten-
schwanz. R. 24 f. 5. Geknobbelte Bedde-teik.
Murex, nodis ordine dispositis, filis fuscis cinctus.
Knorr. III. T. XXIX f. 6. Eine Art von Affen-
sterz.

184 Eine wilde Kastanie. List. T. 992. f. 52. Mu-
rex madraspatanus nodosus, striis fasciatis. Heris-
son ventru blanc fascié de brun, à gros tubercules.

185 Eine saubere kleine langezackte Maulbeere. Gelb-
mund. R. 24 E. Kleene Geelmondje of getakte
Moerbey. Murex parvus dorso nodoso & macu-
lato. Murex neritoides Linn. Ed. XII. vel Ricinus.
Knorr, I. T. XXV. f. 5. 6.

XIII. Geschlecht. Knotige und blättrige Schnecken mit verlängertem Schnabel. Purpurschnecken. Cochlides volutatae, muricatae, rostratae. *Purpuræ*.

Erste Gattung. Kraußblättrige.

A) Mit drey Reihen blättriger und knotiger Wulste.

186 Ein Hirschgeweyhförmiges Krullhorn, oder ein dergleichen Kraußkohl. *Tribulus rostratus frondosus, muricibus longis. Chicorée a bois de Cerf. Chausse-Trape à longues branches. Hert Hoorn. Lang getakte Krullhoorn. Rumph. 26. f. 1.*

186 b) Der kleine spanische Reiter mit braun gestreiften Banden. S. oben No. 153 b).

186 c) Das schwarze Brandhorn. S. oben No. 140.

B) Mit sechs Reihen knotiger oder blättriger Wulste.

*) Die gehörnte Purpurschnecke mit Banden. S. oben No. 150. x)

Zwote Gattung. Geribte dreyeckichte Purpurschnecken.

a) mit breitem Schnabel. *Purpuræ costatae triquetrae, rostro latiore.*

187 Ein ansehnliches Fußhorn, oder dreyeckichte Birn. *Purpura triangularis costata. Voet-hoorn. Verkensbek. Knorr. IV. Tab. XVI. f. 1. Murex femorale Linn.*

188

x) Hieber gehören auch noch besonders der doppelte spanische Reiter, *Ericius duplex*, der Kraußkohl *La Chicorée* &c.

188 Die getrocknete Birn, das Nashorn genannt.
Purpura tuberosa, costis maculatis. Arg. 10. B.
 Poire sèche à longue queue. Lang gestaerte gedroyde Peer. *Rhinoceros Davilae.* *Murex pyrum* Linn. Knorr VI T. XXVI f. 2.

189 2 kleine Knötchens (Abänd. des Hochstertes.) R.
 24 J. Knoddeken. Knorr. III. T. V. f. 2. 3. Tab.
 IX f. 5. Schildpadstært.

b) Runde, mit langem oder krummen Schnabel. *Purpuræ subrotundæ, rostro longiore angusto.*

190 2 große Spinnenköpfe. S. oben No. 145.

191 2 kleinere dito.

192 NB. Ein ungemein feltner glatter, flachgewundener, braungefleckter Schöpfer, mit kurzem Schnabel. Knorr. VI T. XXIV f. 3. Die langgeschwänzte Rübe. Langgestaart Knolletje. *Massue à longue queue.* Ist nirgends als hier und in angeführten Spenglerischen Platten T. III f. E abgebildet. *Onge-meene bonte en gladde Snippe bek.*

*) Geackte Herkuleskeulen. S. oben No. 146.

*) Bunte Schöpfer. S. oben No. 142.

*) Der kurzschnabligte Schöpfer. S. oben No. 151.

XIV. Geschlecht. Helmförmige Schnecken.

Helme oder Tonnenschnecken. *Cochlides volutatæ galei formes.* *Galeæ, Dolia.*

193 Ein sauber knotiges Säumchen. *) R. 25 D. it.
 f. 6. 7. *Galea striata, muricata.* *Casque à tubercules.*

*) Auch den sogenannten Säumchen ist hier, meines Erachtens, eine bequemere Stelle, als vorher in der Familie der Sturmhauben in meinem Systemat. *Röschylienfabis* net, angewiesen.

XIV. Geschlecht. Helmformige Schnecken. III

- bercules, couleur d'agate. Het gevoorende Zoomtje. Bucc. Erinaceus Linn. Mart. Conch. II p. 48 f. 363.
- *) Das glatte geslammte Säumchen. S. oben No. 159.
- 194 NB. 2 große weißäugige seltne Säumchen. S. oben No. 107.
- 195 Ein kleineres dito.
- 196 NB. Ein großes doppeltes Säumchen. Galea fimbriata laevis, dorsigera. Casque en bandrier ou à doubles bourrelets. Heel ongemeene dubbelde Zoomtje. R. 25 F. Mart. Conch. II p. 55 f. 366.
- 197 Ein gefurchtes dicklippiges Belhorn. Der Apffel. Galea labrosa costis maculatis. R. 23 f. 4. Tab. 27 B. Casque à grosse levre tachetée. Diklip met getaande mond. Bucc. Pomum Linn. Knorr. VI T. XXIII f. 2. Mart. Conch. II p. 58 f. 370. 371.
- 198 NB. Eine seltne geribte Tonne mit vier braunrothen Querbänden. Galea globosa fulcata, Zonis 4 fuscis, dimidium corporis ambientibus, notabilis. Tonne à bandes brunes. Geribde en gebandeerde heel zeldzaame Belhoorn.
- 199 Eine kleinere dito.
- 200 Ein großes geflecktes Belhorn oder Weinsäß. R. 27 A. Cochlea striata s. olearia. Het geplekte Belhoorn. Arg. Pl. 17 c. Tonne à cordeles tachetées. Knorr. III T. VIII f. 4. Dunnlip. Tonne à levre amincie. Bucc. Dolium Linn. Von Franquebar.
- 201 Ein dito von eben so merkwürdiger Größe.
- 202 Ein dito von mittlerer Größe und ungemeiner Schönheit.
- 203 Ein kleines dito.
- *) Das weiße Belhorn. S. oben No. 110. 130.
- *) Das Rebhun. S. oben No. 129.
- 204 Eine

204 Eine kleine Zwiebelschale. *Ujuinschill. R. 27 D.*
Cochlea pennata altera. Pelure d'oignon. Bucc.
Olearium. Linn. Knorr. V T. XII f. 1.

*) Die Knoticht geribte Tonne. Die Vortreppe. *Kn.*
 II, T. XXIV f. 5. V T. III. f. 5. Smalle Bor-
 des-Trappen. *Degrés bordés étroites Seb. 52 f.*
 10. 11. *Galea costis altioribus tuberculosis cir-*
cumdata.

*) Das geknobbelte Belhorn. S. oben No. 221.

Harfen.

205 Ein grauer breit geribter Chrysant. *R. T. 32. K.*
De Harp. Eerste zoort. De grauwe Chryfant.
Harpa cinerea pennata, costis maculatis. La Har-
pe. Cassandre. Bucc. Harpa. Linn. Reg. II. f. 14.

206 Eine dergleichen schmal geribte Harfe.

*) Die edle Harfe. S. oben No. 124.

*) Der kleine Chrysant. Das Amuretschen. S. oben
 No. 127.

207 Die kleine Tonne mit gefleckten Banden. *Do-*
linum fasciis maculatis decoratum. Tonne à zônes
marbrées. List. T. 975. f. 30. Ephem. N. Cur. An.
III 1672. Tab. I. ad obs. XX p. 26 und 35. Dav.
p. 139. Bucc. fauve ventru à pas des orbes bor-
dés d'un rang de taches marron.

IV. Abschnitt.

Gezopfte Schnecken. *Cochlides claviculatae*.

I. Geschlecht. Kurzgezopfte Schnecken.
Cochlides clavic brevi. Fischreusen.
Nassæ.

A) Abgestumpfte. Nassæ truncatæ.

B) Wahre Fischreusen. Nassæ productæ. *)

Erste Gattung. Abgestumpfte Fischreusen.
Nassæ truncatæ.

208 2 glatte genabelte abgestumpfte Fischreusen mit ausgefehlten Bindungen. Der Arauß. Chenn. List. T. 981. f. 41. it. 983. Faux Casque truité. Obgerollde of omwonde witte, bruin geplekte Kasket hoorn R. T. 49 C. D. Gualt. 51 B. Arg. Pl. 17 N. Tonne umbiliquée de couleur d'agate claire &c. Reg. T. X. f. 41. Knorr. II T. VI. f. 5. III Tab. III f. 4. Bucc. spiratum Linn. *Nassa truncata lævis umbilicata*.

209 2 seltne geribte und gestreifte weiße Fischreusen mit verschloßnem Nabel. Aus Tranquebar. Gehören bey einigen unter die Schweizerhosen. Seba Tab. 49 f. 54. *Nassa truncata contabulata alba costosa & striata*. Witte gerimpelte Fuik. Nasse striée à côtes & à étages Knorr. IV T. V. f. 5. Das gegitterte Pimpelchen.

210

*) Ich habe hier die kleine kurz gezopfte Schnecken, welche oben eine weite, ausgefehlte Mündung, mit oder ohne Nabel, haben, abgestumpfte, die andern aber, an welchen man oben eine zugespitzte Mündung wahrnimmt, von der Ähnlichkeit ihrer Figur, wahre Fischreusen, Nassas genennet, um sie von den eigentlichen Rinkhörnern besser zu unterscheiden.

H

210 2 glatte stumpfe Fischschnecken. *List. Tab. 978 f. 35. Nassa lævis truncata, patula. Glatte Wytmondige Fuik. Nasse à bouche large & à coque lisse. Galea lævis obscurè fasciata. Klein.*

211 2 weiße dergleichen gefaltete Fischschnecken mit rothbraunen Bänden. *Gualt. 48 D. E. Nassa reticulata & fasciata. Bucc. reticulatum Linn. Nasse reticulée & à bandes. Seba T. 53 f. 43.*

212 Die kleine gestreifte, rothbraun gefleckte Fischschnecke. *Nassa truncata & striata, maculis rufis radiata. Nasse tronquée & striée à taches rouges brunes. Analoga f. 39 Tab. 980. in List. H. C.*

213 2 bunte gegitterte Fischschnecken aus England. *Nassa truncata cancellata ex Mar. Angl. Nasse à réseau Angloise. Bon. M. K. f. 143. List. T. 966 f. 21. Gualt. 44 c. Ad. Pl. 8. f. 11. Seba T. 49 f. 62.*

Zweite Gattung. Zugespitzte Fischschnecken.
Nassæ utrinque acuminatæ.

214 Die gelbe Fischschnecke mit braunen Wellenförmigen Querstreifen. Das Wellenförmige Buccinum. *Nassa plicata, lineis castaneis transversim undosis costata. Bucc. undosum Rumph. Tab. 29. O. Arg. Pl. 9. N. List. T. 938 f. 33 it. 36. Bucc. undosum Linn. Nasse jaune à lignes brunes transversales.*

215 4 kleine weiße gestrickte Fischschnecken. *Nassa reticulo eleganti cincta, apice oris recurvo. Nasse en réseau fin, blanche à bec recourbé.*

216 Die knoticht bandirte Fischschnecke. *Nassa vel al-bida vel ex ruffo picta, plicata, costis nodosis cincta. Nasse brunâtre pliée à côtes transvers. nou-euses. List. T. 953 f. 2. Gualt. Tab. 49 H. Seba T. 49 f. 70 und T. 60 f. 45. Knorr, IV. T. 26 f. 2. Die knotige Schellenschnecke.*

- 217 2 braun marmorirte wulstige und gestreifte Fischreusen. *Nassa costata & striata marmorea*. Nasse marbrée à côtes longitud. & à stries circulaires.
- 218 2 braunlichte geästerte Fischreusen mit weiter Oefnung. *Nassa clathrata subfusca*, ore patente. Nasse reticulée à ouverture large, ovale.
- 219 Eine braune knotige Fischreuse mit weißem Bande. *Nassa fusca, nodosa, fasciâ albâ decorata*. Orangie Bärenjonge met witten Band. *Val. f. 71, List, T. 828 f. 50. Reg. VII f. 1.*

II. Geschlecht. Langgezopfte Schnecken.

Cochlides claviculâ longiore. Rinkhorn.
ner. *Buccina*.

Erste Gattung. Ore brevi patulo, supra sinuato. Mit einem Einschnitt oben an der kurzen, weiten Mündung.

- 220 Das gefaltete englische Rinkhorn mit einer großen Meerichel. *Bucc. brevirostrum, tenuiter striatum, sinubus undatis distinctum*. *Bon. M. K. f. 191*. *Buccin strié & à côtes ondoyantes de la mer angloise*. *Buccinum undatum Linn.*
- 221 NB. Eine schöne große Golddrathschnecke. *Bucc. lineatum Rumph. Tab. 29 P.* Het gestreepte Hoorn. Draat pen. *Seba T. 39 f. 56—60. Knorr. III T. V. f. 5. Bucc. Glans Linn.*
- 222 2 kleine dito mit vortreflicher Zeichnung.
- 223 Ein gefaltetes buntes Rinkhorn. (wie vorher No. 220) vom Hölznerischen Strande.
- 224 Ein kleines Rinkhorn mit ausgefalten Windungen aus dem Mittelländischen Meere. *Bucc. brevirostrum productum, ore dentato lividum, læve sinuatum & apicibus donatum*. *Petiv, Gaz. Tab. 102 f. 12*. *Petit buccin à 6 spirales étagées.*
- *) Das genabelte Orangen Buccinum. s. oben No. 63.

Zweite Gattung. Kinkhörner mit eysförmiger oben zugespitzter Mündung. *Buccina ore ovato-acuminato*.

A. Knotige oder gezackte. *Tuberosa vel muricata*.

225 Ein schöner Hector oder doppelter Delfuchen. *Rumph. 28 c. Bucc. tuberosum majus. The geknobbelde Kinkhoorn of Hector. Arg. Pl. 9 D. Culotte de Suisse. Knorr. II. T. 28 f. 1. Murex Bubo. vel Rubeta? Linn.*

226 Eine große prächtige französische Beuteltasche. Die Kröte. S. oben no. 77.

227 2 dito kleiner.

228 2 langezackte Frösche oder Kröten mit langen Stacheln. *List. T. 949 f. 44. Knorr. III. T. VII. f. 5. Crapaud à longues épines. Langgetakte Padden. Bucc. muricatum, aculeis longis donatum.*

229 2 kleine gedrückte Feuerkröten *Buco. muricatum quasi malleo compressum Bon. Mus. f. 48 Seba T. 51 f. 36 T. 60 f. 21 — 24. Crapaud applati à tubercules. Knorr. VI. T. XXIV. f. 6.*

230 Die Liberey von Oranien. *Bucc. granulatum et fasciatum. Oranje Paddetje. La Livrée d'orange. Seba T. 49 f. 13. Gualt. T. 49 Fig. 1. D'Arg. Pl. 9. K.*

231 2 gekörnte mit buntem Schmelz besetzte Kröten. *Bucc. granulatum, compressum, cancellatum. Gualt. 49 M. Crapaud reticulé à grains brunes Dav. p. 152. Knorr. VI. T. XXV. f. 5 6.*

232 2 saubere bunte Delfuchen mit Rosinen. *Oli-kœk met Rosynen. Crustula oleaginea. Murex Olearium Linn. S. oben n. 69.*

233 2 dito.

B. Gestreifte.

B. Gestreifte. Striata.

234 Das nordische gestreifte Rinkhorn. Braunröthlich. (Fällt in Engell. und am Strande von Helsingör. Bucc. ore ovato - acuminato Anglic. subfuscum, *List. Angl.* T. 3 f. 1 et 3. p. 155. *Hist. Conch.* T. 692 f. 15 Bucc. du Nord à bouche ovale. Het. gestreepte Noordsche Kinkhoorn. *Seba.* T. 39 f. 75 Tab. 83 f. 4 — 6. *Murex despectus* Linn.

235 Ein dergleichen weißlichtes.

236 Ein seltnes braunes gegittertes Rinkhorn aus Island mit 8 Stockwerken. Das isländische spindelförmige Rinkhorn. Bucc. ore acuminato clathratum, claviculâ contabulatâ. *Buccin d'Islande à clavicule étagée, rare.*

237 Ein schönes weißes dito.

*) Die sogenannte Tulpe. S. oben n. 67.

*) Das Tritonshorn S. oben no. 23 24. 64 — 66.

238 10 kleine indianische Rinkhörnchen mit Stipelpelbanden. *Buccinula Indica punctata.*

Dritte Gattung. Rinkhörner mit Schnäbeln.

Buccina ore canaliculato s. rostrato. Spindel. *Fusi.*

A. Kurzgeschnäbelte. *Fusi breves.*

239 Eine saubere braune Mohrenbinde. S. oben no. 62.

240 2 große ungereinigte persianische Kleider. Das gebandete Knobelhorn. *Schynv. ad R.* Tab. 49 K. Het gebande Knobelhoorn. *Le Tapis de Perse. Robe persienne. Gualt.* 46 B. Kn. IV. T. XX. f. 1. Stompe Band spill. *Drap marin. Murex Trapezium* Linn.

241 Ein kleineres dito, von ächter Farbe.

242 Die kurze braungewölkte umwundne Spindel. Das umwundne Horn. *Chemn. List.* Tab. 922.

Schynv ad R. T. 49 F. Het omwonde Hoorn. Arg. Pl. X. H. Knorr II. T. XV f. 3. Fusus muricatus maculosus in spiris lineatis et maculatis.

242 b) Die vieleckichte umwundne kurze Spindel. Das syrakusanische Horn. *Lif. T. 925 Arg. Pl. X. L. Fusus brevis striatus et sinuosus. Bucc. Syracusanum Linn. Knorr VI T. XV. f. 5.*

NB. 243 2 kleine seltne links gewundne Spindeln aus Guinea. *Fusi breves cancellati, sinistrorsum tortiles, Guineenses. Zeldzaame Linkse Guineesche Spillen Fuseaux uniques de Guinée.*

244 2 kleine seltne geflügelte Spindeln mit knotigen Schnüren. *Fusi striati albidi filis nodosis cincti, semialati, Fuseaux demi-ailés à cordons grénus. Gekorrelde witte en gevleugelde Spillen.*

B. Lange Spindeln. Fusi longi.

245 Eine seltne weiße, mit Reifen und Faden umwundne Tobackspfeife. *Fusus longus albidus costis latioribus filisque intermediis fasciatus. Fuseau blanc rare à cordons larges et étroits. Breed, en small gebandeerde Witte Spill.*

246 Ein sauberes schwarzgelecktes babylonisches Thürmchen *Rumph. T. XXIX. L. Turris babylonica. Het babyloonsche Toorentje. Tour de Babel. Arg. Pl. 9 M. Regenf. T. 1 f. 9 Knorr. IV. T. XIII. f. 2 Murex Babylonius Linn.*

247 Ein weißer und ein braunlicher babylonischer Thurm mit knotigen Ranten. *Bon. Mus. Fig. 79 Seba T. 79. Fusus indicus orbibus nodosis et catenatis. Fuseau blanc à côtes granuleuses. Gekorrelde witte Toorentje. Knorr. VI T. XXVII. f. 3 gebrechelt Spindelchen. Getraid Spilletje. Fuseau à tours.*

248 Ein Eyerstock vom Arucanischen Rinkhorn. S. oben No. 79.

III. Geschlecht. Schraubenschnecken. 119

Vierte Gattung. Schmalbäuchige, mehrentheils gezahnte Rinkhörner. Strombi.

*) Die Papstkrone. S. oben n. 73.

NB. 249 2 ungezahnte Papstkrone der süßen Wasser. *Mitra papalis*, *Amarula*. Papeytje. Rivier Pauze - Kroon. Tiare fluviatile. *Rumph.* T. 33. F. F. *Arg.* 27 f. 6 *Seba* T. 53 f. 24 25 *Helix Amarula* *Linn.*

250 Eine schöne Bischofsmünze. S. oben n. 18.

*) Die kleine gestippelte Papstkrone S. oben No. 20.

251 2 braungefleckte Mönche. *List.* T. 822. *Rumph.* Belg. p. 97. No. XI Bastaart - Myter of brandige Pauskroon. Tiare bâtarde *Dav.* p. 140. Moine à taches brunes. Bruin geplekte Monniken. *Kn.* II, T. III f. 5. *Monachus fusco-nebulatus*.

252 2 saubere weiße Thürmchen mit Banden. *Turricula fasciata*. *List.* T. 820. Minarés blancs à zones noirâtres. Band-Pennen. *Gualt.* 54 F. *Knorr.* I T. XV f. 5. III T. XXVII f. 4. Vol. *plicaria* *Linn.*

253 2 kleine senkrecht gestreifte Thürmchen. *Turriculae striatae*. Minarés à stries perpendiculaires. Gestreepte Toorentjes.

III. Geschlecht. Sehr lang gezopfte Schnecken. Cochlides claviculâ longissimâ. Schraubenschnecken. Nadeln. Turbines.

Erste Gattung. Mit runder Mündung. Ore rotundo.

254 2 schöne doppelte Trommelschrauben. *Turbo duplicatus* *Linn.* S. oben No. 92.

255 2 dergleichen mit ansitzenden Meereicheln.

120 I. Kl. II. Ordn. IV. Abschn. Schraubenschn.

256 Eine Marmorschraube S. oben No. 97 und Knorr. VI T. XXV f. 2.

*) Kleine und feingestreifte Trommelschrauben S. oben No. 93 und 98.

NB. NB. 257 Eine kleine achte ostindische Wendeltreppe. Turbo Scalaris Linn. ostindische Wendeltreppe. Une petite Scalata des Indes. Knorr. IV T. XX f. 2. 3. V Tab. XXIII f. 1 Tab. XXIV f. 6.

*) Westindische unächte Wendeltrepchen S. oben No. 88.

258 2 schöne Bienenkörbchen oder Wickeltinder. Turbo obtusus striatus, Alvearii formam referens. Turbo Uva Linn. List. T. 588. Gualt. T. 4 R et T. 58 D. Enfant en Maillot. Dav. p. 222 et 449. Gebaakerde Kindertjes. Knorr. VI T. XXV f. 4.

Zwote Gattung. Schraubenschnecken mit länglicher, oftmals zugespitzter Mündung und gedrehter Lefze. Nadeln. Turbines ore ovato, interdum acuminato.

259 Das umwundne Tigerbein mit schwarzbraunen Würfeln. Rumph. 30 C. Het omwonde Tygerpen. Turbo tessellatus ad basin spirarum fasciatus. Vis diversifiée.

*) Das dünne Tigerbein S. oben No. 101.

260 Das umwundne Tigerbein mit Ziegelfarbigen Flecken Turbo ex croceo maculatus et fasciatus. List. T. 979 f. 36. Gualt. 57. N. O. Arg. Pl. XI R. Kn. I T. 23 f. 5 VI T. 18 f. 5.

261 Ein kleineres dito.

262 Eine kleine Nadel mit gekörnten oder eingestribten Banden. Turbo in spirarum commissuris crenulatus. Vis à pas des orbes granuleux. Gualt. 57 L. Seba T. 56. No. 21. Arg. XI y. Bucc. crenulatum Linn.

- 263 Der umwundne senkrecht gestreifte Pikenier.
Die Stahlnadel. *Rumph.* T. 30 J. *Strombus cha-*
lybeus. Naalde - Pen. *Seba* T. 56 A. m. n. o. *Knorr.*
VI T. XVIII f. 6.

Dritte Gattung. Weitmündige Schrauben.
Torb. ore patulo.

- 264 Zwo weisse gestreifte weitmündige Schrauben
mit gekerbtem Bände. *Turbo apertus striatus*
fasciâ ad basin spirarum crenulatâ. *List.* T. 977.
f. 34. *Adans.* Pl. 4 f. 2. *Dav.* p. 142. *Knorr.* VI
T. 36 f. 4 gekeepert Tophoorntje.
265 2 blaulichte dito.

Vierte Gattung. geflügelte Schraubenschne-
cken. *Turbines alati fusiformes* *).

Fünfte Gattung. Schnabelschrauben. *Tur-*
bines canaliculo recurvo rostrati.

- NB. 266 Eine rauhe Trommelschraube, westindi-
sche Vabstkrone. *Rumph.* T. 30 O. *Strombus an-*
gulosus. Ruige Trommel-Schroef. *Gualt.* 57 G. B.
Knorr. I T. 16 f. 4. Fausse Tiare épineuse. *Murex*
Aluco *Linn.*

- *) Die ceramische Nadel S. oben No. 33.
267 Eine strohgelbe Schnabelschraube No. 87 und
95.
268 Ein schöner sogenannter Rabenschnabel S. oben
No. 96.

H 5

269

*) Dahin gehören die grosse Sternspindeln Starre - pen. *Se-*
ba T. 56 f. 1. 2. *Arg.* Pl. X. D. die gebatne Devisen
Arg. Pl. 29 lin. 2 f. 6. *Murray Fund.* *Testaceol.* T. 1
f. 30 &c.

269 Die weisse Körnicht gegitterte Schnabelschraube. *Lif. T. 1018 f. 80. Turbo rostratus, clathratus, asper, f. caudatus granulatus. Rumph. 30 L. Tuitje van Curacao. Gegränuleerde gekorrelde Naalde, Murex granulatus Linn.*

270 2 schöne chinesische Pyramiden. *Arg. XI F. Le vrai Clocher chinois S. oben No. 99.*

271 2 dito etwas kleiner.

V. Abschnitt.

Schneckenförmig gewundene Schalen.
Cochleae.

I. Geschlecht. Mit gedrückter Mündung.
Kräussel. Cochleae ore depresso. Trochi.

Erste Gattung. Pyramidenförmige Kräusel.
Trochi pyramidales.

NB. 272 Eine grosse, etwas beschädigte Seetonne*) oder das Teleskop. *Telescopium transversis sulcis corrugatum. Le Telescope. Zeetonn. R. 21 f. 12. Knorr, III T. 22 f. 2. 3.*

273 Eine dito.

274 Zwei geperlte Pyramiden mit rothen Stralen. *Trochus pyram. granulatus, umbilicatus, rubro radiatus, ore non dentato. Pyramide rayée de rouge à zones granuleuses. Gualt. 61 E. Geve VI f. 41. 42. Rood gestraalde Korrelige Pyramide.*

275 Dopp

*) Diese Schalen bestimmen eigentlich die Grenzscheidung, zwischen den Schnabelschrauben und pyramidenförmigen Kräusseln. Ihr Blick macht einen ungewiss, ob man sie zu dem vorigen oder zu diesem Geschlechte rechnen soll.

- 275 Doppelt gezahnter chinesischer Bienenkorb.
Trochus granulatus et radiatus columellâ dentatâ.
Ruche Chinoise à double rang de dents. Geve T. VIII
f. 57. 58. De gegranuleerde dubbeld getaande
Byestock.
- 276 2 bunte gestreifte Pyramiden mit gefleckten Ban-
 den. *Geve f. 70. S. oben No. 60 a.*
- 277 2 dito.

Zweite Gattung. Flachere bundsförmige Kräus-
 sel. *Trochi depressiores cidariformes.*

- 278 2 schwarzbraun geflammte persische Bunde. *Ci-*
daris persica ex atro-rubente radiata. Tiares de
Perse rayées de noir-brun-Swart bruin gevlamde
Persische Tulbande.
- 279 2 dito.

Dritte Gattung. Platte Kräusel. *Trochi pla-*
niores.

A) Genabelte. Umbilicari.

- 280 2 schöne grosse Delphinen oder geflügelte Walb-
 hörner *S. oben No. 17.*
- 281 2 kleine schöne Perspektivschnecken *S. oben No.*
51.
- 282 2 dito.
- 283 Ein Sporn oder das kleine Sonnenhorn. *Tro-*
chus Calcar. Le petit Eperon. De kleine Zonne-
hoorn. Het Spoortje. Turbo Calcar Linn. Geve
IV f. 31 VIII f. 60. 61. Knorr. IV T. IV f. 3. 4 Tab.
VI f. 2 T. VII f. 1.
- 284 Zwei Grimassen unter den Kräuseln. *Joust. T.*
XI. List. T. 653. Trochilus unidens ex Inf. Mauri-
tii. Gualt. 64 L. Geve T. XIII f. 127 a. b. p. 97.
(ad Cochleas Trochiformes?)

B) Schwi-

B) Schwülichte. Troch. plan. callosi.

285 Ein Vorrath glatter schwülichter Kräuſel S.
oben No. 56.

II. Geſchlecht. Mit rundlicher Mündung.

Cochleae ore subrotundo.

Kräuſelförmige Schnecken. Cochleae
trochiformes.

286 Die grünbunte ſchuppicht geribbte Kräuſelför-
mige Schnecke. Cochlea caelata *Rond.* p. 98. *Liſt.*
T. 646 f. 38. *Gualt.* 63 C. F. H. *Arg.* 8 J. Sabot
verd chagriné a excrescences blanches. *Geve* T. XV
f. 133 &c. *Knorr.* V T. XII 3. Der Türkſche Bund
mit Buſkeln. Geknobbelde Tulband. Turban à
boutons.

III. Geſchlecht. Mit mondförmiger Mün- dung, Cochleae ore lunato.

Mondschncken. Cochleae Lunares.

287 Ein ſchön kleines Rieſenohr mit vollkommenen
Farben. Auris Gigantum. Oreille de Géant. Reu-
zen - Oor. R. XIX A. B. *Reg.* V 52. *Geve* XIV
f. 131.

288 Der groſſe bunte gefurchte und geſchuppte Sil-
berofen. R. XIX n. 4. De zeldzaame groote Zil-
ver - oven. *Gualt.* T. 64. *Arg.* Pl. 6. Bouche d'ar-
gent bariolée. *Geve* T. XVII f. 161. Turbo argy-
roſtomus *Linn.*

NB. 289 Ein ſchöner marmorirter Silbermund, die
Schlangenhaut genennet. Cochlea pellem *serpen-*
tis colore referens. La peau de serpent. Het bonte
Slange - vell.

1290 Ein

290 Ein kleiner sauberer Goldmund oder glühender Ofen. R. XIX. E. Cochlea lunaris aspera. Goudmond. Gloyende Oven. Arg. VI D. Os aureum. Bouche d'or. Geue T. XVIII f. 171 — 175. Knorr. V. T. XIII f. 3. Turbo chrysofomus Linn.

*) Pethola oder Tassauer Schnecken. s. oben No. 8.

*) Weinbergsschnecken. s. oben No. 84.

*) Lebendig gebährende Flußschnecken. s. oben No. 86.

291 2 violet und weiße zarte Mondschnecken. Qualles Bootchen. Der blaue Nautilus. Fab. Columna de Aquat. T. 22. p. 23. Cochlea Janthina. Id. de Purp. p. 19 — 21. R. 20 f. 2. Carina Holothuriodum. Qualle-Boorje.

292 Ein Schächtelchen mit kleinen chinesischen rosenfarbig und weiß marmorirten Mondschnecken. Cochleolæ chinenses ex roseo & albo variegatæ. Petits Limaçons de la Chine, bariolés de blanc & couleur de rose. Rooskleurig en wit gemarmelde Chinesische Slakjes.

293 Eine mit Faden umwundene und eine gelbe Neritenförmige Mondschnecke. Umwundene und gelbe westindische Erbsen. Omwonde en geele westindische Erwtten. Pois d'Indes jaunes ou entourées de fils. S. oben No. 16 und 58.

IV. Geschlecht. Schnecken mit halbmond- förmiger Mündung. Cochleæ ore semi lunari. Neriten. Schwimmschnecken. Neritæ Valvatæ.

Erste Gattung. Genabelte. Umbilicatæ.

294 2 große seltne braun bandirte Dottern. Neritæ umbilicatæ, albidæ ex fusco trifasciatæ. Nerite umbiliquée blanche à trois bandes brunâtres. Witte bruy

- bruyn gebandeerde Doyers. *Knorr. IV T. VII. f. 4. 5.*
- 295 2 schöne große Weißlinge mit verwachsenem Nabel. *S. oben No. 59.*
- 296 2 dergleichen mit schwarzbraun eingesaßtem Nabel und bräunlicher Schattirung.
- 297 Eine onychfarbige halbmonds oder Schwiinschnecke. *Nerita umbilicata, Testes dicta. Les Testicules. Arg. Pl. 7. V. Het Klootje. Nerita Canrena Linn. Reg. III. f. 34. Geue T. 28 f. 305. 309. a. b.*
- 298 2 schöne gelbe Dottern mit weißen Flecken. *S. oben No. 13.*
- 299 Eine gelbbraun gestammte Dotter. *Vitellum album ex aurantio undulatum. Witte gevlaamde Doyer. Nerite umbiliquée ondoyée de lignes jaunes. Adans Pl. 13. f. 4. Le Gochet p. 177. List. T. 567 f. 17. Gualt. 67. M.*
- 300 Die gespikkelte Dotter. *Nerita umbilicata f. vitellum punctatum. Gespikkelde Doyer. Klein. §. 39. II. Gualt. 67 5. List. T. 564. f. 11. Bon. III f. 224. 228. Dav. p. 117. Nerite umbiliquée blanche mouchetée de Souci. Ad. Pl. 13 C. Le Fanel.*
- *) Die glatte Dotter mit geflecktem Band am Fuß der Gewinde. *S. oben No. 54.*
- 301 2 schöne mit blutrothen haarförmigen Strichen gewellte Dottern. *Nerita umbilicata lineis ruffis capillaceis undata. Klein. §. 39. n. 5. List. T. 567. f. 17. it. 561. f. 7. Arg. Pl. 7. t. Nerite Couvert de lignes inégales & ferrées comme les cheveux &c. Geue. T. 27 f. 302.*

**Zweite Gattung. Gezahnte Neriten. Klap-
penschnecken. Valvatæ.**

- 302 2 Alpengebirge oder Spitzberge. *Valvata striata prima f. Alpina R. Tab. 22 I. Spitzbergjes. Gualt.*

- Gualt.* 66 C. F. *Arg.* Pl. 7 L. l'Operculée. *Nerita polita* *Linn.* *Geve* T. 22 f. 217 a b.
- 303 Ein sauberes Poelerontchen, oder die Spitzberge mit drey rothen Banden. *Nerita Poelorontana*, *Poelorontje*. R. 22. k. *List.* T. 602 f. 20. *Gualt.* 66 c. *Nerite marbrée à bandes rouges.* *Arg.* Pl. 7. k. *Reg.* IV. 43. *Knorr.* III T. I f. 4. *Nerita Pe-loronta* *Linn.*
- 304 Die Spitzberge mit goldfarbiger Schattirung, gelber Mündung und ihrem Deckel. *Valvata alpina colore aureo nebulata*. l'Operculée dorée. Goud-verwige Spitzbergje.
- 305 2 Stück von der gefurchten weiß und schwarzen Nerite. Der Ochsenbaum. R. 22 f. 8. De rechte *Wydmoud*, zwart en wit geplekt. *Arg.* Pl. 7. F. *Nerite jaspée à figure allongée, forment un bec.* *Nerita Albicilla.* *Linn.*
- 306 Die tiefgefurchte weiße Nerite mit schwarzen Flecken. *Gualt.* 66 p. *Nerita profundé sulcata ex albido nigroque catenatim depicta.* *Arg.* Pl. 7 R. *Nerite cannelée toute couverte de cordelettes.* *List.* T. 597 f. 9.
- 307 2 flach gefurchte schwarz und weiß gefleckte Neriten. *List.* 595 f. 3 & 596 f. 6. *Nerita leviter sulcata nigricans, clavic. parum compressâ.* *Adans.* *Le Dunas.* Pl. 13 a. p. 88.
- 308 6 kleine schwarze afrikanische Neriten mit feinen Streifen. *Valvata exigua feré lævis, nigra, Africana.* L'Africaine noire. *List.* T. 597 f. 10.

Dritte Gattung. Ungezahnte Neriten. *Valvata edentulæ.*

- 309 Das schwarze Brasilische Netz mit zwei weißen Banden. *Neritula Bras. reticulata, ex albo bifasciata.*

ciata. *Petiv. Gaz. T. 68 f. 6. List. T. 606 f. 35.*
Vitta squamea bifasciata Klein.

310 2 schwarz und weiß gefederte Brasilische Nerit-
 chen. *List. T. 606 f. 36. 37. Nerita reticulata &*
squamosa nigra, ex albo pennata. Pet. Gaz. T.
XI. f. 4. Nerite en Plume. Von Barbados.

311 3 kleine großgefederte Brasilische Nerit-
 chen. *List. T. 604 f. 27. Nerita f. vitta undulata. Pet.*
Gaz. T. 68 f. 8. Ner. brasil. oblique striata. Ne-
rite à grosses plumes.

312 Ein kleines ächtes Perlhühnchen. *List. T. 606.*
f. 37. Nerita reticulata & squamata. Meleagris
Petite Pintade.

Anhang.

Zu den einschaligen Conchylien.

Schneckendeckel. Opercula.

313 Das große Mondsaug. Der Deckel vom Rie-
 senol. Het Dekzel van de Reuzen-Oor. R. 20. A.
Gualt. 70 A.

*) Mitländische Seenabels. S. oben No. 10—12.

*) Die Räucherflaue. *Blatta Bizantina.* S. oben
 No. 80.

II. Klasse.

Zwoschalichte Konchylien. Testacea bivalvia.

I. Ordnung.

Muscheln mit ungezahnem Schlosse. Bivalvia cardine non dentato.

I. Abschnitt.

Mit ausgeholtem, knorplichem Schlosse. Cardine foveato cartilagineo.

I. Geschlecht. Lange, oben schmale unten breite Schalen. Hölsterförmige. Longæ, extremitatibus inæqualibus.

Erste Gattung. Miesmuscheln. Mytuli.

314 Eine schwarze Kieler Miesmuschel mit natürlichen Schalen. S. oben No. 253. 256. x:

315 Eine große polirte dunkel violette Miesmuschel. Der Blaubart. S. Ebendas.

*) Die bunte Miesmuschel. S. oben No. 269.

316 NB. Die seltne Papuanische bucklichte Miesmuschel. Das Leisichen. List. Tab. 359. Rumph. 46 E. Zand-Mossel. Arg. Pl. 22 C. Moule bossue de la terre des Papous. Musculus arenarius f. Papuanus.

x) Wo nicht ausdrücklich einzelne Schalen bestimmt werden, ist allemal von päplichen Dupletten die Rede.

nus. *Adans.* Pl. 15. I. p. 207. Le Lulat. *Mytilus*
Modiolus *Linn.* *Knorr.* IV T. XV f. 3.

Zwote Gattung. Schinken- oder Hölstermus-
scheln. *Pinnæ*. *Pernæ*.

II. Geschlecht. Lange, an beyden Enden fast
gleich breite, Walzenförmige Muscheln.
Testæ bivalves longæ, *extremit. ferè*
æqualibus. *Pholades.* *Rostra anatum.*
Pholaden. Entenschnäbel.

III. Geschlecht. Runde oder länglichte ge-
stralte Muscheln mit Ohren oder Spu-
ren derselben. *Bivalvia rotunda vel oblon-*
ga, auriculata.

Erste Gattung. Runde Kammuscheln mit
einer konvexen und einer platten Schale.
Valvis convexo-planis. Jakobs- oder Pil-
grimmuscheln. *Conchæ Sancti Jacobi.*

*) Die große weiße Jakobs- oder Pilgrimsmuschel.
S. oben No. 248.

*) Der Königsmantel mit buntem Kragen. Die
bunte Pilgrimsmuschel S. oben No. 247.

Zwote Gattung. Runde gefurchte Kamm-
muscheln mit 2 gewölbten Schalen. *Pecti-*
nes rotundi auriculati, fulcati, valvis con-
vexo-convexis. Bunte Mäntel. *Pallia.*

317 Ein schöner gekieperter Herzogsmantel. S. oben
No. 272.

318 Ein glatt geribter Bastartherzogsmantel mit gelbbraunen Querstralen. Knorr. II. T. IV. f. 2 3 und XIX. f. 5 Pallium Ducale spurium. Bastart Herzogs - Mantel. Faux - Manteau Ducal.

319 Eine große einzelne Schale vom Koralduplet. Rumph. T. 48 f. 7. 8 Presten corallinus. Koraal-doublet. Gualt 99 D. La Coralline. Arg. 24 F. Knorr. II. T. XXI. f. 1. 2 III. T. XXIV. f. 1 et XXV. f. 1 it. IV T. XIII. f. 5 Ostrea nodosa Linn.

320 Ein rauher westindischer Bastart bunter Mantel. S. oben no. 263.

Dritte Gattung. Runde glatte Ohrmuscheln. Conchæ auritæ læves. *Amusia*. Röm. paßmuscheln.

Vierte Gattung. Dreheckichte länglichte Kammuscheln mit schwachen Spuren von Ohren. Pectines subauriti elongati.

*) Die Jägertasche. S. oben No. 284 c.

*) Die Seile und Rassel S. oben 262.

II. Abschnitt.

Muscheln mit unvollkommenem Schlosse. Testæ bivalves Semi cardines.

I. und einziges Geschlecht. Auster. Ostrea.

Erste Gattung. Eigentlich sogenannte, blättrige Auster. Ostrea lamelloso-squamosa, proprie sic dicta.

- *) Die eßbare blättrige Auster S. oben No. 225 26.
 *) Das Sundsöhr, die Perlenmutterauster S. oben No. 280.

- *) Die Zwiebelschalen. oben No. 287. b) &c.

Zwote Gattung. Gefaltete Austeru. *Ostrea plicatae*.

- 321 Der kleine violetröthliche Janenkamm. *Apex vel Crista Galli*, Kleene Haanekamm. *Rumph.* 47. *D. Arg.* Pl. 20 *D. Crête de Coq.* *Dav.* p. 287 *Kn.* IV. T. VIII. f. 3 T. X. f. 5 *Delic. Nat.* I. T. B IV. f. 8. *Mytilus Crista Galli* *Linn.* *Regenf.* II Th. T. II. f. 16.

- NB. 322 Ein kleines Konvolut vom sogenannten Sülhorn. *Ostrea Cornu copiae*. *Concha Gryphoides* &c. *Gualt.* T. 101 f. F. G. J. *Chama Gryphoides* *Linn.* XII. p. 1139. *Huitres de la mer rouge.* *Dav.* p. 297.

Dritte Gattung. Figurirte Austeru. *Ostrea figuratae*. *)

- 322 a. Eine polirte Schale vom sogenannten Vögelchen. *Avicula*, Voogel doublet. *Hirondelle*. *List.* T. 220. *Gualt.* T. 94. A. B. *Argenv.* Pl. 19 B. *Oiseau.* *Knorr.* IV. T. VIII. f. 5 V. T. X f. 1. 2. *Delic. Nat.* I. Tab. B. IV. f. 7. *Mytilus Hirundo* *Linn.*

III. Abschnitt.

Muscheln mit gekerbtem Schlosse. *Testae bivalves cardine longo, crenato*.

- I. Geschlecht. Runde Muscheln mit gekerbtem Schloß. *Conchæ rotundæ cardine crenato*. Kuchen: oder Posserdupletten. *Nuces pilosæ Bonanni*.

*) Das

- *) Dahin rechne ich noch den pohlischen Sammer, *Knorr.* T. IV. f. 1. *Regenf.* II. T. I. f. 7.

*) Das bunte Ruchenduplet. S. oben No. 290 c)
 323 Eine große braune Schale von dito mit einem
 Schloß, das aus lauter über einander stehenden
 Winkelzügen gebildet ist.

II. Geschlecht. Rhomboidalische Muscheln mit gekerbtem Schloße. Testæ rhom- boideæ-cardine serrato. *Arcae*. Ar- chen.

324 Die wahre gestreifte Noachsarche S. oben
 No. 258.

325 Die weiße glattgeribte Bastartarche. Pecten
 virgineus *Rumph.* T. 44. J. Bastart Arke. No-
 a-ks. doublet. Fausse Arche blanche cannelée.
Knorr. I. T. XXIV. f. 3 4. item IV. T. XIV. f. 2.
Arca antiquata Linn.

326 Der Backtrog. Pecten saxatilis *Rumph.* 44. L.
Bon. Mus. K. f. 74 it. 31.

327 2 Schalen von der Knoticht geribbten Bastart-
 arche. Das Körbchen *Corbula*. La Corbeille blan-
 che à cannelures pleines de tubercules. *Arg.* 23.
C. Gualt. 87 E. Geployde en gekartelde Bastart-
 Arke. *Arca granosa Linn.* *Knorr.* VI. T. 34 f. 2.

NB. 328 Eine kleine ostindische glattgeribte Bastart-
 arche. *Arca Noemi spuria Ind. orient.* Ostindische
 Bastart Arke. Noachs doublet. Fausse Arche des
 Indes orientales. *) *Lister.* Tab. 229.

Drittes Geschlecht. Figurirte Muscheln mit
 gekerbten Schloße. Testæ figuratæ car-
 dine crenato. **)

I 3

II. Ord.

*) Es ist merkwürdig, daß alle westindische Bastartar-
 chen gleich große, am Rand einpassende, die ostindische
 hingegen, eine am Rand allemal überragende Schale
 haben.

**) Zu diesen rechnet man vorzüglich die Winkelhaken,
 (*Knorr.* VI. T. XIII. f. 1. *Regensf.* II. Th. Tab. VIII. f. 11.)
 Flügel.

II. Ordnung.

Muscheln mit gezahntem Schlosse. *Testae bivalves cardine dentato.*

I. Abschnitt.

Mit verfschlüssenden Schalen. *Valvis conniventibus.*

I. Geschlecht. Stachelichte mit vollkommenem Charnier. *Aculeatae*, cardine perfecto.

Lazarusklappen. *Spondyli.*

*) Eine große Lazarusklappe. S. oben No. 224. 329 NB. Das Zahnenkammförmige Ost- und Westduplet. *Concha diverso sensu plicata*. *Conque pliée en divers sens*. Einzelne Schale.

II. Geschlecht. Blättrige, mit langen Gruben am Schlosse. *Foliaceae*, cardine in fossulam producta. *Macerophylla*. Muskatblüthen.

330 Eine einzelne Schale von der gelben Muskatblüthe. Noteduplet. Felsduplet. *Concha rupium*. Foely doublet. *Gateau feuilleté*. *Valent. Biv. f. 4.* *Arg. Pl. 20. K. Huitre couleur de Citron. Seba T. 88 f. 9 & 12. Tab. 89 f. 11. Chama Lazarus Linn. Knorr. I. T. XXI f. 2. VI T. XVI f. 1*

III. Geschlecht Nagelartige, mit Grubenförmigem, an den Seiten geferbtem Schlosse. *Unguiculatae*, cardine in fossam producta, ad latus crenato. *Lavacra*. *Hippopodes*. Waschbecken. Pferdehufe. Ziegelmuscheln.

331

Flügelmuscheln, (Flügelduplet. Vlerkdoulet. Doublet en aile *Kn. VI. T. 21 f. 1.*) Cf *List. Tab. 227* welche beyde nur in großen Sammlungen gefunden, auch von mir sehr schön aufbewahrt werden.

- 331 Eine schöne rothe Schale von der Hohlziegel- oder Kanalmuschel mit hohen weißen Nägeln Chama squamata. Nagelschulp. Nagel-doublet. R. 42. A. Gualt. 93 B. Arg. La Faitiere. La Tuilée. Reg. X. f. 48. Knorr. I. T. XIX f. 3.. Chama. Gigas L.
*) Der Pferdehuf. Das Kohlblatt. S. oben No. 275.

IV. Geschlecht. Herzförmige mit Grubenförmigem und vierfach gezahntem Schlosse. *Cordiformes*, roltro adunco, cardine foveato, plerumque quadridentato.

Erste Gattung. Wahre Herzen. *Corda vera*.

- 332 Einzelne Schale von der Sootskappe oder vom Ochsenherz. *List. T. 275 f. 11. Bon. M. K. f. 92. Gualt. 71. E. Bucardium. Double-Cabochon. Zoots kap doublet. Cardium humanum Linn.* *) Knorr. VI. T. VIII f. 1. Reg. II Th. T. IV f. 32.
333 Eine große Hälfte vom gezackten Venusherz oder Menschenherz. Chama cartissa. Venus - Hart. Coeur de Venus. R. 42 E. *List. T. 318. Gualt. 84. B. C. D. Arg. Pl. 23 I. Coeur de l'homme ou de Venus. Cardissa Linn. Knorr. I. T. XVIII. f. 4.*

Zweite Gattung. Dreyeckichte Herzmuscheln. *Corda triangularia*.

- *) Die rothe Erdbeere. S. oben No. 267.
*) Das blutige Venusherz. Knorr. II T. XXIX f. 5. S. oben No. 268.
*) Die gelbe Herzmuschel. Die Zitrone. S. oben No. 288 b)

I 4

Dritte

- *) Wir haben hin und wieder bloß darum einzelne Schalen beschrieben, um so viel als möglich war, von jedem Geschlecht und jeder Hauptgattung wenigstens ein Beispiel oder Muster anführen zu können.

Dritte Gattung. Herzförmige Muscheln.
Cordiformes. Pectunculi.

- 334 Eine schöne gemeine Kammduplette. Pectunculus vulgaris. S. oben No. 239.
- 335 Eine Schale von der seltenen hochgeribbten Venusmuschel. Concha exotica s. venerea duplex. R. T. 48. f. 6. Het zeldzaame Venus-doublet. *List. T. 327. Gualt. T. 72. D. Arg. T. 23. A. Coeur de boeuf Knorr. I. T. 28 f. 2. Cardium costatum Linn.*
- 336 Eine große ziemlich passliche Duplette von der sogenannten Igelmuschel. Die flachlichte Herzförmige Muschel. *Arg. Pl. 23. B. Bucardium globosum cinereum & spinosum. Coeur de boeuf garni de piquants. Bon. M. K. f. 97. 98. Gualt. T. 72. f. A. Cardium aculeatum Linn. Knorr. VI T. III. f. 1.*
- 337 Eine kleine dito.
- 338 Eine große Schale vom kleinen seltenen Nagelduplet. *Rumph. 48. f. 9. Die rothe und weiße Erdbeere. Coeur de boeuf tuilé. Arg. 23. M. Reg. T. V. f. 56. Knorr. II T. XXIX f. 3. it. VI Tab. VI f. 1. Cardium Ifocardia Linn. S. oben No. 266.*
- 339 Eine ächte Duplette von der Karthagenischen Kammmuschel mit Banden. Pectunc. carthagenensis fasciatus. Doublette de Cartagene. Cartageensche Kammdoublet. R. 48 f. 11. *Arg. Pl. 23. L. Bon. M. K. f. 96. Reg. VIII f. 23. 24. XII f. 77. 78 Knorr. II T. XXIX f. 4. V. Tab. XXX f. 2. VI T. VIII f. 2. Feitama doublet. Bivalve de Feitama ou de Cartagene. Cardium tuberculatum Linn.*

V. Geschlecht. Runde Muscheln mit schiefen Schnäbeln und dreyfach gezahntem Schlosse. Testæ bivalves obliqué rostratæ, cardine tridentato. Gienmuscheln. Chamae.

Erste Gattung. Flache runde Gienmuscheln.

Chamae rotundæ, depressæ.

340 Ein sauberes Halstuch der Venus. St. Domin: goduplet. (polirt heißt sie die Pfirsichmuschel.) *Chama granosa* R. 43 f. H. Arg. 21 E. Came à reseau. *Gualt.* 77 A. Venus Labaar. Tour de cou de Venus. *Kuorr.* IV T. II f. 1 & T. III f. 2. VI T. XXXVII f. 2. Venus reticulata. *Linn.* Cf. n. 284 b) *Reg.* II Th. T. 3 f. 24. polirt.

341 Eine kleine Duplette von dito.

NB. 342 Eine noch unbeschriebne flache Gienmuschel mit Zirkeln und Stacheln. *Chama circinnata depressa, margine anteriore muricato.*

Zweite Gattung. Runde gewölbte Gienmuscheln. *Chamae rotundæ, tumidæ.*

343 Eine runde Buchstabenmuschel. S. oben No. 230.

344 Das türkische Lager. S. oben No. 231.

VI. Geschlecht. Ungleichseitige Gienmuscheln mit geschobnem, vierfach gezahntem Schlosse. *Chamae inæquilateres, cardine sublaterali quatridentato. Nymphen. Nymphæ. *)*

1) Rundliche. Subrotundæ.

345 Duplette von der glatten norrwegischen Gienmuschel oder Nymphe. *Chama nymphoides leviter striata vulgaris, regionum septentrionalium. La Nymphe des mers du Nord.*

1 5

346

*) Weil sie wegen der länglichen Vertiefung vor dem Schnabel und wegen der kleinen Herzförmigen Grube hinter dem Schnabel des Schlosses den Venusmuscheln am nächsten kommen.

2) geschobne extensæ.

346 Die gelbliche Nymphe mit braunlichen Strahlen. S. oben No. 228.

*) Die Unvergleichliche. Der Schmetterling. S. oben No. 227.

347 Die violette Nymphe. Die Syrene. *Mastra violacea*. Linn. La Syrene. De paaerle venus.

348 Die Kunzelmuschel. *Venus Dysera*. S. oben No. 236.

*) Das gefleckte Strickduplett. S. oben No. 287 c.)

349 Das Scherfschen (eine schöne Duplette.) *Testæ*. Scherfsje. Ryst-doubletje. *List. T. 312 f. 148.* *Gualt. 42 E. T. Ragotine. Arg. Pl. 21 P. Amande.* Amandel-doublet. *Gualt. 72 E. F. Venus pestinata Linn. Von der Morisinsel. Knorr. VI. T. III. f. 3. Reisduplet.*

350 2 einzelne Schalen vom Scherfschen.

351 Die weiße gestreifte pensylvanische Nymphe. *Nympha pensylvanica alba, circinnata, lobo distincta. List. T. 305. Arg. Pl. 21 N. La Jamaïque blanche. Dav. p. 336. Gualt. 76 c. Venus Pensylvanica. Knorr. IV. T. XIV f. 4.*

352 Eine dito fleiner.

353 Eine ziemlich passliche Duplette von der glatten gelb gestrahlten Nymphe. *Mastra ex flavescente radiata.*

VII. Geschlecht. Dreyeckichte Muscheln.

Testæ bivalves triangulares, dentibus lateralibus in vaginam osseam intrantibus.

Erste Gattung. Stumpfwinklichte Dreyecke.

Testæ valvis obtusè triangularibus.

Bastart Venusmuscheln.

354 Das weiße stumpe Dreyeck. *Concha obtusè triangularis, Venercis affinis albida.* Witte Bastaert Venus-doublet. *Conque de Venus bâtarde à peu près*

près triangulaire. Sie gleicht bis auf die Stralen, der ungezackten Venus im *Rumph. T. 43 I.* und der Gourgardine des Herrn *Arg. Pl. 21 F. Venus Meretrix. Linn.*

*) Die holländische Strandmuschel. S. oben No. 291 a.)

Zweite Gattung. Scharfwinflichte Drehecke, achte Venusmuscheln. Testae valvis acutè triangularibus. *Conchae Venereae.*

*) Die öfidentalische stachlichte Venusmuschel S. oben No. 237.

355 Kleine Duplette vom gerunzelten alten Weib. Anusrugosa, Vetula. Oude-Wyfs-doulet. Came ridée. Vieille femme. R. 48 f. 5. *Gualt. 85 A. Levantine. Gersf. Arg. Pl. 21. B. Vieille ridée. Reg. VII f. 11, Kn. II T. XXVIII f. 2 it. VI T. VI f. 2. Linn. Venus Dysera. Ed. X. Paphia Ed. XII.*

356 Eine grosse weisse Schale von der sogenannten Sure *Arg. 21 L. Concha venerea mutilata cum ovali concavo. Conque de Venus tronquée formant un ovale concave. List. T. 377 f. 220 Gualt. T. 85 F. Witte Venus doublet met afhangende Lippen. Venus Scortum Linn. Kn. IV T. XXXIV f. 1.*

NB. 357 Eine vollständige violette Venus. Die blaue Sure. Variet, *Rumphianae Tab. 42 F. List. T. 377 f. 220. Arg. Pl. 21 L. detrita. Dav. p. 361. Came coupée en bec de flûte. Die Rumphische stachlichte fällt auch in Tranquebar.*

VIII. Geschlecht. Dünnschalige Muscheln mit dreysfach gezahntem Schloß. Test. bivalves tenues, cardine tridentato. Dünnschalen. Tellmuscheln. Muscheln. Tellinae. Musculi.

Erste

Erste Gattung. Rundliche mit eingedrückt-
linken Rande. Subrotundae, Latere
sinistro compresso x).

357 a 2 weisse an den Seiten gedrückte Tellinen aus
den Morisinseln. *Tellina laevis alba latere com-
presso*, „mauritana.

Zweite Gattung. Eyzförmige Tellmuscheln.
Tellinae ovatae.

358 2 schöne gestreifte Bacassen Dupletten. *Telli-
nae striatae et radiatae* de Bacassan. Bacassan-dou-
bletten. *Tellines* de Bacassan. Knorr. II T. XX Tom.
V T. XI f. 2 Tab. XX f. 5. Cf. n. 238 und 291 c).

359 1 dergleichen mit einzelnen Buchstaben.

360 1 dergleichen einzelne, inwendig violett gefleckte
Schale.

361 2 grosse Schalen von den grossen Kulaneischen
Letterschulpen mit violetten Buchstaben S. oben
No. 232

362 6 kleine Dupletten von Kulaneischen Letters-
schulpen oder Armringen S. Ebend.

363 4 dito.

364 3 kleine Rosenblattdupletten S. oben No. 240.

Dritte Gattung. abgestumpfte Tellmuscheln.
Tellinae truncatae.

365 2 schöne gestralte Stumpfschens aus den Mo-
risinseln. *Tellinae truncatae, radiatae, margine
integro*. *Telline tronquée, rayée*. Gestraalde
Dünnschalen. Knorr. VI T. VII f. 3. Aus dem
mittelländischen Meer.

366 2 dito.

*) Das Stumpfschen mit gekerbtem Rande. Die
Säge. S. oben No. 242 b).

Vierte

x) Hieher gehören die Robben- oder Ragenzungen, Cha-
grin Duplette, weisse und rothgestralte Gapers etc.

Vierte Gattung. Ungleichseitige an einem Ende schmälere Muscheln. *Tellinae inaequilateres*, alterâ extremitate angustatâ.

367 Das rothgestralte Schinkchen S. oben No. 243 x).

IX. Geschlecht. Länglichte gleichseitige Schalen mit gezahntem Schlosse

Testae bivalves aequilateres, oblongae cardine dentato. Muscheln. Musculi.

368 2 grosse weisse, inwendig gelbe Muscheln von der Art der Sonnenstralen. Kn. IV T. II f. 2.

369 2 ächte Dupletten von den rosenrothen Sonnenstralen S. oben No. 285.

*) Eine künstliche Venusmuschel, aus einer schwarzen Flußmuschel bereitet S. oben No. 245.

II. Abschnitt.

Lange, an beyden Seiten klaffende Muscheln. *Conchæ utrinque hiantes. Klaffmuscheln.*

Hiatulæ.

I Geschlecht. Breite Klaffmuscheln mit einem breiten oder getheilten Zahn. *Hiatulæ latæ, unidentato cardine.*

370 Eine Schale von der grossen breiten Klaffmuschel mit breitem Zahn. *Hiatula latior cardine dentato lato clauso.* Arg. Zoom. Pl. 5 f. C. Patagau. List. Tab. 425 f. 269. Gualt Tab. 90 A. Chama Pholas.

x) Hieher gehören auch noch die Konsekt- oder Banquet schinkchen. S. Knorr, IV T. II f. 3. 5. List T. 382. Das Blatt. Rumph. 44 K. Die Jungendupletten. S. Knorr, VI T. XII f. 2 it. Vol. V T. XXIX f. 2. Regenf. II st. T. VIII f. 15 u. f. w.

Pholas. Particuliere Langhals-douplet. Pholade d'une espece particuliere x). Bast. Opusc. subsec. Tom. II L. II Tab. VII f. 1—3.

II. Geschlecht. Lange cylinderförmige Klass-
muscheln mit einem Zakenförmigen
Zahn. *Hiatulae longae cylindroideae*,
dente adunco ad marginem extremit.
posito. *Fistula. Solen. Messerschalen.*

371 Ein vortrefliches ostindisches rothgeflamantes
Messerschalenduplet. Gerader Messerheft S. oben
No. 259.

372 Ein kleineres dito.

*) Das pohlische Messer. Der Säbel. Die Bohnen-
hülse S. oben No. 261.

III. Ordnung.

I. und einziges Geschlecht.

Muscheln mit künstlicher Artifikation des
Schlosses und durchbohrtem Wirbel. Bohr-
muscheln. *Testae bivalves cardine artifi-
cioso, vertice perforatae. Terebra-
tulae. Anomiae.*

Hiervon kannte man ehemals bloß die Versteine-
rungen, jezo aber werden bereits mancherley Arten
der Originale in grossen Kabinetten aufbehalten, wo-
von ich in meiner Sammlung selbst schon 4 Gattun-
gen zähle. S. Kn. IV T. XXX f. 5. *Gualt.* T. 96 A.
B. C. *Pallas Miscel. Zoolog. Hag.* 67 4to T. XIV. fig.
I—II.

III.

x) Hieher gehören auch noch die Purpurfarbige Sonnen-
strahlen. *Litt.* T. 422. *Knorr*, 1 Tab. VI f. 5. *Gualt.* 91 B.
Die

III. Klasse.

Vielschalichte Muscheln. Conchae plurivalves.

I. Geschlecht. Lange muschelförmige Schalen. Steinmuscheln. Pholaden.

373 2 grosse Schalen von der langen sechschaligen gegitterten Steinmuschel. Pholas Saxorum. *List.* T. 431. 433 f. 276. *Gualt.* 105 f. A. B C. *Arg.* Pl. 26 H. J. Pitaut. *Dail.* x) *Knorr.* II T. XXV f. 4.

II. Geschlecht. Kurze Muscheln mit langem Stiel oder Wasserschlauch.

Erste Gattung. Entenmuscheln. Conchae anatiferae.

*) Entenmuscheln. S. oben No. 277.

Zweite Gattung. Pollicipedes. Fußzehen. Myters. Mügen. *Kn.* V T. XIII f. 7.

III. Geschlecht. Eichelnförmige Schalen. Testae multivalves balaniformes. Seeeicheln. Balani.

374 Eine

Die aufgehende Sonne. R. 45 E. *Arg.* 22 P. *Kn.* VI T. V f. 4. *Gualt.* 91 C. *List.* T. 393. Die papierne Laterne. *Arg.* 22. R. *Gualt.* 91 D. Die kleine seltne Messerstielsförmige Klammuschel. *Gualt.* 91 A. *List.* T. 420. *Kl.* T. XI f. 66 u. f. w.

x) Hieher gehört auch die 5 schalige Holzmuschel. Pholas lignorum R. 46 H. *Davila* p. 397. Pholas quintivalve.

374 Eine Gruppe Fleiner gestreifter Meereischeln.
Balanus parvus, striatus, angustus. Petits Glands de mer rayés. Arg. 26 C. Bon. M. K. No. 15. Dav. p. 402. Lepas Balanus Linn.

375 2 grosse Seetulpen. *Balani aperti majores Tulipiformes. Glans de mer épanouis. Tulipes de mer. Open gaande Zee-Tulpen of Zeepokken. R. 41 A. Arg. 26 A. Gualt. 106 H. Turban. Dav. p. 402. Knorr. II Tab. II f. 6 p. 12. V Tab. XXX f. 1. Lepas Tintinabulum.*

376 Eine Gruppe von dito mit aufsitzen den kleinen Seeischeln.

377 Eine Gruppe von dito.

NB. Viele neuere Konchyliologen, als Hr. von Argenville, Hr. Davila u. zählen unter die vielschalichten Konchylien auch noch das *Oscabron* oder *Chiton Linn.* und die Meerigel (*Echinos marinos*) die wir aber hier nicht unter die Testacea bringen wollen, weil sie eigentlich unter die Klasse der Crustaceorum gehören. Ob ich wohl in meinem grossen Werke die Erd- und Flusskonchylien von denen getrennet habe, die man unmittelbar aus dem Meere bekommt, so ist es doch leicht und jedes Liebhabers Willführ anheim zu stellen, seinen Vorrath von Erd- und Flusskonchylien, mit den Seekonchylien zugleich, nach dem angeführten System zu ordnen und vermischt untereinander zu legen. Wenigstens bin ich überzeugt, es werde sich unter jenen, weder ein Geschlecht, noch eine merkwürdige Gattung finden, die nicht unter den systematischen Abtheilungen der Seekonchylien eine bequeme Stelle bekommen könnte. Ich werde mir es übrigens zur Ehre rechnen und mich zur innigsten Dankbarkeit verpflichtet fühlen, wenn grössere Kenner sich bemühen wollen, mich wo ich einen Fehltritt gethan, mit liebevoller Nachsicht gelegentlich auf einen sichern Weg zu leiten.

Koral-

Korallen und Seegewächse.

- 1 Ein schöner wie ein Hirschgeweihe gewachsener rother Korallenbaum. *Isis nobilis* Linn. et Pallas. Corall. rubrum offic. Knorr. Del. Nat. T. A. n. 1 2 A. II. n. 4. Er ist $7\frac{1}{2}$ Zoll hoch und 7 Zoll breit.
- 2 Ein dergleichen Baum mit etwas stärkern Aesten. Beide stehen auf einem schwarzgebeizten Postement.
- 3 Eine Schachtel mit elnem starken Ast und vielen dünnen rothen Korallenzweigen.
- 4 3 kleine rothe Orgelwerke, *Tubipora Musica*. Linn. *Tubipora Purpurea* Pall. Knorr. Del. Nat. Tab. A. f. 3 Mart. Conch. I. p. 21 und 62.
- 5 *Madrepora fastigiata* Linn. et Pall. schwammförmiger Korallbüschel. Fongipore en Bouquet Dav. p. 17 n. 41.
- 6 *Madrep. astroites*. Pall. et *cavernosa* Linn. Seb. T. 112 f. 15 Dav. p. 21 n. 56, Petit astroite, Kleen Staaretje Leers.
- 7 *Madrepora Labyrinthiformis*, Linn. Knorr. Del. Nat. Tab. A. III. f. 2. Seba III. Tab. 109 f. 9 10. T. 112 f. 2 3.
- 8 Eine große *Madrep. fastigiata* f. n. 5. Beide Nummern stehen auf einem schwarzen Postement.
- 9 *Millepora ramis compressis* Marfil, hist. Mar. T. 32 f. 152 *cervicornis* Pall.
- 10 Ein fleiner Seefächer. *Gorgonia flabellum* Linn. Besl. Mus. Lochn. Tab. 24 Bon. Mus. K. p. 266. n. 13.
- 11 *Gorgonia Antipathes* Pall. et Linn. Seb. Tab. 104 f. 2. Swarte - Zee - boom, Akarbahar, Keratophyte noir des Indes.

- 11 a. *Gorgonia Placomus* Pall. et Linn. Ellis t. 27 f. a. *Marsil.* t. 35 f. 171.
- 12 *Gorgon. Antipathes* S. n. 11. Die Nummern 10 — 12. stehen auf schwarzen Postementen.
- 13 Eine Seeciche auf einem Feuerstein. *Fucus vesiculofus.* *Bast. Opusc.* T. II. L. III. Tab. XI. f. 2.
- 14 2 Schachteln mit Fragmenten, No. 1. von der *Millepora Calcareæ* Linn. II. von der *Madrepora pertusa*, Linn.
- 15 Verschiedene verwitterte *Madrepora muricata* und *Millepora ramosa* Linn.
- 16 Eine Schachtel mit der *Spongia fluviatili ramosissima* Linn. aus dem Schafgraben bey Berlin.
- 17 3 *Fuci carilaginei* Linn. ein grüner und 2 roth gelbe Seb. T. 102 f. 1.
- 18 3 dito 1 purpur, 1 gelber, und 1 grüner.
- 19 3 dito 1 roth und gelber, und 2 braune.
- 20 3 dito 1 gelber, 1 purper, und 1 braun und gelber.
- 21 3 dito 1 purpur, und 2 braune.
- 22 3 dito 1 purpur, und 2 roth und gelbe.
- 23 3 dito 1 gelber, und 2 braune.
- 24 Ein violetter, und ein roth und geiber.
- 25 Ein großer gelb und grüner.
- 26 *Millepora Damicornis* Linn. *Madrepora Damicornis* Pall. *Rumph. Amb.* VI. T. 86. f. 3. *Gualt.* T. 104.
- 27 *Millepora alcicornis* Linn. *Moriss. Hist.* III. T. 10. f. 26.

Bräuterreich.

- 1 Ein gebundenes *Herbarium vivum.*
- 2 12 roth und schwarze amerikanische Erbsen. *Orob. americanus fructu coccineo, nigra macula notato.* *Tourn. Rochef. Antill* T. 1. p. 229.
- 3 12 dito.
- 4 Eine große schöne Rose von Jericho.

- 5 2 Paradiesäpfel.
- 6 Ein Paradiesapfel und ein skeletirtes Blatt.
- 7 Ein Pisang und ein Moebblatt.
- 8 Verschiedene ausländische Früchte.
- 9 Ein Brettchen mit allerhand Moosen.
- 10 Ein Zuckerrohr. *Arundo Sacharifera.*
- 11 Eine $3\frac{1}{2}$ Fuß lange Schote von der *Cassia fistu-*
lata.
- 12 Eine aufgeschnittene Kokosnuß mit der äußern
Schale.

An künstlichen Sachen.

- 1 Ein Bergwerk nebst der Beschreibung.
- 2 Ein dito in einem verschlossenen Glase.
- 3 Ein Schreibzeug von Bernstein.
- 4 Eine Feder, und Federmesser von dito.
- 5 Eine Nadelbüchse von dito.
- 6 Ein Stockknopf mit einer Fliege von dito.
- 7 Eine Kugel mit einer Fischschuppe von dito.
- 8 3 Dosedeckels, der eine ist gefüllt.
- 9 Ein Büchsen mit einem Stück eingelegten
weißen Bernstein, worauf die Geschichte von
Adam und Eva sauber angeschnitten ist.
- 10 Verschiedene Stückchen Bernstein.
- 11 Ein Kayser in spanischer Tracht, auf einem Alas-
basternen Piedestal, von rothen Korallen.
- 12 Eine Schachtel mit einer sauber gearbeiteten
Geschichte der Judith.
- 13 Ein sauber gearbeiteter Todtenkopf mit einer
Schlange, von Elfenbein.
- 14 Ein dito von Holz mit vielen Schlangen, Eys-
deren, und Gewürmen, sehr fleißig gearbeitet.
- 15 Ein kleines Todtenköpfchen von Holz.
- 16 Eine Pyramide, die aus 98 gefärbten Glas-
scheiben zusammen gesetzt ist.

- 17 Eine Krone mit einem Kreuz von Alaun aus Freyenwalde.
- 18 Ein dergleichen Vogel.
- 19 Ein dergleichen Baum.
- 20 Ein dito.
- 21 2 kleine Aufsätze, die aus Muscheln und Seege-
wächsen zusammen gesetzt sind.
- 22 Eine aus Muscheln und Korallgewächsen zu-
sammengesetzte brütende. Schnepfe mit ihrem
Nest.
- 23 Ein Tintenfaß und Sandbüchse von Muschel-
marmor, mit Stücken von Belemniten und Or-
thoceratiten, vom Harz.
- 24 3 gläserne und verguldete Piedestales.
- 25 Ein Juwelenschieber von 7 Einsätzen.
- 26 Ein Glas von Lapis lazuli *Composition*.
- 27 Ein sauberes verguldetes Schloßchen mit 3 Rie-
geln
- 28 Ein Stück seidenes Papier mit chinesischer
Schrift.
- 29 Malabarische Schrift, auf rothen Papier, und
ein Palmblatt mit derselben Schrift.
- 30 Ein *Porte Feuille* in einem Futteral.
- 31 Ein aus Perlemutter zusammengesetzter Drache,
und ein *Delphin* auf schwarzem Gestelle.
- 32 Ein Stückchen chinesisches beschriebenes Pa-
pier und ein aus Schilf gemachtes Röhrchen,
dessen sich die Amerikaner statt einer Tobackspfeife
bedienen.
- 33 Ein bernsteinernes Stockknöpfchen mit Silber
beschlagen.
- 33 a) Eine bernsteinerne Brücke, sauber in Gold ge-
faßt, 5 $\frac{1}{2}$ Thl. am Werthe des Goldes.
- 34 Eine Kastendose von englischem Wurststein, in
Tombak gefaßt.
- 35 Ein dito von ägyptischem Stein in Gold gefaßt.
- 36 Eine dito von schwarzem versteinerten Holz, in
Gold gefaßt.

- 37 Ein Uhrgehäuse von weißem bareuthischen Kiesel mit Blumen von couleurten Steinen.
- 38 Ein englisches Souvenir.
- 39 Ein Schreibzeug von Schildkröte mit Silber ausgelegt.
- 40 Ein englischer Lichtschirm mit einer silbernen Platte, und an den branchen ist das Silber verguldet.
- 41 Ein stählerner Lichtschirm.
- 42 Eine tombackene verguldete Schreibefeder.
- 43 Eine Luftpumpe mit 2 Cylindern nebst folgendem apparatu: 2 Zeller, 7 Glocken von verschiedener Größe, eine Glocke mit einem Drücker, ein Wecker, eine Windmühle, ein Becher, ein gläserner Cylinder, ein Thermometer, ein Flintenschloß, 2 Hamispheria, eine große Kugel, 4 Schraubenzieher nebst einigen andern Sachen, welche noch dazu gehören. Die Luftpumpe stehet auf einer Fußbaumenen mit Messing ausgelegten Kommode. Alles ist im besten Zustande.
- 44 Ein natürlicher Magnet, 8 Pfund schwer in Messing gefaßt, nebst einem schwarz gebeißten Gestelle.
- 45 Ein kleiner dergleichen.
- 46 Ein dito in Leder gefaßt.
- 47 Ein künstlicher Magnet, wie ein Hufeisen gebildet.
- 47 a. Ein dito, beyde ziehen sehr stark.
- 48 Eine Magnetnadel.
- 49 Eine Wasserwage, ein Vergrößerungsglas, und ein Glas mit viererley Farben, welche die vier Elemente vorstellen sollen.
- 50 2 Täfelchen chinesischer Tusch.
- 51 Eine Drechselbank mit dem dazugehörigen Werkzeug.
- 52 Eine wie ein Buch gemachte Camera obscura, mit 12 illuminirten perspektivischen Vorstellungen.

Sie ist auch zum Aufnehmen gewisser Gegenden eingerichtet.

- 53 Ein großes ungemein sauber gearbeitetes Bergwerk mit sichtbaren Maschinen, der Bergwerkskunst, und allen dabey nöthigen Wasserleitungen etc. in einem gläsernen Behältniß, 2 Fuß hoch und 1 Fuß 9 Zoll breit und 9 Zoll tief.
- 54 Ein Naturalienspindchen mit 7 Schubladen.

Anhang.

- 56 2 aus Holz geschnittne Parforcejagden. Auf jeder ein Hirsch und 3 Hunde in unterschiedenen Stellungen.
- 57 Ein einzelner Hirsch aus Holz geschnitten.
- 58 Ein Reh.
- 59 Eine alte Frau von Holz und Elfenbein, sitzt unter einem Baum und spinnet.
- 60 Der Kampf eines Tigers mit einem Auerochsen, aus einem Stück in weissen Holz geschnitten.
- 61 Ein Todtenkopf, sauber in Holz geschnitten.
- 62 Ein vortreflich Stück mit einem Hirsch, einem Reh, 2 Hasen und Bäumen. An die Wand zu hängen.
- 63 Ein schönes Stück an die Wand zu hängen, worauf ein sitzender Jäger mit einer Zitter, seine Geliebte mit etlichen Turteltauben auf dem Schooße, unter einem Baum, und 2 Hunde zu ihren Füßen.
- 64 2 Schäferstücke, an die Wand zu hängen. Als 1) ein sitzender Schäfer mit einer Schalmähe, unter ihm 2 Schaafe und ein Ziegenbock, 2) eine in verwundernder Stellung sitzende Schäferin, unter ihr 3 Ziegen. *)

65 Ein

*) Alle diese Stücke von No. 56 — 64 sind von dem geschickten Hofstaatskunstschneider Böhler im Thüringischen,

- 65 Ein kleiner Zobel mit allem Zubehör, $1\frac{1}{4}$ Zoll lang.
- 66 Eine Büchse von Pflaumenholz mit einem ganzen Spiel Charten, $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ breit.
- 67 Eine dergleichen Büchse mit einem Kirsch Kern, worinn ein Spiel elsenbeinere Regel.
- 68 Ein klein sauber Büchschchen mit einem kleinen Schmelzpaternoster.
- 69 Ein Postement mit der Anatomie eines elsenbeinern weiblichen Körpers.
- 70 Ein kleiner elsenbeinerer Todtenkopf.
- 71 Ein alter sitzender Schäfer von Elsenbein, mit einem Staab und einem Korb voll junger Hühner auf dem Schooß. Ehemals statt einer Schnupftobacksdose gebraucht.
- 72 Ein klein elsenbeinern Vogeley.
- 73 Ein schön buntes Ey von blau und rothbraun gestralter Komposition.
- 74 Ein liegender Chineser von Speckstein.
- 75 Ein sauber gearbeitetes mit Gold bemaltes Balsambüchschchen von Speckstein, ohne Deckel.
- 76 3 aus Perlenmutter zum Theil künstlich bearbeitete und gravirte Platten.
- 77 Das eingefasste Bildniß des Kardinals von Fleury, in Gips, verguldet.
- 78 2 saubere Gipsabgüsse des jetzigen Königs und der Königin von Dännemark.
- 79 2 mit saubern Figuren gravirte oder geätzte Hühnereyer.

80 Eine

schen, welcher viele Jahre für die gothaische und arnstädtsche Kunstammer mit großem Beyfall gearbeitet hat. Die Figuren sind in Ansehung der Zeichnung, der Proportion und Stellungen so vorzüglich und malerisch gerathen, daß schon unterschiedene dieser Stücke von Malern ihren Lehrlingen als gute Muster vorgelegt worden. Die zusammengesetzte Jagd- und Schäferstücke, lassen sich alle, zum bequemen Verschicken, aus einander nehmen, und ohne Mühe wieder zusammensetzen.

- 80 Eine beschädigte Dose von schönem blanenburger Marmor.
81 Ein klein messingl. Vexierschlößchen.
82 Ein schöner Marmor aus Maxen, in Form, und mit vielen Zeichnungen eines *Globus terrestris*.
83 Eine große Vase $5\frac{1}{2}$ Zoll lang 3 Zoll hoch von schönem französischen Brokatell.
84 Ein Ey aus feinem blankenburger Marmor.
85 Ein dito von buntgefärbtem Gips.
86 Eine saubere Venus aus Wachs gegossen.
* 87 Ein Ey aus buntem Mlabaster.
* 88 Zwen Eyer von weißem Marmor.
* 89 Ein dito.

4. 2. *Amusium*. *Amusia*.

eckichte od. gedehnte Stralmusch mit furs
chæ pectinata subauritæ, et elongatæ.
Raspeln. *Bursæ venatoriae*. *Radulae*.

amentösen Schlosse. *Semi cardines vel*
subrotundæ, latere imitro comprello.

brimige Tellmuscheln. *Tellinæ subovatae*.
gestumpfte Tellmuscheln. *Tellinæ trun-*
tumpschens.

gleichseitige, an einem Ende schmalere
eln. *Tellinæ inæquilateres, alterâ extre-*
gustatâ.

uscheln mit stark gefurcht und gezahnt
â crassiore æquilateres cardine foveato
occupante.

heln. *Conchæ utrinque hiantes*. *Hia-*

inem breiten oder getheilten Zahn. *Hia-*
ne.

affmuschen mit Hakenförmigem Zahn.
mato. Messerschalen. *Fistula*. *Solen*.

Schlosses und durchbohrtem Wir=
artificiofo.

ie. *Anomiae*.

IVES.

scheln. *Pholaden*. *Pholas plurivalvis*.

enmuscheln. *Conchæ anatiferae*.

ßezen. Nützen. *Pollicipedes*.

es. Meereicheln. *Balani*.

1841
1842
1843
1844
1845
1846
1847
1848
1849
1850
1851
1852
1853
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900